MALEACHIS BOTSCHAFT

an die heutige Kirche Gottes

GERALD FLURRY

MALEACHIS BOTSCHAFT

an die heutige Kirche Gottes

GERALD FLURRY

Diese Broschüre ist unverkäuflich.

Sie wird als kostenloser Bildungsdienst im öffentlichen Interesse von der Philadelphia Kirche Gottes herausgegeben

© 1990, 1995, 1999, 2004, 2008, 2014 Philadelphia Kirche Gottes. *Alle Rechte vorbehalten*

© 1990, 1991, 1992, 1995, 2018, 2020, 2025 Philadelphia Kirche Gottes Deutsche Ausgabe der Broschüre *Malachi's Message* Alle Rechte vorbehalten

Printed in the United States of America

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	ix
Einleitung	x i
Kapitel 1: Ein Aufruf zum Gedenken	1
Kapitel 2: Haltet fest	20
Kapitel 3: Laodizea-Ära	34
Kapitel 4: Elia nachfolgen	52

Kapitel 5: Endzeit-Jeschua in Knechtschaft	68
Kapitel 6: "Der Mensch der Sünde"	81
Kapitel 7: "Weissagt nicht!"	109
Kapitel 8: Kirchenspaltung	122
Kapitel 9: Maleachis Botschaft	142
Nachwort	157

Vorwort

IES IST EINE GESCHICHTE ÜBER DIE KIRCHE GOTTES, DIE VOM Weg abgekommen ist und was Gott dann getan hat, um die Tragödie zu berichtigen.

Herbert W. Armstrong gründete 1934 die Weltweite Kirche Gottes (obwohl sie mit einem anderen Namen begann) und leitete sie mehr als 51 Jahre lang zu ihrem Höhepunkt in Bezug auf die Mitgliedschaft, die globale Auswirkung und das Einkommen zur Zeit seines Todes im Jahre 1986. Der von ihm erwählte Nachfolger Joseph Tkach begann als Generalpastor mit dem erklärten Ziel, "seinem Beispiel zu folgen."

Jedoch bald begannen beunruhigende und bedeutende Änderungen in der Lehre der Kirche eingeführt zu werden. Die Änderungen zeigten eine Abweichung vom Kurs der Kirche, eine, die zur Katastrophe führte.

Maleachis Botschaft wurde ursprünglich im Jahre 1989 geschrieben, als die neue Richtung in der Kirche Gottes für viele ihrer Mitglieder nicht gut erkennbar war. Das Buch sollte in erster Linie die Predigerschaft der Weltweiten Kirche Gottes (wkg) darauf aufmerksam machen, was wirklich geschah, und darüber hinaus die Mitgliedschaft der Kirche warnen. Als ein früher Entwurf des Buches der wkg-Führung in Pasadena, Kalifornien, zur Kenntnis gebracht wurde, wurden Gerald Flurry und sein Assistent John Amos von ihrer Position als wkg-Prediger entlassen. Wie dieses Buch erklärt, hat die Philadelphia Kirche Gottes (pkg) somit unverzüglich begonnen.

Seit seiner ersten Auflage im Jahre 1990 wurden mehr als 100 000 Exemplare des Buches *Maleachis Botschaft* verteilt. In den frühen Neuauflagen des Buches versuchte die PKG mit den doktrinären Änderungen, wie sie aus der WKG hervorgingen, Schritt zu halten. Die Änderungen kamen sehr schnell und es wurde für die Menschen innerhalb und außerhalb der Kirche immer offensichtlicher.

Bis Ende der 1990er Jahre hatte sich jedoch so viel verändert und das Bild der jetzt zerschlagenen Kirche Gottes war so anders, dass wir entschieden, das Buch im Wesentlichen so zu erhalten, wie es inmitten der doktrinären Metamorphose der wkg gewesen war. Heute ist die wkg kaum noch als die von Herbert Armstrong gegründete Kirche erkennbar. Verschiedene andere Kirchen haben sich gebildet nachdem sie die wkg verlassen haben, mit einer jeweils unterschiedlichen Portion von der Wahrheit, die Herr Armstrong eingesetzt hat. Diese Gruppen verändern und zersplittern weiterhin in einem rasanten Tempo. Anstatt geringfügige Änderungen im gesamten Buch *Maleachis Botschaft* zu machen, haben wir uns entschlossen, die Leser auf den neuesten Stand zu bringen, indem wir die bedeutendsten Entwicklungen, die seit 1995 stattgefunden haben, in einem Nachwort ansprechen.

Einleitung

N IHREM BUCH ANOTHER GOSPEL (EIN ANDERES EVANGELIUM), GRAtuliert Ruth Tucker Josef W. Tkach für "die Richtung", die er in der Weltweiten Kirche Gottes geht – weg von vielen Lehren des verstorbenen Herbert W. Armstrong.

"Es ist klar, dass die Weltweite Kirche Gottes ihr Denken über Herbert W. Armstrong geändert hat", sagte sie während des religiösen Radio-Interviews bezüglich des Buches "*Truths That Transform*" (Wahrheiten, die sich verwandeln).

Seit dem Tod von Herrn Armstrong wurden in der Weltweiten Kirche Gottes gewaltige Veränderungen vollzogen. Wenn Sie die Lehren verstehen, die Herr Armstrong lehrte, dann können Sie sehen, warum diese Kirche grundlegend von oben verändert wird. Sogar andere Religionen können deutlich sehen, dass die Weltweite Kirche Gottes "ihr Denken über Herbert W. Armstrong geändert hat." Aber ist es den Mitgliedern der Weltweiten Kirche Gottes auch klar? Alle der wichtigsten Bücher und Broschüren von Herrn Armstrong wurden abgeschafet!

Mehrere Gruppen haben die WKG seit dem Tod von Herrn Armstrong verlassen. Ihre Bibel sagt, dass NUR EINE dieser Gruppen Gottes Werk tun kann. Das bedeutet, dass in Wirklichkeit nur eine Kirche den Fußspuren des Herrn Armstrong folgt. Wenn Sie eine falsche Entscheidung treffen, wird es physische und geistliche *Flüche* bringen. Eine richtige Entscheidung wird zu unglaublichen physischen und geist-

lichen Belohnungen führen. Es ist entscheidend, dass wir die Kirche finden, die Gottes letzte Warnbotschaft überbringt.

Gelehrte können heute noch nicht feststellen, woher Propheten wie Nahum oder Maleachi gekommen sind. Aber diese Männer hatten trotzdem Gottes Botschaft! Durch das Fernsehen hat die Philadelphia Kirche Gottes heute Zugang zu über 300 Millionen Menschen. Gott öffnet diese Tür um Seine Botschaft zu verkünden.

Beachten Sie, was ein Oberhaupt einer Gruppe, die die WKG verlassen hat, darüber gesagt hat, was passieren würde, wenn Herr Armstrong wieder auferstehen würde (ich habe die Namen weggelassen, auf die er sich bezogen hat): "Aber er [Herr Armstrong] würde nach [Evangelist eins] Ausschau halten und er würde nach [Evangelist zwei] Ausschau halten und würde dabei sehen, dass ein Werk getan wird, aber kein perfektes. Und er würde sagen: ,Nun [Evangelist zwei], ich dachte nicht, dass Sie eine besonders gute Radiostimme hätten, aber immerhin, Sie machen eine Sendung.' Und er würde sich etwas wundern und dann sagen: ,Also, Sie predigen immer noch die Wahrheit. Und [Evangelist eins] ist da, Ihr leitender Redakteur und Schreiber. Und er predigt die Wahrheit. Und jetzt noch [ein anderer Prediger], er ist auch da – oh, das ist wunderbar.' Und er würde denken: 'Also, ich wusste, dass [Evangelist drei] ein guter Mensch war, und jetzt bin ich froh, dass [er] bei Ihnen ist, würde er sagen. 'Ich bin dankbar, dass einige meiner Mitstreiter das Werk Gottes weitergeführt haben, und es ist immer noch getan wird.' Und er würde sehr dankbar sein. Und es ist mir ernst damit."

Er nannte drei Evangelisten und einen Pastor, die aus der WKG herauskamen. Aber es gibt mindestens vier oder fünf Mal so viele hochrangige Evangelisten, die *immer noch in* der WKG sind. Heißt das, dass wir in die WKG zurückkehren sollen? Lächerlich! Satan hat diesen Mann dazu gebracht, sich AUF MENSCHEN ZU FOKUSSIEREN – NICHT AUF DIE BOTSCHAFT CHRISTI! Wie einer unserer Mitglieder sagte: "Es spielt keine Rolle, wer der Postbote ist, solange er die richtige Post bringt!"

Wenn Sie andachtsvoll über die Anschauung dieses Mannes nachdenken, können Sie sehen, dass er keinen klaren Fokus auf Gottes Botschaft hat. In den letzten Monaten seines Lebens sagte Herr Armstrong den wkg-Mitgliedern:

Einleitung xiii

"Die meisten von Ihnen begreifen es nicht! Und viele von euch Predigern begreifen es auch nicht!" Das ist, worauf Herr Armstrong Bezug nahm! Die Menschen verloren ihren Fokus auf Gottes Botschaft.

Gott sagte, dass Er uns in dieser Endzeit einen Boten senden würde. "Siehe, ich sende meinen Boten, damit er den Weg vor mir her bereite. Und plötzlich kommt zu seinem Tempel der Herr, den ihr sucht, und der Engel des Bundes, den ihr herbeiwünscht, siehe, er kommt, spricht der Herr der Heerscharen" (Maleachi 3, 1; Elberfelder Bibel). Der Engel des Bundes ist Jesus Christus. Der andere Bote bereitete den Weg für die Rückkehr Christi. Das war der Endzeit-*Typ* von Johannes dem Täufer, der den Weg für das Zweite Kommen Christi vorbereitete. "Wer wird aber den Tag seines Kommens ertragen können und wer wird bestehen, wenn er erscheint? Denn er ist wie das Feuer eines Schmelzers und wie die Lauge der Wäscher" (Vers 2). Dies bezieht sich offensichtlich auf das Zweite Kommen Christi. Sein erstes Erscheinen war nicht wie "das Feuer eines Schmelzers".

Jahrelang sagte Herr Armstrong immer wieder, dass er dieses Amt erfüllte. Er war ein Endzeit-Typ von Johannes dem Täufer. Aber nur die PKG stimmt heute mit Herrn Armstrongs Lehre in Bezug auf diesen Vers überein. Alle – und ich meine alle – laodizäischen Kirchen sagen durch ihre Lehren, dass Herr Armstrong diesen Vers "verdrehte und pervertierte" – sowie viele andere Prophezeiungen, die sich auf sein Endzeit-Werk beziehen. Sie glauben nicht, dass Herr Armstrong dieses Amt erfüllt hat, wo es mehr als genug Beweise gibt, dass er es tat.

Warum können die Laodizäer nicht erkennen, dass Herr Armstrong alle diese wichtigen Endzeit-Prophezeiungen erfüllt hat? Weil ihr Fokus zu sehr auf dem Mann liegt – nicht auf Gott und Seiner Botschaft!

Es gibt drei Komponenten in dieser Gleichung: 1. Gott, 2. Seine Botschaft, und 3. den menschlichen Boten. Sich auf Gott und Seine Botschaft zu konzentrieren, ist der einzige Weg, um dem richtigen Boten zu folgen. Der Größte Geistliche Fehler des Menschen war immer, dass er Gottes Botschaft aus den Augen verloren hat!

Christus sagte, dass es unmittelbar vor Seiner Rückkehr einen großen Abfall von Gottes Wahrheit geben würde (2. Thessalonicher 2, 3-4). Satan würde die Macht hinter diesem Abfall sein (Vers 8-9). Warum haben sie rebelliert? "[U]nd mit jeglicher Verführung zur Ungerechtigkeit bei denen, die verloren werden, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, dass sie gerettet würden" (Vers 10). Gottes laodizäische Kirche geht verloren! Warum? Weil die Menschen die Wahrheit nicht lieben – Gottes Botschaft!

"Darum sendet ihnen Gott die Macht der Verführung, sodass sie der Lüge glauben" (Vers 11). Gott wird Seiner eigenen Kirche "die MACHT DER VERFÜHRUNG" senden. Was ist diese Macht der Verführung? Sie kommt von verführten Führungskräften innerhalb Gottes eigener Kirche! Die Macht der Verführung in der Tat! Die große Tragödie dabei ist, dass sie Anhänger bekommen, die auf Menschen und nicht auf Gott schauen. Das ist heute Gottes höchste Prüfung, um zu sehen, ob Sein Volk es wirklich "begreift" und Ihn und Seine Botschaft tatsächlich liebt.

Gott hat ein wunderbares Lob für Seine Wahren Auserwählten. "Wenn dann jemand zu euch sagen wird: Siehe, hier ist der Christus!, oder: Da!, so sollt ihr's nicht glauben" (Matthäus 24, 23). Gott spricht hier zu Seinem eigenen Volk. Die falsche Christenheit hat immer einen falschen Christus angebetet. Gott spricht zu Menschen, die den Wahren Christus angebetet. Viele von ihnen verlassen dann Christus und Seine Botschaft und folgen einem Mann.

Diese Botschaft ist direkt an Sie und mich gerichtet!

Hier ist der Schlüssel um Verführung zu vermeiden. Sobald Sie ein Teil von Gottes Wahrheit und Werk sind, müssen Sie daran festhalten wie ein Ertrinkender an einer helfenden Hand. Aber beachten Sie, wenn "Jemand" versucht, Sie in ein falsches Werk "Christi" zu führen, glauben Sie ihm nicht. Das ist die gigantische Sünde aller laodizäischen Kirchen von heute: Sie haben das Werk Christi für das Werk eines Mannes verlassen! Mehrere laodizäische Kirchenführer versuchen Ihr Augenmerk auf Menschen zu lenken! Aber der Fokus der wahren Auserwählten ist auf Christus und Seine Botschaft gerichtet, und sie können nicht von einem Mann oder mehreren Männern von Statur verführt werden. Sobald Sie mit Christus und Seinem Werk sind, lassen Sie sich niemals von einem Menschen täuschen und davon abbringen. Aber

Einleitung xv

das widerfährt heute Tausenden von Gottes Leuten – *vielen* Tausenden!

Bald wird jedem klar sein, welche Gruppe aus den wahren Auserwählen besteht. Dann wird jeder wissen, warum es unmöglich war, sie zu täuschen. Sie haben Christi Botschaft nie aus den Augen verloren.

Wenn Sie wissen wollen, was die Philadelphia Kirche Gottes von allen anderen Kirchen unterscheidet, es ist die Botschaft! "Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten aufstehen und große Zeichen und Wunder tun, sodass sie, wenn es möglich wäre, auch die Auserwählten verführten" (Vers 24). Die wahren Auserwählten können nicht verführt werden, weil ihr Fokus *immer* auf die Botschaft gerichtet ist! Nicht einmal große Zeichen und Wunder können sie verführen.

Ich kann Ihnen dieses wunderbare Versprechen von Gott geben: Verlieren Sie nie die Botschaft aus den Augen und Sie werden *niemals* verführt werden. Dann werden Sie eine sichere und Herrliche Zukunft haben!

Was soll das alles bedeuten? Wussten Sie, dass diese Änderungen der Laodizäer vorhergesagt wurden? Vieles von dem, was seit Herrn Armstrongs Tod geschehen ist, ist im Buch Maleachi offenbart. Wenn Sie *Maleachis Botschaft* unter Gebet studieren, werden Sie feststellen, dass es viele dringende Probleme gibt, mit denen das ganze Volk Gottes heute konfrontiert ist. Bitte, forschen Sie täglich in der Heiligen Schrift, wie die Beröer es getan haben (Apostelgeschichte 17, 11), und prüfen Sie alles (1. Thessalonicher 5, 21). Dann Glauben Sie Ihrer Bibet – Nicht den Menschen!

EIN CHRIST IST EIN MENSCH, DER CHRISTUS NACHFOLGT. Würde Christus Seine Kirche in die Irre führen – in die falsche Richtung? Nein, das würde Er nicht. Wenn die Kirche Gottes vom rechten Weg abkommt, dann weist Christus sie zurecht. Wenn sie nicht bereut, dann nimmt Er ihren Leuchter weg und gründet eine andere Kirche oder ein anderes Werk. Meistens hat Er in der Vergangenheit genau das getan (Offenbarung 2 und 3). Christus sagte, "... will ich meine Gemeinde (Kirche) bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen" (Matthäus 16, 18). Daraus wissen wir, dass die von Christus geleitete Kirche irgendwo auf dieser Erde ist, und wir, als

Christen, tragen die Verantwortung, in dieser Kirche zu sein, die Christus folgt – nicht einem Mann, einer Kirche oder irgendeiner Organisation. Sind Sie ein wahrer Christ? Folgen Sie Jesus Christus? Dieses Thema ist von größter Wichtigkeit. Wir können es keinesfalls dem Zufall überlassen. Unser Heil steht auf dem Spiel!

Kapitel eins Ein Aufruf zum Gedenken

BER DIE GOTTESFÜRCHTIGEN TRÖSTEN SICH UNTEREINANDER: DER Herr merkt und hört es, und es wird vor ihm ein Gedenkbuch geschrieben für die, welche den Herrn fürchten und an Seinen Namen gedenken" (Maleachi 3, 16). Warum ein Gedenkbuch? Das ist nicht das Buch des Lebens. Es ist ein besonderes Buch, das eine einzigartige Menschengruppe betrifft, die Gott fürchtet und untereinander viel Gemeinschaft hat.

Das sind die Philadelphier, die sich erinnerten. Wir werden ERMAHNT, DESSEN ZU GEDENKEN, was uns gelehrt wurde (Maleachi 3, 22-24). Viele Prophezeiungen über die Endzeit sprechen von einem Abfall von früheren Lehren (2. Thessalonicher 2, 1-3. 15; Offenbarung 3, 7-21). Es ist ein Gedenkbuch, weil sie sich daran Erinnerten, was sie Gelehrt wurden! Deshalb bewahrt Gott sie vor der Großen Trübsal (Maleachi 3, 17; Matthäus 24, 21-22; Offenbarung 3, 10) und gibt ihnen eine Position im Hauptquartier Seines Königreichs für alle Ewigkeit (Offenbarung 3, 12).

Die Laodizäer werden nicht entkommen, weil sie vergessen – und sich einer lauen Botschaft zuwenden. Gott gedenkt der Philadelphia-Gruppe, weil sie Seiner gedenkt.

"Ihr werdet am Ende doch sehen, was für ein Unterschied ist zwischen dem Gerechten und dem Gottlosen, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient" (Maleachi 3, 18). Wenn wir unterscheiden können, zwischen denen, die Gott dienen, und denen, die Ihm nicht dienen, ist das deshalb, weil wir uns an das erinnern, was uns gelehrt wurde. Ohne

dieses kostbare, von Gott inspirierte Wissen, wird Satan uns verführen! Das ist eine sehr ernsthafte Behauptung – aber sie ist biblisch begründet.

Es ist eigentlich mehr als ein "Gedenkbuch". Es ist eine Botschaft von Christus an diejenigen, die sich an frühere Anweisungen erinnern. Es ist eine wunderbare Botschaft der Ermutigung.

GOTT NENNT DIE DINGE BEIM NAMEN! Es dreht sich alles um das *Erinnern* – sowohl bei den Philadelphiern *als auch* bei Gott. Viele unserer Erinnerungen drehen sich um einen "Elia" und die Dinge, die Gott uns durch ihn lehrte. Dann erinnert sich Gott an die Philadelphier und Er beschützt und belohnt sie in der Zukunft.

Das ganze Buch Maleachi dreht sich um zwei Gruppen – diejenigen, die vergessen (die Mehrheit) und diejenigen, die sich erinnern (die Minderheit). Sind Sie in diesem Gedenkbuch? Jeder, der es nicht ist, wird gewiss in die Große Trübsal gehen. Und 50 Prozent von denen, die rebellieren, werden im feurigen Pfuhl landen. Wir müssen diese Warnung sehr ernst nehmen.

DIE TEMPELPROPHETEN

Juda kam von der babylonischen Gefangenschaft zurück, um den Tempel um 515 v. Chr. wieder aufzubauen. Nachdem der Tempel fertiggestellt war, dauerte es nur 40 oder 50 Jahre bis sie sich von Gottes Wort abwandten.

Das Buch Maleachi wurde um 397 v. Chr. geschrieben.

Haggai, Sacharja und Maleachi werden von den meisten Bibelkommentaren als "Tempelpropheten" bezeichnet, und das aus gutem Grund. Im Altertum kamen Haggai und Sacharja zum Tempel Serrubbabels, während dieser gebaut wurde. Maleachi kam erst Jahre später, als die Priester die Wahrheit Gottes schon verfälscht hatten – nachdem der Tempel gebaut worden war.

Haggai erwähnt Serubbabel sieben Mal – Gottes Zahl für *Vollendung*. Serubbabel hat den Tempel vollendet bzw. Fertiggestellt (Sacharja 4, 9). Diese prophetischen Bücher sind präzise gestaltet – genauso wie die gesamte Bibel. Sie wurden nicht willkürlich zusammengefügt.

Das physische Israel wurde durch die Prophezeiungen von Haggai und Sacharja korrigiert, während der Tempel gebaut wurde.

Wir wollen nicht übersehen, was die Schriften der Tempelpropheten heute für uns bedeuten. Wir wissen, dass die meisten Prophezeiungen einem Prinzip der Dualität unterliegen, wobei die Haupterfüllung für diese Endzeit ist. Wenn Maleachi erst gekommen wäre, *nachdem* der Tempel im Altertum gebaut worden war, was ist dann seine Botschaft für uns heute? Welchen Bezug hat seine Botschaft auf uns IN DER HEUTIGEN ZEIT?

Mehrere Bibelkommentare sagen, dass Serubbabel als alter Mann starb. Danach kamen die Juden immer mehr vom rechten Weg ab. Gott sandte Maleachi, um zunächst die Priesterschaft zurechtzuweisen und dann erst das Volk. Das war der eigentliche Zweck seines Kommens.

In Maleachi gibt es keine Verse über den Tempelbau, so wie sie in Haggai und Sacharja zu finden sind. Der Tempel war bereits durch Serubbabel vollendet worden. Herr Armstrong sagte, dass er eine Art von Serubbabel sei. Wir werden sehen, dass auch Herr Armstrong ein Werk vollendet hat und dass das Buch Maleachi vor allem *nach* seinem Tod erfüllt werden wird.

MALEACHI HATTE NICHTS ÜBER DAS STRAFGERICHT DER VÖLKER ZU SAGEN. Beachten Sie: Sein Hauptanliegen und seine Hauptaufgabe bestand darin, die Furcht Gottes in der Priesterschaft lebendig zu halten (Maleachi 2, 1-8). Die Priesterschaft befand sich in einer Krise.

Maleachis Reise zu den Tempelpriestern war nur ein Sinnbild dessen, was heute in der Kirche Gottes geschehen wird

Wir werden sehen, dass von Maleachi 1, 6 bis Maleachi 3, 3, jeder Vers ausdrücklich an die Predigerschaft gerichtet ist. Gott wird zuerst vor allem Seine Predigerschaft reinigen. Manche Seiner Prediger haben eine tiefe Liebe für Gott (Maleachi 3, 16), andere Prediger aber "verachten" den Namen Gottes (Maleachi 1, 6).

"So bittet doch Gott und seht, ob er uns gnädig sei! Denn meint ihr, NACHDEM SOLCHES VON EUCH GESCHEHEN IST, er werde euch gnädig ansehen? spricht der HERR Zebaoth"

(Maleachi 1, 9). "Nachdem solches von euch geschehen ist" würde besser übersetzt sein mit: "Das war euer Tun" (engl. Soncino Commentary). Gott bezeichnet die Predigerschaft als schuldig. Sie sind die Haupt-Schuldigen der Endzeitkrise in Gottes Kirche. "Ihr ... habt viele zu Fall gebracht durch falsche Weisung ..." (Maleachi 2, 8). Gott reinigt dann die Predigerschaft (Maleachi 3, 3; 3, 24). Denken Sie daran, das alles wird sich in der Endzeit erfüllen – unmittelbar vor der Wiederkunft Christi.

Die Einstellung mancher Prediger gegenüber Gott ist verächtlich. "[I]hr missachtet ihn (Fußnote: ihr blast ihn an)" (Maleachi 1, 13; Elberfelder Bibel). Dies bedeutet wörtlich: "Ihr verachtet Mich". Soncino sagt, die Änderung des Fürwortes von "mich" auf "es", in der englischen King James Bibel ist aufgrund einer absichtlichen Änderung durch die Schriftgelehrten geschehen, um die Härte des Ausdrucks zu lindern, und wahrscheinlich wurde aus demselben Grund die Änderung in der deutschen Bibel von "mich" auf "ihn" vorgenommen.

Es gibt keine größere Ehre, als in der Predigerschaft zu sein. Es gibt außerdem auch keine größere Verantwortung. Die Predigerschaft muss geistlich immer wachsam sein. Die Geschichte der Kirche Gottes ist VOLLER KATASTROPHEN, wenn die Predigerschaft ihre Aufgabe nicht erfüllte!

KIRCHENZEITALTER

Evangelisten der WKG, eine Predigt gegeben, die ausgedruckt und an schwerhörige Mitglieder verschickt wurde. Der Titel war "Kirchenzeitalter" (Offenbarung 2 und 3). Hier ist ein Ausschnitt von dieser Predigt (meine Betonung): In dieser Predigt sagte er: "Die Gemeinde von Ephesus hatte eine große Verantwortung. Den Mitgliedern wurde gesagt, dass sie die Liebe annehmen müssen, die der Liebe Gottes gleicht; eine Liebe, die sich in brüderlicher Liebe zeigt. Diese Art von Liebe ist so wichtig, dass sie, obwohl sie sonst alle Werke taten, aber die Liebe nicht hatten, Gott sagte: "Ich werde über dich kommen und deinen Leuchter wegstoßen von seiner Stätte, wenn du nicht [bereust]." Das bedeutete letztendlich, Anstatt dass diese Gemeinden in ihrer Gesamtheit das Werk weiterführten, mussten Leute diese Gemeinden verlassen und so

ENTSTAND EINE GANZ NEUE ORGANISATION. Diese Gemeinden, die keine Liebe hatten als das Licht erlosch, wurden die Grundlage der Griechisch Orthodoxen Kirche in der griechischen Welt (meine Betonung).

Dr. Hoeh sagte: "Leute mussten diese Gemeinden verlassen und eine ganz neue Organisation entwickelte sich." Was wäre geschehen, wenn sie bei der damaligen Führung und der Kirche dieser Ära geblieben wären? Dann, sagte Dr. Hoeh, wären sie schließlich "die Grundlage der Griechisch Orthodoxen Kirche in der griechischen Welt geworden!" Ähnliches geschah in anderen Zeitaltern.

Zweifellos verurteilten die Kirchenführer und Mitglieder der Ephesus Ära diejenigen, die weggingen, als treulos gegenüber Christus. Die Gemeinde in Ephesus glaubte sicherlich allen Ernstes, dass sie im Recht war, aber dies war eine tragischer Irrum. Irgendwie brachte Christus eine Gruppe Seiner tief bekehrten Nachfolger dazu, eine neue Organisation zu beginnen, die an derselben Wahrheit festhielt, die Er in der Gemeinde von Ephesus eingesetzt hatte. Gott hörte dann auf, die Gemeinde in Ephesus für Sein Werk zu benutzen. Christus nahm den Leuchter weg.

Der Apostel Johannes sagt uns: "Ich habe der Gemeinde kurz geschrieben; aber Diotrephes, der unter ihnen der Erste sein will, nimmt uns nicht auf. Darum will ich ihn, wenn ich komme, erinnern an seine Werke, die er tut; denn er macht uns schlecht mit bösen Worten und begnügt sich noch nicht damit: er selbst nimmt die Brüder nicht auf und hindert auch die, die es tun wollen, und STOßT SIE AUS DER GEMEINDE" (3. Johannes 9-10). Johannes schrieb diesen Brief einige Jahre bevor er starb. Die wenigen getreuen Geschwister, die noch übrig waren, wurden "ausgestoßen" oder von einer örtlichen Gemeinde HINAUSGEWORFEN.

Waren diese Mitglieder, die "ausgestoßen" wurden, noch immer in der Kirche Gottes? Eigentlich waren sie die einzigen, die die wahre Kirche Gottes darstellten! Sie waren die Kirche, weil sie durch Gottes Heiligen Geist mit Christus verbunden waren.

Wie haben nun die Mitglieder der Ephesus-Ära die Organisation verlassen und eine ganz neue Organisation gegründet? Bestimmte Mitglieder wurden "ausgestoßen". Dies war wahrscheinlich der Beweggrund, dass die Getreuen Gottes eine neue Kirche in der Ephesus-Ära begannen. Es scheint, dass viele, wenn nicht sogar *alle*, die Christus und Johannes treu geblieben sind, "ausgestoßen" wurden.

Tatsache ist, dass diejenigen, die Gott nahe waren, Jesus Christus folgten – *nicht* den verführten Führungskräften in Gottes Kirche!

Johannes sprach frei heraus im Glauben! Eine der Hauptbeschwerden, die Herbert W. Armstrong in den 1970er Jahren hatte, war gegen Prediger, die wussten, was los war, aber ihren Mund nicht aufmachten. Paulus hat Petrus öffentlich herausgefordert (Galater 2, 11). Manchmal muss das getan werden, um den tieferen Sinn des Wortes Gottes zu bewahren!

Oftmals fragen Kirchenmitglieder: "Ist er aus der Kirche ausgeschieden?" Aber das ist nicht die wichtigste Frage. Das ist nicht die Frage, die den Apostel Johannes am meisten beschäftigte. Seine Nachfolger wurden aus der Gemeinde in Ephesus "Ausgestoßen" – und zwar deshalb, weil sie in Wirklichkeit Christus nachfolgten! Sie wurden aus der Gemeinde in Ephesus hinausgeworfen, aber sie folgten immer noch Gott nach. Weil sie Christus nachfolgten, wurden viele Mitglieder aus einer Kirchen-Ära hinausgeworfen – als diese Kirchen vom rechten Weg abkamen. Ein Christ ist jemand, der Christus nachfolgt – nicht einem Mann oder einer Kirchenorganisation.

Natürlich ist es eine gewaltige Entscheidung, einen solchen Standpunkt einzunehmen, den man nicht auf die leichte Schulter nehmen darf, weil die Konsequenzen so bitter ernst sind. Sie *müssen* die Sachverhalte genau prüfen und eindeutig feststellen, wo Christus das Haupt der Kirche ist.

Wussten Sie, dass in der Vergangenheit die MEISTEN Kirchen Gottes bzw. Kirchenzeitalter, vom rechten Weg abgekommen sind? (Lesen Sie Offenbarung 2 und 3). Warum waren sie verführt? Weil die Menschen BLINDLINGS einer *menschlichen* Regierung folgten – und *nicht* der Regierung Jesu Christi!

Im Januar 1990 begannen wir Maleachis Botschaft zu verschicken. Seit jenem bescheidenen Anfang hat Gott die Philadelphia Kirche Gottes mit Tausenden von Unterstützern und Lesern weltweit aufgebaut. Im Laufe der Zeit werden viele weitere Mitglieder der Weltweiten Kirche Gottes (WKG) zutiefst

beunruhigt werden, weil die WKG von dem abweicht, was Jesus Christus durch Herbert W. Armstrong lehrte.

Mehrere verschiedene Kirchen sind von ehemaligen Predigern der Weltweiten Kirche Gottes gegründet worden. Alle diese Kirchen – einschließlich der wkg – sind laodizäisch, außer einer. So sagt es Ihre Bibel! Nur eine Kirche hat Gottes Leuchter. Wissen Sie, wo dieser Leuchter ist?

Gott ist nicht der Urheber der Verwirrung. Anhand Ihrer eigenen Bibel können Sie den Beweis dafür erbringen, welche Gruppe von Christus geführt wird. Sie haben nichts zu befürchten, wenn Sie diese Botschaft lesen. Aber Sie haben alles zu befürchten, wenn Sie verführt sind! Ihr physisches und Geistliches Heil hängen davon ab!

Viele Mitglieder der Philadelphia Kirche Gottes (PKG) haben die Weltweite Kirche Gottes (WKG) verlassen oder wurden von ihr ausgestoßen – WIR ABER HABEN BZW. HATTEN NIEMALS AUFGEHÖRT, CHRISTUS NACHZUFOLGEN. Aber eine Behauptung wie diese muss hinreichend durch biblische Beweise unterstützt sein. Christus nachzufolgen ist genau das Thema, um das es in Maleachis Botschaft geht.

John Amos und ich wurden Ende 1989 ausgeschlossen, weil wir die von der wkg-Führung vorgenommenen doktrinären Veränderungen, die von dem abwichen, was Herr Armstrong lehrte, ernsthaft in Frage stellten, und weil wir das glaubten, was später als *Maleachis Botschaft* gedruckt wurde. NIEMALS haben wir zu den wkg-Mitgliedern gegen Pasadena gepredigt, während wir in dieser Kirche waren. Wenn Sie dieses Buch lesen, dann werden Sie zumindest besser verstehen, *warum* wir und andere PKG-Mitglieder aus der Weltweiten Kirche Gottes ausgeschlossen wurden.

Beginnen wir damit, eine wichtige Tatsache über die sieben Kirchenzeitalter von Offenbarung 2 und 3 zu verstehen. Es ist sehr aufschlussreich. Offensichtlich wurden *fünf* der sieben Kirchenzeitalter in die Vergessenheit und ins Unglück GEFÜHRT! Jedes Kirchenzeitalter, mit Ausnahme des Smyrnaund Philadelphia-Zeitalters, hatte Führer, zumindest am Ende, die sie in die Irre führten. *Deshalb* wurden in den meisten Fällen NEUE KIRCHENZEITALTER VON GOTT HERVORGEBRACHT.

Das Sardes-Zeitalter verrichtete das Werk Gottes, bis es in geistlicher Hinsicht gestorben ist. Dann wurde Herbert Armstrong berufen, um ein neues Zeitalter zu beginnen. Einige wenige der Sardes-Mitglieder haben sich trotz ihrer GEISTLICH TOTEN FÜHRER qualifiziert, im Reich Gottes zu sein, (Offenbarung 3, 1-5). Sie schafften es, weil sie ihren Führern NICHT FOLGTEN! Gott forderte die Führer auf, zu bereuen. Sie aber bereuten nicht. Später brachte Gott einige der Sardes-Mitglieder in die Philadelphia-Ära der Kirche Gottes unter Herrn Armstrongs Führung.

Wenn fünf von sieben Kirchenzeitaltern prophezeit wurde, dass sie von Christus weggeführt werden, glauben Sie dann, dass es Ihnen nicht passieren könnte – selbst wenn das Erscheinen eines Laodizea-Zeitalters prophezeit ist?

GOTT BEFIEHLT - PRÜFT EURE FÜHRER

"Dem Engel der Gemeinde in Ephesus schreibe: Das sagt, der da hält die sieben Sterne in seiner Rechten, der da wandelt mitten unter den sieben goldenen Leuchtern: Ich kenne deine Werke und deine Mühsal und deine Geduld und weiß, dass du die Bösen nicht ertragen kannst; und du hast die geprüft, die sagen, sie seinen Apostel, und sind's nicht, und hast sie als Lügner befunden" (Offenbarung 2, 1-2). Einige Männer sagten, sie seien Apostel und waren es nicht. Gott lobte dann die Gemeinde in Ephesus, weil sie diesen Irrtum entdeckte. Diese Männer waren keine Apostel in einer weltlichen Kirche. Gott hätte sie nicht für die Entdeckung falscher Apostel aus der Welt gelobt. Diese falschen Apostel waren in Gottes Kirche – oder irgendwie mit ihr verbunden!

Gott sagte, "du hast sie geprüft". Thayer's Greek English Lexicon des Neuen Testaments erklärt das Wort "geprüft" auf folgende Weise: "Prüfen, auf die Probe stellen, untersuchen: um die Qualität festzustellen." Hört sich das so an, als ob wir mit der Kirchenführung einfach übereinstimmen sollten? Gott sagt, entweder stellen Sie diese auf die Probe oder Sie können leicht getäuscht werden.

Unser Fokus darf *nicht* auf eine Organisation oder ein Zeitalter gerichtet sein, sondern auf den großartigen Christus, der *in der Mitte* dieser Kirchenzeitalter steht. "Und ich wandte mich um, zu sehen nach der Stimme, die mit mir redete. Und als ich mich umwandte, sah ich sieben gol-

dene Leuchter und *mitten unter* den Leuchtern einen, der war einem Menschensohn gleich, angetan mit einem langen Gewand und gegürtet um die Brust mit einem goldenen Gürtel" (Offenbarung 1, 12-13). Die Betonung liegt nicht auf den sieben Leuchtern oder Zeitaltern – die Betonung liegt auf Christus, der *inmitten* aller sieben Zeitalter ist – Christus ist direkt in der *Mitte*. Aber Er erlaubt Seinen Nachfolgern, vom rechten Weg abzukommen. Normalerweise muss Er dann ein neues Zeitalter beginnen oder mit denen arbeiten, die Ihm treu bleiben.

Fahren wir fort mit der Beschreibung Christi: "Sein Haupt aber und sein Haar war weiß wie weiße Wolle, wie der Schnee, und seine Augen wie eine Feuerflamme und seine Füße wie Golderz, das im Ofen glüht, und seine Stimme wie ein großes Wasserrauschen; und er hatte sieben Sterne in seiner rechten Hand, und aus seinem Munde ging ein scharfes, zweischneidiges Schwert, und sein Angesicht leuchtete, wie die Sonne scheint in ihrer Macht" (Vers 14-16). Dieses großartige Wesen wird beschrieben, um die sieben Zeitalter von Offenbarung 2 und 3 vorzustellen. Wenn wir Christus und Sein Werk von der Mitte des Bildes verschwinden lassen, dann bleiben nur noch verführte Kirchen übrig. Das Wichtigste ist also nicht, "in der Kirche" zu sein, sondern, diesem großen Gott zu FOLGEN! Als Johannes in dieser Vision Christus sah, "fiel er zu seinen Füßen wie tot" (Vers 17). Wenn nicht derselbe Gott die Kirche leitet, dann sind wir in ernsthaften Schwierigkeiten: und wenn nicht Christus die Kirche führt, dann sollten wir NICHT FOLGEN!

Wenn die Mitglieder der Gemeinde von Ephesus mit einer richtigen Einstellung diejenigen prüften, die sagten, dass sie Apostel seien, sollten nicht auch Sie dasselbe tun? Das war dieselbe Gemeinde von Ephesus, die in 3. Johannes 9-10 besprochen wurde. War Diotrephes einer dieser falschen Apostel? Wie hat er alle diese Leute dazu gebracht, ihm nachzufolgen, während er die Anhänger von Johannes aus der Kirche ausgestoßen hat? Wie groß war seine Autorität? Es ist schwer zu sagen. Die Nachfolger von Johannes, die an der Seite von Johannes und Christus standen, wurden "ausgestoßen". Die Sache ist die, dass Johannes die üblen Motive des Diotrephes erkannte und ihn zurechtwies

ICH WÜRDE NIE JEMANDEM EMPFEHLEN, DEN VERSUCH ZU UNTERNEHMEN UND HERRN TKACH ZU STÜRZEN. WIE David sagte, dürfen wir nicht unsere Hand gegen den Gesalbten des Herrn legen. Ich würde es nicht wagen, das zu tun. Aber ich würde auch nicht Herrn Tkach oder Irgendeinem anderen Führer in die Trübsal oder in den feurigen Pfuhl folgen!

Paulus sagte: "Folgt meinem Beispiel wie ich dem Beispiel Christi" (1. Korinther 11, 1). Paulus sagte, dass der Führer Christus nachfolgen muss. Folgen Sie einem Mann *nur wie* er Christus folgt. Wir können das nicht tun, wenn wir nicht alles prüfen und unter Beweis stellen. Die Bibel ermahnt uns, das zu tun.

"Ihr Lieben, glaubt nicht einem jeden Geist, sondern prüft die Geister, ob sie von Gott sind; denn es sind viele falsche Propheten ausgegangen in die Welt" (1. Johannes 4, 1). Johannes hat die "Geliebten" Gottes angefleht, "prüft die Geister". Warum? Weil es "viele" falsche Propheten und falsche Führer gibt. Oft waren diese Verführer in der Kirche Gottes. Wir müssen unsere Führer immer durch das Wort Gottes prüfen. Selbstverständlich schließt das auch mich mit ein. Sie müssen unter Beweis stellen, was ich in diesem Buch sage!

Einzelne Menschen weichen vom rechten Weg ab. Kirchen gehen in die Irre. Christus weicht niemals vom rechten Weg ab! Ein Mann ist nicht der Stamm des Baumes. Eine Organisation ist nicht der Stamm des Baumes. Das Wort Gottes ist der Stamm des Baumes. Und was Christus über 50 Jahre lang durch Herrn Armstrong eingesetzt hat, ist ein großer Teil des Baumstammes.

Jeder, der der Kirche Gottes sehr lange treu geblieben ist, ist an Änderungen gewöhnt. Aber nicht jede Änderung ist gut. Es ist prophezeit, dass die laodizäische Kirche sich ändern wird. Aber diese Änderung bringt eine Abweichung vom Philadelphia-Standard – keine gute Änderung. Es ist prophezeit, dass sich die Laodizäer vom Stamm des Baumes abwenden werden. Gott warnt uns, wachsam zu sein.

"Diese (Beröer) aber waren edler, als die in Thessalonich; sie nahmen mit aller Bereitwilligkeit das Wort auf und untersuchten *täglich* die Schriften, ob dies sich so verhielte" (Apostelgeschichte 17, 11; Elberfelder Bibel). Geschwister, ist

es Ihnen bewusst, dass Ihre Einstellung zum Bibelstudium hilft, Gott zu zeigen, wie edel Sie sind? Untersuchen Sie täglich die Schriften "mit aller Bereitwilligkeit", bestrebt, um herauszufinden, was die Bibel sagt, damit Sie Christus besser NACHFOLGEN können? Die Auserwählten Gottes sind sehr edle Menschen, wenn es um ihr Bibelstudium geht.

Thayer's Lexicon sagt, das Wort "forschen" bzw. untersuchen, wird in der Bibel oft für das Wort "beurteilen" verwendet. Die Beröer gingen an ihr Bibelstudium heran, indem sie die Beweise untersuchten und prüften. Dazu gehört auch das Prüfen unserer Führer – solange es mit der Einstellung der Beröer getan wird. Gott weiß, ob eine Einstellung richtig ist. Es ist gut, "gerechten Zorn" zu haben, wenn die Richtung in der Kirche Gottes falsch ist. Gott hat sicherlich gerechten Zorn!

Lukas sagte, dass diese Menschen aufgrund dieser Einstellung viel edler waren. Das bedeutet eine höhere Belohnung im Reich Gottes. Die edlen Auserwählten haben sich in die Wahrheit Gottes verliebt. Sie lieben Gott so sehr, dass sie gewillt sind, alleine zu stehen oder sogar für Ihn zu sterben. Sie können nicht durch "Umarmungen und Küsse" getäuscht werden, die keine wirkliche Substanz haben. Und sie können nicht durch endloses Gerede von "Liebe" getäuscht werden! Sie wissen, was die wahre Liebe Gottes ist. Sie schauen auf die "Früchte" (Matthäus 7, 16) und *nicht* auf die äußere Erscheinung.

"[U]nd mit jeglicher Verführung zur Ungerechtigkeit bei denen, die verloren werden, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, dass sie gerettet würden. Darum sendet ihnen Gott die Macht der Verführung, sodass sie der Lüge glauben" (2. Thessalonicher 2, 10-11). Gott persönlich wird ihnen die Macht der Verführung senden! Aber warum? Warum würde Gott Seinen eigenen Leuten die Macht der Verführung senden? Will Er, dass wir versagen? Natürlich nicht. Auf diese Weise prüft Gott diejenigen, welche "die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben" (Vers 10). Gott will wissen, wie sehr Sie Ihn und Sein Wort lieben. Es ist nicht möglich, die Auserwählten Gottes zu verführen (Matthäus 24, 24).

Paulus spricht hier nicht von normaler Verführung, die über die Menschen Gottes kommt – es ist "Die Macht der

Verführung". Sie werden Tausende von verführten Menschen sehen, weil sie ihrem eigenen geistlichen Zustand gegenüber "blind" sind (Offenbarung 3, 17). Sie nehmen an, dass es Sicherheit in den Mitgliederzahlen gibt und sie nehmen an, dass sie Gottes wahre Auserwählte sind, die nicht verführt werden können. Wenn sie nicht vorsichtig sind, werden diese Annahmen sie in die Trübsal oder in den feurigen Pfuhl führen!

Wir alle denken, dass wir Gott lieben. Gott verlangt von uns eine so tiefe Liebe, dass wir der Macht der Verführung widerstehen können. Gott sendet Seiner Kirche "Die Macht der Verführung" um festzustellen, wer Seine Wahren Auserwählten sein werden. Gott will wissen, wer die Wahrheit liebt – und wer sie nur hat. Mit einer falschen Einstellung werden einige für alle Ewigkeit sterben! (2. Thessalonicher 2, 10). Gott nimmt unsere Berufung todernst.

Die Kirche Gottes wurde mit Seiner kostbaren Wahrheit überflutet. Jetzt wird Gott sehen, ob wir über den Glauben BLOß reden – oder ob wir wirklich im Glauben Leben – nach Seinem Wort. *Erinnern* wir uns daran, was wir gelehrt wurden und leben wir auch danach?

Gott lässt die Macht der Verführung kommen, um zu sehen, ob Seine Leute Philadelphier oder Laodizäer sind. Gott vermehrt Sich Selbst. Entweder werden wir Gott sein – oder wir werden nichts sein! Gott will wissen, wer sich für Sein Reich qualifizieren wird. Das ist der ganze Grund unseres Daseins.

Im Neuen Testament gibt es wahrscheinlich mehr Warnungen über falsche Lehrer, als über irgendetwas anderes.

Wir wollen zwei grundverschiedene Lehren untersuchen – eine von Herbert Armstrong und eine von Joseph Tkach.

ÜBERTRAGEN SIE KEINE SCHRIFTSTELLEN AUF DIE FÜHRER?

Herr Armstrong bezog Schriftstellen auf bestimmte Personen wie auf sich selbst. Herr Tkach sagte: "Es ist nicht angebracht". Welche Ansicht ist biblisch? (Ich hoffe, Sie werden diese Frage mit Hilfe von *Maleachis Botschaft* beantworten können!)

Herr Tkach sagte: "Es ist nicht angebracht ... verschiedene Schriftstellen auf Herbert W. Armstrong oder auf mich zu übertragen, als wäre unsere Führung in der Bibel ausdrücklich vorhergesagt. Abgesehen davon, dass diese Denkweise nicht nur falsch und geistlich anmaßend ist, dient sie nur dazu, die Kirche Gottes fälschlicherweise als kultische Sekte zu brandmarken, die ihre menschlichen Führer verehrt." Dieses Zitat stammt von Herrn Tkachs "Personal" aus der Worldwide News vom 9. Januar 1989. Er machte diese kirchenzerstörende Aussage knapp drei Jahre nach dem Tod von Herrn Armstrong.

Herr Tkach assistierte Herrn Armstrong 7 Jahre lang. Herr Tkach und die meisten von Gottes Leuten hörten Herrn Armstrong sagen, dass er Matthäus 17, 10-11, Maleachi 3, 23-24, und andere Schriftstellen erfüllt hat. Herr Tkach war der gleichen Meinung – sogar noch nach dem Tod von Herrn Armstrong!

Gott sagte, Er würde einen Endzeit-Elia senden und "er" (Einzahl) soll die Herzen der Väter bekehren. Die Bibel erklärt ganz deutlich, dass ein Mann diese Aufgabe erfüllen würde. "Siehe, ich will meinen Boten senden, der vor mir her den Weg bereiten soll. Und bald wird kommen zu seinem Tempel der Herr, den ihr sucht; und der Engel des Bundes, den ihr begehrt, siehe, er kommt!, spricht der Herr Zebaoth. Wer wird aber den Tag seines Kommens ertragen können, und wer wird bestehen, wenn er erscheint? Denn er ist wie das Feuer eines Schmelzers und wie die Lauge der Wäscher" (Maleachi 3, 1-2). Das Thema weist offensichtlich auf das Zweite Kommen Christi hin. Christus sagte, Er würde Seinen "Boten" (Einzahl) senden und "er" (Einzahl) würde den Weg für Christus vorbereiten.

Genauso wie ein Johannes der Täufer den Weg Christi das erste Mal vorbereitet hatte, so hat ein Bote (Herr Armstrong) den Weg für das Zweite Kommen Christi vorbereitet. Christus setzt in zahlreichen Schriftstellen eine Persönlichkeit ein. Was könnte einfacher zu verstehen sein? Dies sind einige der Ausschlaggebendsten Prophezeiungen in der Bibel. Bestimmte Schriftstellen nicht mehr auf Führer zu übertragen, ist keine kleine Änderung in unseren Glaubenslehren. Das ist eine kolossale Veränderung!

War Herr Armstrong "falsch" und "geistlich anmaßend", weil er Schriftstellen auf sich selbst übertragen hat?

MATTHÄUS 17 EINEN NAMEN ZUSCHREIBEN?

"Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Elia soll freilich kommen und alles zurechtbringen. Doch ich sage euch: Elia ist schon gekommen, aber sie haben Ihn nicht erkannt, sondern haben mit ihm getan, was sie wollten. So wird auch der Menschensohn durch sie leiden müssen. Da verstanden die *Jünger*, dass er von Johannes dem Täufer zu ihnen geredet hatte" (Matthäus 17, 11-13).

Dr. Donald Ward, ein ehemaliger wkg-Prediger, sagte: "Wir wollen diesen Prophezeiungen keine Persönlichkeit zuschreiben – lassen wir Gott das tun." Die Jünger hatten den Glauben, Johannes den Täufer (eine Art Elia) als den Mann zu bestimmen, der den Weg für Christus bereitet hat. Die Jünger taten es – Gott hat es gutgeheißen und in der Bibel aufgezeichnet – und Jünger (Kirchenmitglieder) können es auch heute tun!

Wie beschämend tragisch, wenn die WKG nicht erkennt, dass Herbert Armstrong im Geist und in der Kraft des Elia kam und "alles zurechtbrachte". Doch die Schrift sagt: "ABER SIE HABEN IHN NICHT ERKANNT" (Vers 12).

Die Worldwide News vom 25. August 1986 zählte 18 Wahrheiten auf, die durch Herrn Armstrong wieder hergestellt wurden. Herr Tkach stellte den Artikel vor. Hier sind seine Worte: "Jesus sagte, Elia soll freilich kommen und alles zurechtbringen" (Matthäus 17, 11). Jesus wies auf ein zukünftiges Ereignis hin. Johannes der Täufer war schon gekommen und Jesus hat Sein Predigeramt nicht begonnen, bis Johannes ins Gefängnis geworfen worden war. Johannes hat nichts zurechtgebracht. Jesus bezog sich auf einen anderen MANN, nicht auf Johannes.

Kurz vor der Großen Trübsal und dem Tag des Herrn würde JEMAND im Geist und in der Kraft des Elia kommen, im Geist und in der Kraft von Johannes dem Täufer und würde für die Kirche alles zurechtbringen" (meine Hervorhebung).

Dann folgte eine Aufzählung dieser 18 Wahrheiten. Damals sagte Herr Tkach, dass dies sich auf Herbert Armstrong bezog.

Dann, am 3. Januar 1989, im *Pastor General's Report* (Bericht des Generalpastors), sagte Herr Tkach: "Es ist nicht

angebracht ... verschiedene Schriftstellen auf Herbert W. Armstrong oder auf mich zu übertragen, als wäre unsere Führung in der Bibel ausdrücklich vorhergesagt."

Herr Tkach sagte einfach, "ES IST NICHT ANGEBRACHT". ES wurden aber keine Schriftstellen angeführt, um eine solch gewaltige Umstrukturierung seines Denkens zu unterstützen. Dies ist eine kritische, welterschütternde Angelegenheit! Er verändert fundamentale Glaubenslehren!

"Wahrlich, ich sage euch: es stehen einige hier, die werden den Tod nicht schmecken, bis sie den Menschensohn kommen sehen in Seinem Reich" (Matthäus 16, 28). In diesem Vers geht es um eine *Vision* vom Zweiten Kommen Christi (Matthäus 17, 9). "Und Seine Jünger fragten ihn und sprachen: Warum sagen denn die Schriftgelehrten, zuerst müsse Elia kommen? Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Elia soll freilich kommen und alles zurechtbringen" (Matthäus 17, 10-11). Ein "Elia" (HERBERT ARMSTRONG) *ist* gekommen – EIN BEDEUTSAMES EREIGNIS, DAS IN DIESER ENDZEIT GESCHAH!

Wissen die Heutigen Jünger Gottes, dass Christus von einer Art Endzeit-Elia spricht, der die Rolle von Johannes dem Täufer erfüllte, indem er [den Weg] für das Zweite Kommen Christi vorbereitete? Wissen wir das aufgrund des Glaubens, der auf Gottes Worten beruht? Das Volk Gottes muss im Glauben Christi wandeln!

Und denken Sie daran, der in diesen Versen erwähnte Elia, ist der gleiche Elia, von dem in Maleachi 3, 23-24 gesprochen wird.

Herr Armstrong sagte, dass er die Rolle des Elia erfüllt hat. Die meisten wkg-Mitglieder hörten ihn das sagen. Herr Tkach hörte es *und stimmte zu* als Herr Armstrong noch lebte und auch kurz nach seinem Tod. Aber heute nicht mehr.

Die Bibel sagt, dass nur ein Mann Wahrheiten wiederherstellen würde, um den Weg für das Zweite Kommen Christi vorzubereiten (genauso, wie es nur einen Johannes gab, der den Weg für das Erste Kommen Christi vorbereitete).

Der Kernpunkt in diesem Thema ist: Christus sagte, dass ein Endzeit-Elia kommen und alles zurechtbringen würde. "Elia" (Herbert Armstrong) war gekommen. Wenn wir das Leugnen, dann nennen wir Christus einen Lügner.

Das ist keine unbedeutende Angelegenheit, die man leichtfertig zur Seite schiebt, während die Führer in Pasadena so tun,

als ob sie *keine* fundamentalen Glaubenslehren ändern würden! Christus sagt, wir *MÜSSEN* Matthäus 17 eine Persönlichkeit zuschreiben!

"DIE FRAU DEINER JUGEND"

Gott gibt einigen Endzeit-Predigern eine ernsthafte Warnung. "Und nun, ihr Priester, dieses Gebot gilt euch: Wenn ihr's nicht hören noch zu Herzen nehmen werdet, dass ihr meinem Namen die Ehre gebt, spricht der Herr Zebaoth, so werde ich den Fluch unter euch schicken und verfluchen, womit ihr gesegnet seid; ja, verfluchen werde ich euren Segen, weil ihr's nicht wollt zu Herzen nehmen" (Maleachi 2, 1-2). Wir müssen diese Warnung zu Herzen nehmen, weil es um Prediger geht, die vom Weg abgewichen sind und viele zu Fall gebracht haben (Vers 8).

Wer sonst, außer der Kirche Gottes hält heute Sein Gesetz? Der Kontext von Maleachi 2 (und des ganzen Buches) handelt von einer Predigerschaft, die auf Abwege geraten ist. Vers 13 spricht über den *Altar*, der die Predigerschaft und den Gottesdienst innerhalb der Kirche betrifft. Dann kommt ein sonderbarer Wechsel des Themas. Ist es wirklich ein Themawechsel?

"Ihr aber sprecht: Warum das? Weil der Herr Zeuge war zwischen dir und der Frau deiner Jugend, der du treulos geworden bist, obwohl sie doch deine Gefährtin und die Frau ist, mit der du einen Bund geschlossen hast. Nicht einer hat das getan, in dem noch ein Rest von Geist war. Denn er sucht Nachkommen, die Gott geheiligt sind. Darum so seht euch vor in eurem Geist, und werde keiner treulos der Frau seiner Jugend. Wer ihr aber gram ist und sie verstößt, spricht der Herr, der Gott Israels, der bedeckt mit Frevel sein Kleid, spricht der Herr Zebaoth. Darum so seht euch vor in eurem Geist und brecht nicht die Treue!" (Maleachi 2, 14-16). Maleachi spricht über die Ehe, gleich nachdem er über die Predigerschaft gesprochen hat. Ist das ein plötzlicher Gedankenwechsel – oder ist es noch immer dasselbe Thema? Der Zusammenhang hier ist sehr wichtig.

Gott sagt, Er war "Zeuge" zwischen uns und der Frau unserer Jugend. Das wäre für viele unserer irdischen Ehen

nicht zutreffend gewesen. Gott war sicherlich nicht Zeuge, als wir geheiratet haben, während wir ein sündiges Leben in dieser Welt führten und erst später in die Kirche Gottes berufen wurden. Und in vielen unserer Ehen hatten wir keinen Bund mit Gott geschlossen. In vielen Fällen haben wir Gott damals überhaupt nicht gekannt!

Beachten Sie, Gott sagt hier, dass sie "die Frau deiner Jugend" ist, und Nicht "deine Frau deiner Jugend". Diese Frau ist "deine Gefährtin", und Nicht "Deine Frau". Sie ist "die Frau, mit der du einen Bund geschlossen hast" – und Nicht "deine Frau, mit der du einen Bund geschlossen hast". (Manche Übersetzungen sind hier ungenau.) Die Lutherbibel ist eine genauere Übersetzung und sagt niemals, sie ist "Deine Frau". Das ist, weil sie die Frau Christi ist!

Die Kirche wurde "die Frau, mit der Sie einen Bund geschlossen haben", nachdem Sie ein getauftes Mitglied wurden. Als wir in die Kirche Gottes eintraten, gingen wir einen Bund mit Gott ein. Wir wurden ein Teil der Braut Christi (Offenbarung 19, 7). Sogar einige Bibelkommentare sagen, dass diese "Frau" von Maleachi 2 sich auf die Kirche Gottes bezieht. Der International Critical Commentary erwähnt, dass der Begriff "Frau deiner Jugend" die Religion Jahwes bezeichnet.

Das zweite Kapitel von Maleachi ist an die Priester – Plural – bzw. Prediger gerichtet (Maleachi 2, 1). Vers 13 spricht vom *Altar*, wo die Priester ihren Dienst verrichten. Vers 14 beginnt dann von einer Frau zu sprechen – eine Frau. Würde dieser Vers von einer physischen Ehe sprechen, dann würden die Wörter "Priester" und "Frauen" (beide Plural) verwendet werden, anstelle des Wortes "Priester" (Plural) und des Wortes "Frau" (Singular), das sich auf die Kirche bezieht. Christus hat nur eine Frau, und das ist das Thema des Buches Maleachi. Einige sehr böse Dinge widerfahren der Frau Christi!

Christus spricht von Seiner Frau – und unserer Gefährtin. Die Kirche wird unsere liebende Gefährtin, unsere Familie und unser Leben.

Das ganze Buch Maleachi und besonders dieses Kapitel sagen uns, dass die Predigerschaft treulos mit der Frau Christi umgeht. Das bezieht sich direkt auf Elias bzw. Herrn Armstrongs Lehren von Anfang an – von den frühesten Tagen

der wkg, als er "alles zurechtgebracht hat". Das war die Kirche, in der viele von uns geistlich aufgewachsen sind (die Frau deiner Jugend).

Manche wkg-Prediger denken vielleicht, dass sie nur die Lehren von Herrn Armstrong ablehnen. Aber Christus nimmt das sehr persönlich! Christus sagt, dass Er die Wahrheit durch "Elia" eingesetzt hat, und manche Prediger gehen jetzt treulos mit diesen Anweisungen um.

Das ganze zweite Kapitel von Maleachi ist an Gottes Predigerschaft und deren Verhalten in der Kirche gerichtet. Einige führende Prediger sind treulos gegenüber der Kirche (Maleachi 2, 14) und ihren Kollegen (Vers 10) – von denen beide ein Teil der Frau Christi – der Kirche – sind. Der primäre Fokus liegt auf der GEISTLICHEN EHE – *NICHT* AUF DER PHYSISCHEN EHE.

Paulus spricht in Epheser 5, 21-33 über die Ehe zwischen den Menschen. Er sagt aber auch: "Dies Geheimnis ist groß; ich deute es aber auf Christus und die Gemeinde." Das Hauptthema ist Christus und die Kirche, sogar hier, wo er über die geistliche Beziehung in einer physischen Ehe spricht. Sehen wir uns ein Beispiel an: "Ordnet euch einander unter in der Furcht Christi" (Vers 21). Alle von uns, die wir im Leib Christi (die Kirche) sind, müssen sich einander unterordnen IN DER FURCHT GOTTES – nicht nur in einer physischen ehelichen Beziehung. Auf diese Weise führt Christus Jeden einzelnen von uns – Er ist der Boss – NICHT irgendein Mann. Jedes Familienmitglied ordnet sich unserem Führer Jesus Christus unter – der sich Gott dem Vater unterordnet.

Jeder zweite Vers von Epheser 5 bezieht sich auf Christus und die Kirche. Wenn Epheser 5, wo es um die eheliche Beziehung zwischen den Menschen geht, sich auf Christus und die Kirche bezieht, dann gilt das sicherlich auch für Maleachi, Kapitel 2!

EIN JOHANNES, EIN ELIA

"Es ruft eine Stimme: In der Wüste bereitet dem HERRN den Weg, macht in der Steppe eine ebene Bahn unserm Gott! Alle Täler sollen erhöht werden, und alle Berge und Hügel sollen erniedrigt werden, und was uneben ist, soll gerade, und was

hügelig ist, soll eben werden" (Jesaja 40, 3-4). Diese Verse beziehen sich auf Johannes den Täufer, aber das wurde von Johannes vor dem Ersten Kommen Christi nie erfüllt. Diese Erfüllung ist für ein Endzeit-Werk (Verse 9–10). Es gab einen Johannes, der den Weg für das Erste Kommen Christi bereitete. Es gab einen "Johannes" (Herbert Armstrong), der den Weg für das Zweite Kommen Christi vorbereitete. Nichts könnte eindeutiger sein.

"Und er wird vor ihm hergehen im Geist und in der Kraft Elias, zu bekehren die Herzen der Väter zu den Kindern und die Ungehorsamen zu der Klugheit der Gerechten, zuzurichten dem Herrn ein Volk, das wohl vorbereitet ist" (Lukas 1, 17). Nur ein Mann Gottes steht im Rampenlicht, um die Kirche für das Zweite Kommen Christi vorzubereiten.

Johannes der Täufer kam im Geist des Elia, aber er hat nie die Herzen der Väter zu den Kindern bekehrt. Die Menschen, die Johannes damals nachfolgten, hatten den Heiligen Geist Gottes noch nicht empfangen. Ohne den Heiligen Geist wäre das geistlich unmöglich gewesen. Es sagt "er" (ein Endzeit-Johannes) wird die Herzen der Väter zu den Kindern bekehren und den Weg für das Zweite Kommen Christi vorbereiten.

Herr Armstrong hat eindeutig das Werk von Johannes dem Täufer getan. Dieses Werk gewann am Ende des zweiten 19-jährigen Zykluses der Kirche an Kraft. Damals begann Herr Armstrong um die Welt zu reisen, um sich mit führenden Politikern der Welt zu treffen und das Evangelium vom Reich Gottes zu verkünden.

wkg-Führer sagen jetzt, man sollte niemals eine Schriftstelle auf Herrn Armstrong oder Herrn Tkach übertragen. Das haben sie nicht von Herrn Armstrong gelernt. Sie lehnen das meiste von dem ab, was Herr Armstrong lehrte – und diese Lehren sind durchaus biblisch. In solch einer kurzen Zeit nach seinem Tod haben wir ein Gewaltiges Umdenken der wkg in Bezug auf Prophezeiung erlebt. Es gibt auch große Veränderungen in anderen Bereichen. Jedes Buch von Herrn Armstrong wurde abgeschafft. Es ist, als ob Herr Armstrong posthum aus der Gemeinde verbannt worden wäre!

Kapitel zwei Haltet fest

festzuhalten. "So steht denn fest und haltet euch an die Überlieferungen, in denen ihr durch uns unterwiesen worden seid, es sei durch Wort oder durch Brief von uns" (2. Thessalonicher 2, 14). Das Wort "Überlieferungen" wird in anderen Übersetzungen mit "Anweisungen" wiedergegeben. Deshalb warnt Gott uns, an Seinen früheren Anweisungen festzuhalten. Unser geistliches Wohlbefinden hängt davon ab! Gott warnt uns vor einem Missachten "eines so großen Heils" welches uns von Christus verkündet wurde (Hebräer 2, 3). Die Heiligen in 2. Thessalonicher 2, 3 wandten sich von Gottes Wahrheit ab. Sie hielten nicht fest an der Wahrheit. Paulus zeigte ihnen die Lösung für dieses Problem, wenn sie diese nur angenommen hätten.

Wenn wir nicht an den früheren Anweisungen Gottes festhalten, werden wir leicht zu verführen sein – wie es diese Christen waren. Seit dem Tod von Herbert Armstrong hat es viele Änderungen in der Weltweiten Kirche Gottes gegeben. Heute sind diese Änderungen eklatant und offensichtlich geworden. Lassen Sie uns untersuchen, wie einige dieser beunruhigenden Veränderungen begannen.

GEHEIMNIS DER ZEITALTER

Das Folgende ist ein Zitat von Herrn Tkach über das Buch

Haltet fest 21

Geheimnis der Zeitalter – es ist der November/Dezember 1986 *Plain Truth* entnommen:

"In diesem Monat kommt unsere Fortsetzungsreihe Das Geheimnis der Zeitalter von Herbert W. Armstrong zum Abschluss. Schon kränkelnd und zuletzt fast erblindet, hat Herr Armstrong in seinem letzten Lebensjahr standhaft an der Fertigstellung dieses seines letzten Buches gearbeitet. In einem seiner letzten öffentlichen Auftritte stellte er es den Studenten von Ambassador College vor.

Er wollte es aber auch einem viel größeren Leserkreis zugänglich machen. Deshalb beschloss er, das Buch in Fortsetzungen in der Plain Truth erscheinen zu lassen – ein Abschiedsgeschenk an die Millionen, denen er in seinem langen Leben per Rundfunk, Fernsehen und die gedruckten Medien gedient hat.

Die Bibel hat Herr Armstrong oft mit einem riesigen Puzzle verglichen. Zunächst liegen die Stücke ungeordnet nebeneinander. Setzt man sie zusammen, tritt das Bild hervor. Über die Jahre hat Gott ihm immer mehr Puzzlestücke gegeben, und er hat nie aufgehört zu lernen. Kurz vor seinem Tod sagte er, in den letzten zehn Jahren seines langen Lebens habe er mehr erkannt als in allen Jahrzehnten zuvor.

Das Geheimnis der Zeitalter ist eine Summe dieser Erkenntnisse. Herr Armstrong hat die Bedeutung dieses letzten Werkes nicht unterschätzt, denn es enthält wichtige Schlüssel zum Verständnis des in der Bibel offenbarten Planes Gottes. Das Geheimnis der Zeitalter ist in sehr realen Sinn sein LETZTER WILLE UND TESTAMENT, an jene gerichtet, die ES ZU WÜRDIGEN wissen. Zur abschließenden Fortsetzung dieses bemerkenswerten Buches sei daher unsere Verpflichtung gegenüber Herrn Armstrong und seiner unbeugsamen Suche nach Wahrheit dankbar anerkannt. Frei hat er uns teilhaben lassen an seinen Erkenntnissen, und wir

geben sie an Sie weiter. Er hat seine Leser geliebt und geachtet und hat sie, bildlich gesprochen, in seinem Testament bedacht" (meine Hervorhebung).

Am 16. Januar 1986 – dem Tag, an dem Herr Armstrong starb – schrieb Herr Tkach an die Kirchenmitglieder und Mitarbeiter die folgende Anmerkung: "Sogar im letzten Jahr seines Lebens, mit abnehmender Kraft, vervollständigte er mit Gottes Hilfe sein gewaltigstes und wirksamstes Buch, Geheimnis der Zeitalter."

Am 19. Januar, nachdem er von Herrn Armstrongs Begräbnis zurückkam, schrieb Herr Tkach einen Brief an die Mitarbeiter. Hier ist ein Ausschnitt dieses Briefes: "Ich hoffe, dass keiner von Ihnen die Fernsehübertragung am 26. Januar verpasst, die Herrn Armstrong besondere Anerkennung zollen wird und in der wir den Zuschauern ein Taschenbuchexemplar seines letzten und wichtigsten Buches, *Geheimnis der Zeitalter*, anbieten werden" (meine Hervorhebung).

Geheimnis der Zeitalter wird seit 1989 nicht mehr gedruckt. Damals gab Herr Tkach zu, dass das Buch "FUNDAMENTALE WAHRHEITEN DES WORTES GOTTES ENTHÄLT", sagte aber, dass "nebensächliche oder unbedeutende Punkte … Kritikern Anlass geben, das ganze Buch zu widerlegen." Fürchtet die wkg-Führung die Kritiker und die Welt mehr als Gott? (Maleachi 2, 4-8).

Warum eine solch radikale Sinnesänderung von Herrn Tkach in Hinblick auf dieses Buch?

Lesen Sie Herrn Armstrongs eigene Worte, als er *Geheimnis der Zeitalter* dem Gottesvolk in einem Brief vom 23. September 1985 zum ersten Mal vorstellte: "Liebe Geschwister und Mitarbeiter Christi!

"Seit letztem Dezember habe ich fleißig am Größten und wichtigsten Buch meines Lebens gearbeitet. Tatsächlich Glaube ich, dass ich es nicht selbst geschrieben habe. Ich glaube vielmehr, dass Gott mich benutzte, dieses Buch zu schreiben. Offen gesagt, Glaube ich, dass es das wichtigste Buch seit der Bibel sein könnte. ...

Wir wollen die größtmöglichste Leserschaft mit diesem Buch erreichen. Ich weiß, dass Sie das Gleiche empfinden werden, wenn Sie es gelesen haben.

Dieses neue Buch, Geheimnis der Zeitalter, enthüllt

Haltet fest 23

alle diese Geheimnisse. Es fügt die vielen verschiedenen Teile des "Puzzles" zusammen. Es ist in Wirklichkeit eine Zusammenfassung der ganzen Bibel. Ich bete darum, dass Sie es zusammen mit Ihrer Bibel lesen – dass es Ihre Bibel lebendig und verständlich macht. Und mit Gottes Heiligem Geist in Ihnen wohnend, bin ich sicher, dass es so sein wird. Ich bin jetzt in meinem 94. Lebensjahr und ich glaube, dass dieses Buch das wertvollste Geschenk ist, das ich Ihnen möglicherweise geben könnte. Dieses Buch ist zum Teil Ausdruck meines Dankes und meiner Anerkennung für Ihre Mitarbeit mit mir und mit Jesus Christus. Ich schätze das vom ganzem Herzen und danke Gott, dass Sie mit mir teilhaben an diesem wunderbaren Werk in diesen letzten Tagen" (meine Hervorhebung).

Lesen Sie hier, was Herr Armstrong in einem Mitgliederund Mitarbeiterbrief vom 25. November 1985 schrieb: "Mit dem Schreiben des neuen Buches, *Geheimnis der Zeitalter*, hat Gott mir in diesem Jahr geholfen, das beste Werk in den 93 Jahren meines Lebens zu vollbringen!"

Während des Laubhüttenfestes 1985 war Herr Armstrong krank. Es wurde ein Tonband mit seiner Predigt vom Vorjahr gespielt. Zuvor wurde ein Ausschnitt einer Videoaufzeichnung über *Geheimnis der Zeitalter* gezeigt, in dem dieses Buch als Herrn Armstrongs "wichtigstes und bedeutendstes Werk" bezeichnet wurde! Ich wiederhole: Es war sein "WICHTIGSTES UND BEDEUTENDSTES WERK"! (Das wurde ungefähr 3 Monate vor seinem Tod gesagt.) Weniger als DREI JAHRE nach seinem Tod haben die wkg-Führer das Herzstück des durch Herrn Armstrong geleiteten Werkes Christi eingestellt! Wie schnell manche vergessen – weniger als drei Jahre!

Dieses Video zeigte Herrn Armstrong, wie er das Buch Geheimnis der Zeitalter den Studenten der zweiten Klasse über "Grundlagen der Theologie" am Ambassador College präsentierte. (Nach ihrer Akkreditierung im Jahre 1994 änderte die wkg den Namen von Ambassador College auf Ambassador University.) Es war wahrscheinlich seine letzte öffentliche Ansprache.

Der Bucheinband war ein königliches Purpur. Diese Farbe war nicht im Handel erhältlich. Es musste eine spezielle von

R.R. Donnelley Printers hergestellte Mischung sein. Herrn Armstrongs Autogramm war in Goldschrift. Der Titel war in Goldbuchstaben geprägt. Herr Armstrong zeigte ein persönliches Interesse an jedem Detail der Produktion.

Jedes Mitglied und jeder Mitarbeiter erhielt eine gebundene Ausgabe dieses Buches. Es wurde in Fortsetzungen in der Klar&Wahr veröffentlicht. In Fachzeitschriften der Vereinigten Staaten wurden Inserate gedruckt. Seitengroße Anzeigen wurden in der angesehensten Handelszeitung der USA – The Wall Street Journal – publiziert. Zahlreiche Inserate erschienen in Magazinen und Zeitungen. Es wurde sogar in Buchhandlungen verkauft.

Herr Armstrong empfahl, dieses Buch ein zweites und ein drittes Mal zu lesen und zu studieren. (Das ist auch heute noch ein sehr guter Rat für uns.) Es wurde gesagt, dass sich dieses Buch als "Eines der Wichtigsten Bücher unserer Zeiterweisen könnte."

Herr Armstrong wurde sehr emotional, als er zur zweiten Theologie-Klasse sprach: "Dies ist ein ziemlich großer Tag in meinem Leben, weil ich jedem von euch dieses Buch überreichen kann." Er gab ihnen dieses Buch, um es als Lehrbuch für das College zu verwenden. Dennoch hat die heutige wkg-Führung entschieden, es sei zu "fehlerhaft", um es weiterhin zu drucken.

Niemand, der in die Weltweite Kirche kommt, kann diese eingestellten Bücher erhalten. Hier sind die Anweisungen aus Pasadena an die Predigerschaft: "[E]s ist unangebracht, überholte Artikel zu kopieren und zu verbreiten. Wenn die Literatur nicht in unserem aktuellen Literaturverzeichnis aufscheint, dann sollte sie nicht verwendet werden." Eine harte Entscheidung mit einem Klang von Endgültigkeit.

Herr Armstrong wies die Prediger an, darauf zu bestehen, dass jeder Taufkandidat *Geheimnis der Zeitalter* liest. Das ist "für immer" gestoppt worden. Die wkg druckt das Buch nicht mehr. Hätten diese führenden Männer diesen Vorschlag vor dem 16. Januar 1986 gemacht, wären sie alle entlassen worden!

Der *erste* Grund, den Larry Salyer 1989 für das Einstellen des Buches im *Pastor General's Report* gab, waren die Kosten. *Geheimnis der Zeitalter* ist der Eckstein der gesamten Kirchenliteratur und er sagte, sie könnten es sich nicht leisten,

Haltet fest 25



EIN LEBENSWERK Alle Bücher wurden von der wkg eingestellt und von manchen sogar lächerlich gemacht.

es zu drucken! Gott offenbart solch mächtige Wahrheiten – und die wkg kann es sich nicht leisten, sie zu drucken!

Was für eine drastische Veränderung in Herrn Tkachs Denken! Was werden Gottes Leute jetzt über dieses Buch denken? Werden sie es als "fehlerhaft" abtun? Unglaubwürdig?

Einige Prediger äußerten sich kritisch gegenüber der Entscheidung, *Geheimnis der Zeitalter* einzustellen, aber Herr Tkach sagte dazu: "Gott hat uns nicht geboten, jedes Wort, das Herr Armstrong schrieb, als heilige Schrift zu betrachten." Sind nach all diesen wunderbaren Aussagen von Herrn Armstrong und Herrn Tkach über dieses Buch, Fragen bezüglich der Entscheidung, dieses *wichtige* Buch einzustellen, unangemessen? Glaubte Herr Tkach wirklich, dass jeder, der diese Entscheidung kritisiert, jedes Wort von Herrn Armstrong als heilig ansieht?

Es gibt einen großen Unterschied zwischen der Sorge über die Einstellung dieses Buches und der Annahme, jedes Wort von Herrn Armstrong als "heilig" anzusehen.

Geheimnis der Zeitalter war wie die großartige

ZUSAMMENFASSUNG VON Herrn Armstrongs GESAMTEM Werk – DAS ANGESAMMELTE WISSEN SEINES UMFASSENDEN GEISTLI-CHEN WIRKENS. Dieses Buch war mehr als jedes andere Stück Literatur das, worum es Herrn Armstrong und Gottes Werk in der Philadelphia-Ära ging.

Herr Armstrong sagte: "Ich Glaube, dass Ich es nicht selbst geschrieben habe. Ich glaube vielmehr, dass Gott mich benutzte, dieses Buch zu schreiben." Was bedeutet das? Es bedeutet, dass, wenn Herr Armstrong recht hatte, diese Männer eine gefährliche Meinungsverschiedenheit mit Jesus Christus haben! Dennoch wurde es in weniger als drei Jahren nach Herrn Armstrongs Tod eingestellt.

Während der letzten Besprechung zwischen Herrn John Amos und mir und zwei der hochrangigen Führungskräfte in Pasadena, sagte einer von ihnen, dass Herr Armstrong dieses Buch zusammengestellt hat, indem er "viele verschiedene Artikel miteinander verbunden habe". Herr Armstrongs Brief vom 12. September 1985 (zuvor zitiert) widerlegt diese Behauptung. Herr Josef Tkach Jr., Direktor der wkg-Kirchenverwaltung, hatte zuvor gesagt, dass *Geheimnis der Zeitalter* "mit Fehlern durchsetzt" wäre – eine Behauptung, die wir bestritten. Später änderte er diese Bemerkung und sagte stattdessen, "viele bedeutende Fehler". Er sprach auch von "rassistischen Bemerkungen" in dem Buch. Wir waren entschieden gegen das, was die beiden Männer behaupteten und sagten es ihnen auch.

HERR ARMSTRONG HATTE DEM WERK GOTTES ÜBER 20 JAHRE LANG GEDIENT, BEVOR DIESE ZWEI MÄNNER ÜBERHAUPT GEBOREN WURDEN! Herr Armstrong arbeitete über 50 Jahre lang hauptberuflich in diesem Werk. Herr Josef Tkach Jr. ist erst seit Anfang 1987 ganztägig im Werk beschäftigt (ein Jahr nach Herrn Armstrongs Tod).

Bitte lesen und studieren Sie Geheimnis der Zeitalter noch einmal. Ich habe es getan. Ich wollte alle die "Fehler" sehen von denen sie sprachen. Jetzt bin ich zehnmal mehr überzeugt, dass es eine tragische Entscheidung war, dieses Buch nicht mehr zu veröffentlichen. Studieren Sie es noch einmal unter Gebet und sagen Sie mir dann, dass sie die richtige Entscheidung getroffen haben.

DIE AUTOBIOGRAFIE

Band 1 der Autobiografie von Herbert W. Armstrong ist auch eingestellt worden. Das ist vielleicht das zweitwichtigste Buch, das Herr Armstrong geschrieben hat. Es erzählt die Entwicklung der Philadelphia-Ära besser als Jedes andere Buch. Band 2 wurde wegen seiner schlechter werdenden Gesundheit nicht allein von Herrn Armstrong geschrieben, ist aber trotzdem ein sehr wichtiges Buch.

Das Einstellen von Band 1 der *Autobiografie* ist ein weiterer Schritt weg von den "Überlieferungen" bzw. der Geschichte der Kirche Gottes (2. Thessalonicher 2, 15). Noch nie wurde ein besseres Buch darüber geschrieben, was einen Prediger ausmacht. Wir alle sind für dieses Amt in der Welt von Morgen berufen. Es ist die Geschichte darüber, wie Gott den Endzeit-"Elia" vorbereitete. Es ist zu einem großen Teil die Geschichte unseres heutigen "Johannes des Täufers", der den Weg für die Wiederkunft Christi vorbereitete.

Lukas schrieb das ganze Buch der Apostelgeschichte über den Werdegang der Kirche Gottes. Gott betrachtet Kirchengeschichte als sehr Wichtig.

Die Autobiografie (Band 1) ist das beste Geschichtsbuch, das wir vom Werk Gottes haben. Es ist nicht nur die Entwicklungsgeschichte von Herrn Armstrong. Das ist lebendige Geschichte über den Beginn und das Wachstum der Philadelphia-Ära der Kirche Gottes.

DAS UNGLAUBLICHE POTENTIAL DES MENSCHEN

Kurz vor Herrn Armstrongs Tod wurde eine Tonbandaufzeichnung einer Predigt über das Buch *Das unglaubliche Potential des Menschen* von der wkg versandt. Der Sprecher sagte, dass dieses Buch vom vielen Lesen der Kirchenmitglieder voller "Eselsohren" sein sollte. Herr Armstrong ließ diese aufgezeichnete Predigt an alle Kirchengemeinden verschicken. Die wkg hat auch dieses Buch kurze Zeit *nach* Herrn Armstrongs Tod eingestellt, ohne dass jemand erklärte, *warum* es eingestellt wurde.

Warum denken diese wkg-Führer in so kurzer Zeit so anders? Das unglaubliche Potential des Menschen ist eines der Inspirierendsten Bücher, das die Kirche Gottes Jemals produziert hat. Es enthält mächtige Inspiration von Christus. Wenn Sie seinen Wert anzweifeln, dann lesen und studieren Sie es zwei- oder dreimal. Das ist die Bewährungsprobe. Dann lernen Sie wieder oder viel tiefer, wie Herrlich diese Wahrheit ist. Ich werde mich später noch ausführlicher über andere zurückgezogene Bücher von Herrn Armstrong äußern.

WER WAR JESUS? BROSCHÜRE

Während die WKG Geheimnis der Zeitalter einstellte, brachten sie die Broschüre Wer war Jesus? heraus. Herr Armstrong sagte, das große Problem mit den Protestanten ist, dass sie ÜBER DIE PERSON CHRISTI predigen, während sie Seine Botschaft ablehnen. Geheimnis der Zeitalter beschäftigt sich mit der Botschaft Christi. Die Broschüre Wer war Jesus? ist hauptsächlich über die Person Christi. Es ist der Inhalt dieser Broschüre, über den wir uns Gedanken machen müssen.

Herr Tkach sagte über die Broschüre *Wer war Jesus?*: "Ich glaube, das wird eines unserer wichtigsten und bedeutendsten Literaturstücke sein in unserem ständigen Bestreben, das volle Evangelium Jesu Christi zu predigen und zu lehren …"

Ich kann in dieser Broschüre keine solche Bedeutung erkennen. Was ich aber sehe, ist eine BEUNRUHIGENDE RICHTUNGSÄNDERUNG.

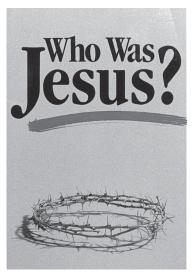
Es ist der Fokus, der uns beunruhigen sollte. Die wkg hat sich von der Botschaft Christi entfernt und konzentriert sich immer mehr auf den Botschafter, so wie die Protestanten es tun.

Als sie *Geheimnis der Zeitalter* mit Missbilligung einstellten und dann mit großen Lobeshymnen *Wer war Christus?* vorstellten, zeigte das eine Gefährliche Richtung – weg von dem, was Gott uns durch Herrn Armstrong gelehrt hat. Bitte, lesen Sie das Buch und die Broschüre und vergleichen Sie die beiden. Das sollte für eine Person mit geistlicher Erkenntnis Beweis genug sein.

Das ist genau die Richtung, die einige Kirchenführer in den 1970er Jahren eingeschlagen haben. Herr Armstrong Haltet fest 29

schrieb in der Worldwide News vom 24. Juni 1985 über die schwierigen Zeiten, als die Frühkirche ihren Fokus änderte, und zwar auf einen falschen Jesus und auf ein falsches Evangelium. Lesen Sie hier was er sagte:

"Nach seinem Tod und seiner Auferstehung fuhr Jesus in den Himmel auf, um mit Gott auf Gottes Thron zu sitzen, wo Er auch gegenwärtig ist. Zehn Tage nach Seiner Himmelfahrt, 53 Tage nach Seinem Tod, fiel der



Wer war Jesus? wkg-Broschüre

Heilige Geist auf Seine Jünger und erfüllte sie. An diesem Tag der "Erstlinge" wurde die Kirche gegründet.

Sie wuchs und gedieh in erstaunlicher Weise, aber bald setzten Opposition und Verfolgung ein. Spätestens 51 n. Chr. hatte sich ein Großteil der Kirche in Galatien einem anderen Evangelium zugewandt (Galater 1, 6-7). Ein heftiger Streit brach darüber aus, ob das zu predigende Evangelium das Evangelium von Christus oder ein Evangelium über Christus sei. Das letztere setzte sich durch. Es folgte ein "verlorenes Jahrhundert" in der Geschichte der Kirche, von etwa 70 bis 170 n. Chr. Die wahre Urgemeinde überlebte, verlor aber allmählich viele der Lehren Christi und der biblischen Wahrheiten. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war vieles über Gottes Plan und Gottes Wahrheit verlorengegangen; aber die ringende wahre Kirche hatte immer noch ihren Namen, Kirche Gottes, die Zehn Gebote, einschließlich des Sabbats, und das Zehntengebot" (meine Hervorhebung).

Sehen wir uns eine erstaunliche Prophezeiung an. "Und als er (Jesus) auf dem Ölberg saß, traten seine Jünger zu ihm und sprachen, als sie alleine waren: Sage uns, wann wird das geschehen? und was wird das Zeichen sein für dein Kommen und für das Ende der Welt? Jesus aber antwortete und sprach

zu ihnen: Seht zu, dass Euch niemand verführe" (Matthäus 24, 3-4). Das hat zweifache Bedeutung. Es ist an das physische und das geistliche Israel gerichtet. Christus spricht zu Seinen Jüngern. Die wkg hat seit Jahren gelehrt, dass, wenn die Bibel von "euch" spricht – sie zum Volk Gottes spricht. Christus sagte: "Seht zu, dass Euch niemand verführe." Das bedeutet, euch Nachfolger – oder Volk Gottes.

Gottes Volk wird somit GEWARNT, SICH VOR VERFÜHRUNG ZU HÜTEN, und das vor allem in der Endzeit. Wie würde diese Verführung geschehen? Wie könnte irgendein Mann das Volk Gottes verführen? "Denn es werden viele kommen unter meinem Namen und sagen: Ich bin der Christus, und sie WERDEN VIELE VERFÜHREN" (Vers 5). Viele werden kommen und sagen JESUS IST CHRISTUS "und werden viele verführen." Oder, viele werden kommen und über die PERSON Christi lehren – und nicht über Seine BOTSCHAFT! Genau das wird Gottes eigenem Volk in der Endzeit widerfahren. Es wurde prophezeit und es erfüllt sich GERADE JETZT in der Weltweiten Kirche Gottes! Genau wie Christus es voraussagte. Die Broschüre Wer war Jesus? hilft, diese Prophezeiung zu erfüllen!

"Und weil die Ungerechtigkeit überhandnehmen wird, wird die Liebe in vielen erkalten" (Vers 12). Dieses Wort "Liebe" kommt vom griechischen Wort Agape, was Gottes Liebe bedeutet und nicht menschliche Liebe. Nur Gottes wahre Kirche hat die Liebe Gottes. Das ist eine Prophezeiung darüber, was in der Kirche Gottes geschehen wird. Falsche Lehrer sind verantwortlich dafür, dass dies innerhalb der Kirche geschieht.

Die Kirche kann nicht leicht von Menschen von *außerhalb* der Kirche Gottes verführt werden. Die Bibel zeigt uns, dass die Kirche Gottes in der Regel von *innen* verführt wird.

Als die wkg-Führung von Geheimnis der Zeitalter (und der Botschaft Christi) Abstand nahm und sich Wer war Jesus? (der Person Christi) zuwandte – war es an der Zeit, einige harte Fragen über die von der wkg eingeschlagene Richtung zu stellen. Ein Ansatz konzentriert sich auf Christus – der andere auf die Botschaft Christi.

Derselbe Fehler wurde in den 1970er Jahren begangen. Deshalb hat uns Herr Armstrong 1985 davor gewarnt, dass die Geschichte sich nicht wiederholen möge! Haltet fest 31

HOREB

"Gedenket an das Gesetz meines Knechtes Mose, das ich ihm befohlen habe auf dem Berge *Horeb* für ganz Israel, an alle Gebote und Rechte!" (Maleachi 3, 22). *Horeb* ist ein anderer Name für den Berg Sinai. Es ist etwas an diesem Wort, an das wir uns "erinnern" müssen. Horeb ist die Stätte, wo mit dem physischen Israel alles *begann*. Es war dort, wo die Israeliten ihr geistliches Leben begonnen haben (nach dem Buchstaben des Gesetzes). Am Horeb erhielten sie die Zehn Gebote Gottes. Gott sagte ihnen, sich daran zu ERINNERN, wo alles begann.

Maleachi ist ein Endzeit-Buch, das uns immer wieder auf den Anfang zurückverweist. Was bedeutet dieses Wort eigentlich für uns heute? "Horeb" ist ein verschlüsseltes Wort, das grundlegende Wahrheit enthüllt. Horeb war ein Anfang. Auch wir müssen uns daran erinnern, wo unser geistlicher Werdegang in diesem Zeitalter begann – "die Frau unserer Jugend". Wir sind heute das geistliche Israel. Deshalb müssen wir dessen gedenken, was "Elia" (Herr Armstrong) uns vom Beginn der Philadelphia-Ära lehrte. Unsere Namen мüssen im "Gedenkbuch" eingetragen sein (Maleachi 3, 16).

Viele Leute besitzen Herrn Armstrongs Bücher und Broschüren. Halten Sie fest an ihnen! Vergessen Sie nicht, was Sie von Anfang an in geistlicher Hinsicht gelehrt wurden. Heute gibt es keinen Herbert Armstrong, der die Kirche wieder "auf den rechten Weg zurückzubringt." Diejenigen von uns, die heute in der Predigerschaft sind, müssen jetzt die Führung übernehmen. Es ist durch diesen ständigen Kampf, dass Gott Sein "Eigentum" zurechtmacht (Maleachi 3, 17) und entscheidet, wer zu einem Ort der Sicherheit gebracht wird. Das ist der Test, den Gott Seinen geistlichen Führern heute auferlegt hat.

Wir müssen dessen gedenken, wo dies alles begann. Maleachi wiederholt das immer wieder. Er tut es aus einem triftigen Grund. Das ist der Punkt, wo die Kirche am Ende scheitert und zur laodizäischen Ära wird ... Es wird uns gesagt: "[H]alte, was du hast", dass niemand deine Krone nehme! (Offenbarung 3, 11). Es ist durch dieses Gedenken, dass die Philadelphier sich für den Ort der Sicherheit qualifizieren und Pfeiler im Tempel Gottes sein werden, nachdem

Christus zurückgekehrt ist.

MALEACHIS BOTSCHAFT IST PROPHEZEIT!

Gott hat offenbart, dass es ein Werk gibt, das getan werden muss. Das "Anklopfen" Christi (Offenbarung 3, 20) muss an die laodizäische Kirche weitergegeben werden.

"So werdet ihr dann erfahren, dass ich solches Gebot zu euch gesandt habe, damit mein Bund mit Levi bestehen bleibe, spricht der Herr Zebaoth" (Maleachi 2, 4). Das ist eine spezielle Prophezeiung über Maleachis Botschaft. Gott sagte, ICH HABE DIESE BOTSCHAFT ZU EUCH GESANDT und IHR WERDET ERFAHREN, dass Gott sie gesandt hat! Sie werden vor oder während der Trübsal erfahren, dass Maleachis Botschaft von Gott ist.

Das Buch Maleachi hat ein Gebot für die laodizäische Kirche und ihre Prediger, dessen zu "gedenken", was Christus lehrte und zu bereuen (Maleachi 3, 22). Es ist ein Gebot, zum Gesetz Gottes zurückzukehren – "Ihr … habt viele zu Fall gebracht durch falsche Weisung", heißt es hier (Maleachi 2, 8). Darum geht es in *Maleachis Botschaft*.

Gott verurteilt in erster Linie die Predigerschaft! Die Prediger, die Maleachis Botschaft ablehnen, stehen unter einem Fluch! (Maleachi 2, 2). "Wenn ihr's nicht hören werdet", bedeutet, dass Maleachis Botschaft gepredigt wird! Die wkg-Predigerschaft wird eine Gelegenheit haben, zu "hören" – und dann die Botschaft anzunehmen oder abzulehnen. Dies hier ist diese Botschaft. Sie halten Sie in Ihren Händen! Es ist eine Prophezeiung, die in diesem Augenblick in Erfüllung geht!

"Darum habe auch ich euch verächtlich und unwert gemacht vor dem ganzen Volk, weil ihr meine Wege nicht haltet und die Person anseht, wenn ihr Weisung gebt" (Maleachi 2, 9). Die Revised Standard Version (unsere Übersetzung) sagt, dass diese Prediger "Parteilichkeit im Gesetz" zeigen. Das bedeutet, dass sie vielmehr die Personen ansehen, als die Wahrheit. Der Ausdruck "Parteilichkeit im Gesetz" bedeutet buchstäblich, "sie haben Personen oder Gesichter respektiert oder verHerrlicht."

Sie zeigen Parteilichkeit oder bevorzugen diejenigen, die von den Anweisungen abweichen, die Gott ihnen durch Herrn Haltet fest 33

Armstrong gegeben hat. Das führt dazu, dass Menschen "im Gesetz zu Fall kommen" (Vers 8; Schlachter Bibel). Sie hören nicht auf, das Gesetz zu halten, sie kommen nur öfter zu Fall. Das führt dazu, dass ihre Gesinnung "lau" wird.

Viele der Laodizäer halten die Gebote (Offenbarung 12, 17). Aber auch sie kommen im Gesetz zu Fall. (Die Laodizäer bestehen aus wkg-Mitgliedern und anderen Gruppen, die die wkg verslassen haben – mit Ausnahme der Pkg.)

Gott sagt, die Predigerschaft sollte "die Lehre bewahren" (Maleachi 2, 7-8). Das hebräische Wort für "bewahren" bedeutet "beachten, behüten, mit Nägeln befestigen". Einige Prediger in der wkg versäumen es heute, die Erkenntnis der Vergangenheit zu behüten. Sie haben es versäumt, "dessen zu gedenken" (Maleachi 3, 4) und daran festzuhalten, was früher über das Gesetz Gottes gelehrt wurde.

Das ist der Grund für ihre *Parteilichkeit*. Viele Mitglieder, die sehr loyal sind dem gegenüber, was Gott durch Herrn Armstrong lehrte, werden mehr und mehr in den Hintergrund gedrängt, so wie damals in den 1970er Jahren. Maleachi 2, 9 sagt uns *warum*. Die Führer zeigen Parteilichkeit im Gesetz. Vor mehr als 2000 Jahren wurde schon prophezeit, dass dies alles geschehen würde!

Maleachi war ein Reformator, der versuchte, die Priesterschaft und das Volk zum Gesetz zurückzuführen. Die Priester waren normalerweise diejenigen, die das Gesetz erklärten. Die Propheten erschienen nur zu besonderen Anlässen – wie im Fall Maleachi, der hauptsächlich deshalb kam, weil die Priester das Volk Gottes in die Irre führten. Die Männer an der Spitze haben das Gesetz Gottes - die Regierung Gottes – abgelehnt. Die Priesterschaft "entweihte das Heiligtum des Herrn ... " (Maleachi 2, 11, Lutherbibel 2017). Sie entweihten das Heiligtum Gottes bzw. Seinen Tempel (die heutige Kirche). Nochmals, hier geht es nicht um einige schlechte physische Ehen, wie wir es in der Vergangenheit dachten (Vers 14-16). Es geht darum, dass die Kirche, die Frau Christi, verdorben wird! Wo hat Maleachi begonnen? Wie Hesekiels Vollstrecker (Hesekiel 9, 6) begann Maleachi beim Heiligtum Gottes – der Priesterschaft.

<u>Kapitel drei</u> Laodizea-Ära

IR SPRECHEN OFT ÜBER EINE LAODIZÄISCHE EINSTELLUNG. In Wirklichkeit sind sich viele Menschen im Unklaren, was das eigentlich ist.

Das Beispiel der Philadelphia-Ära und ihrer Werke (geleitet von Herrn Armstrong) setzten einen *Maßstab* für uns, um ihm zu folgen, bis Christus zurückkommt. Das wird uns immer mehr vor Augen geführt werden, während wir weitermachen. Wichtige Prophezeiungen in Maleachi 3, Sacharja 3 und 4, 2. Thessalonicher 2 und Offenbarung 3, sie alle sprechen von diesem Philadelphia-*Standard*.

Die wkg wich in den 1970er Jahren von diesem Standard ab. Herr Armstrong bereute und entschuldigte sich öffentlich für seinen Teil und änderte sich. Heute wiederholt die wkg das, was in den 1970er Jahren geschehen ist – sie weichen vom Philadelphia-Standard ab (Maleachi 2, 14; 2. Thessalonicher 2, 15; Offenbarung 3, 7-20). Solange Herr Armstrong lebte, waren die Werke der wkg von einem hohen Standard. Nach seinem Tod begann dieser Standard beeinträchtigt zu werden.

Im *Pastor General's Report* vom 3. Januar 1989 machte Herr Tkach eine sonderbare Bemerkung, im Gegensatz zu dem, was Herr Armstrong immer gelehrt hatte: "Es ist einfach nicht biblisch zu behaupten, dass der beste geistliche Zustand der eines Philadelphiers ist, und dass wir alle danach streben sollten, vor allem Philadelphier zu sein."

Warum nicht? Mit der Einstellung eines Philadelphiers wird eine Person zum Ort der Sicherheit geführt werden (Offenbarung 3, 10; 12, 14) und in Gottes Hauptquartier Tempel Ewige Herrschaft erlangen. Die Philadelphia-Ära und die Smyrna-Ära sind die einzigen Kirchenzeitalter, die Gott nicht direkt kritisiert.

Warum sollte Herr Tkach eine solche Bemerkung machen? Es ist nur ein weiterer Versuch, die Kirche von Herrn Armstrong und dem Philadelphia-Standard abzubringen. Es ist ein weiteres Beispiel dafür, "der Frau deiner Jugend treulos zu werden"!

Die Laodizäer wollen dem Philadelphia-Standard nicht folgen. Das ist genau das, was ein Laodizäer ist – eine Person die gegen das Philadelphia-Verständnis rebelliert! Das tun sie, weil SIE der Standard sein wollen! Nur allzu oft setzen sie ihren eigenen Standard. Ein Laodizäer ist nichts anderes als ein Mensch, der sich bemüht, den Fokus von der Philadelphia-Einstellung abzulenken. Das macht einen Menschen zum Laodizäer. Das ist genau und konkret das, worum es in Offenbarung 3, 14-20 geht.

Während des Laubhüttenfestes im Jahr 1989 sagte Herr Tkach: "Ein philadelphischer Geist ist der, der vom Werk begeistert ... und voller Energie ist. Ein Laodizäer ist das Gegenteil davon – kein Tatendrang und keine Energie."

Das hört sich gut an. Aber ist es auch biblisch? Gott sagt, eine Person kann "Eifer für Gott haben, aber ohne Einsicht" (Römer 10, 2). Ein Laodizäer kann sehr großen Eifer haben. Selbst Satan ist voller Energie und Tatendrang! Das macht weder Satan noch einen Laodizäer gerecht.

Die Laodizäer "haben genug und brauchen nichts" (Offenbarung 3, 17). Das heißt, dass sie ein furchtbares Problem mit Selbstgerechtigkeit haben. Sie haben tiefe geistliche Probleme, aber sie erkennen sie nicht, weil sie selbstgerecht sind. Sie glauben, das Selbst ist gerecht. Da ist viel mehr dahinter, als mangelnde "Begeisterung und Energie". Eine selbstgerechte Person hat oft *mehr* "Tatendrang und Energie" als andere Menschen. Aber das kann sehr irreführend sein – *denken* sie an Hiob.

Wer von uns kann seine Werke mit Hiobs Werken vergleichen? Und trotzdem musste Hiob furchtbar leiden, bevor er sein Selbstgerechtigkeitsproblem erkannte. Menschen wie Elihu konnten ihn von seinen Sünden nicht überzeugen. Das konnte nur Gott *persönlich* tun. Und so ist es auch mit den Laodizäern. Nur wenn sie sich im schlimmsten Leid befinden, das es seit Menschengedenken auf diesem Planeten gegeben hat, werden sie wissen, dass Gott ein Urteil über sie gefällt hat (Offenbarung 3, 16-20). Christus *klopft* Jetzt durch diese Botschaft an ihre Tür.

Diese Philadelphier, die niemand ihre Krone nehmen lassen, werden zu *Pfeilern* gemacht (Offenbarung 3, 12). In den Versen 11 und 12 lesen Sie wie folgt: "[H]alte, was du hast, dass niemand deine Krone nehme! Wer überwindet, den will ich machen zum Pfeiler in dem Tempel meines Gottes, und er soll nicht mehr hinausgehen ..." Der letzten konkreten *Warnung* an die Philadelphier folgt eine Angabe bezüglich der letzten speziellen *Belohnung*, die sie empfangen werden. Die zwei sind verbunden, weil sie die Belohnung nur dann erhalten, wenn sie *nicht* zulassen, dass jemand Ihre Belohnung nimmt.

"Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!" (Offenbarung 3, 13). Das ist die letzte allgemeine Warnung an die Philadelphier.

Hören Sie, was der Geist sagt?

"ICH KENNE DEINE WERKE"

Hier ist ein anderes Zitat aus Dr. Herman Hoehs Predigt im Jahre 1982 über Kirchenzeitalter: "Die letzte Ära der Kirche ist Laodizea, und *logischerweise* sollten wir in der Geschichte erwarten, dass ein Auswuchs, und schließlich ein separater Leuchter, eine separate Regierung, daraus hervorgehen wird."

Dr. Hoeh sagt: Wenn wir die *Geschichte* der Kirchenzeitalter betrachten, dann sollten wir eine "SEPARATE REGIERUNG" für die Laodizea Gemeinde erwarten. Wenn jedoch die Laodizäer in Kontrolle sind, dann sind es die Philadelphier, die eine neue Organisation gründen müssen, oder, sie müssen sich loslösen und die "alte" Organisation fortsetzen, indem sie den Philadelphia-Standard wiederherstellen.

Das heutige Volk Gottes, sowie das der Ephesus-Ära und der anderen Kirchenzeitalter, MUSS die laodizäische Gemeinde verlassen oder mit den Laodizäern in der Trübsal leiden!



WAHRSCHEINLICH gibt es kein Gebäude, das den Reichtum der wkg besser symbolisiert als das Ambassador Auditorium, das Herr Armstrong dem Großen Gott gewidmet hatte.

Können die Laodizäer als Kirchenzeitalter Werke aufweisen? Wenn die laodizäische Kirche erst mit dem Anbruch der Trübsal beginnt, so wie die Kirche in der Vergangenheit glaubte, dann könnten die wahren Auserwählten diese Botschaft nicht an die Menschen überbringen. Unter den dann vorHerrschenden Zuständen wäre es unmöglich. Die laodizäische Kirche muss "Werke" in ihrer Ära vollbringen, bevor die Trübsal beginnt.

"Und dem Engel (*Aggelos*: 'Bote') der Gemeinde in Laodizea schreibe: Das sagt, der Amen heißt, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Anfang der Schöpfung Gottes: Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch warm bist: Ach, dass du kalt oder warm wärest!" (Offenbarung 3, 14-15).

Wenn Sie alle anderen Kirchenzeitalter betrachten, so hatte jedes einzelne Zeitalter seine Werke als eine Gruppe. Gott sagt zu jedem Kirchenzeitalter: "Ich kenne deine Werke" (Offenbarung 2, 2, 9, 13, 19; 3, 1, 8, 15). Jedes Kirchenzeitalter hatte Zeit, als eine Gemeinschaft Werke zu vollbringen.

Indem Gott sagt: "Ich kenne deine Werke", spricht Gott die Gemeinschaft an – das Kirchenzeitalter. Könnten die

Laodizäer als eine Gruppe "Werke" in der Trübsal vollbringen? Die Laodizäer werden in der schlimmsten Gefangenschaft sein, die es seit Menschengedenken gab. Welche Art von Werken könnten sie als eine Gemeinschaft während der Trübsal vollbringen? Keine, deshalb müssen die Werke *vor* der Trübsal geschehen – in der Zeit, in der wir Jetzt leben.

"ICH BIN REICH UND HABE GENUG"

"Weil du aber lau bist und weder warm noch kalt, werde ich dich ausspeien aus meinem Munde. Denn du sprichst: Ich bin reich und habe genug und brauche nichts!, und weißt nicht, dass du elend und jämmerlich bist, arm, blind, und bloß" (Offenbarung 3, 16-17). "Ich bin reich und habe genug", heißt im Griechischen buchstäblich, "ich bin reich geworden" oder, "ich bin reich und habe Reichtümer BEKOMMEN." Sagen die Laodizäer nicht, dass sie reich sind und genug haben (physisch reich), weil es so ist?

Das Wort "genug haben" hat eine interessante Bedeutung. Die erste Definition in *Thayer's Lexicon* ist, "reich sein, Fülle haben", das heißt "Äußere Besitztümer". Das bedeutet physischen Reichtum! Denken Sie daran, das sind fleischlich gesinnte Menschen, die ihren Sinn von Natur aus auf physische Dinge gerichtet haben. Sie sind geistlich "blind".

Es gibt starke Anzeichen dafür, dass die laodizäische Ära reichlich "äußere Besitztümer" ihr eigen nennt.

Das jährliche Einkommen der WKG war ungefähr 200 Millionen Dollar bevor Herr Armstrong starb. Es gibt auch Immobilien mit einem Schätzwert von vielen Millionen Dollars. Sicherlich erbte die gegenwärtige WKG-Verwaltung großen Reichtum als Herr Armstrong starb.

"Du sprichst: Ich bin reich und habe genug und brauche nichts! ..." (Vers 17). Der Grund, dass sie "nichts brauchen", ist wohl der, weil sie "reich sind und genug" an irdischen Gütern haben? Ist das der Grund, warum Prediger, die über die Richtung der wkg wirklich besorgt sind, nicht gehört werden? Denken die wkg-Führer etwa nicht, dass sie sich immer auf ihren irdischen Reichtum verlassen können und sich deshalb über Gegenstimmen keine Sorgen machen müssen?

Während Sie weiterlesen, werden Sie sehen, dass die Endzeit-Prophezeiungen alle diese Fragen beantworten.

Es könnte sein, dass die Mitgliedschaft der laodizäischen Kirche bis zur Wiederkunft Christi ständig zunimmt, aber bedeutet das auch immer, dass sie den Willen Gottes tut? Nein! Nach diesem Kriterium dürfen wir nicht urteilen. Andere Kirchen haben Millionen von Mitgliedern und sind nicht Gottes Kirchen. Tatsächlich könnte das Werk Gottes zahlenmäßig sogar *abnehmen* und trotzdem eine wunderbare Arbeit für Gott leisten. Wir müssen daher genauer hinschauen und nicht nur auf eine zunehmende Mitgliedschaft.

Die Kirche Gottes hat Glaubensätze, die sich leicht aus der Bibel beweisen lassen. Eine verwässerte Version der Wahrheit ist für die Menschen in der Welt ansprechender und könnte folglich die wkg-Mitgliedschaft erhöhen. (Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Mitgliedschaft jedoch rückläufig.)

Historisch war die Stadt Laodizea wegen ihres Reichtums berühmt. Als ein Volk waren sie stolz auf ihren Reichtum. Die Stadt wurde im Jahre 62 n. Chr. durch ein Erdbeben zerstört und von ihren wohlhabenden Bürgern wieder aufgebaut.

Laodizea wurde oft von Erdbeben heimgesucht. Ein Großteil der Stadt wurde vernichtet, wodurch viele ihrer Einwohner zugrunde gingen. Der Ort wurde schließlich aufgegeben und liegt jetzt in Trümmern. Es ist ein verlassener Ort, der von den Türken "Eskihisar" oder "Alte Burg" genannt wird. Das ist ein stark prophetisches Bild der Laodizäer. Ein gewaltiges "Erdbeben" (die Große Trübsal) wird über sie hereinbrechen. Viele Mitglieder werden ihr Heil verlieren. Matthäus 25, 1-10 lässt auf 50 Prozent schließen. Ihre Kirche und ihre laodizäischen Werke werden im Ruin enden – genau wie die altertümliche Stadt.

Gott gebietet ihnen, eifrig zu sein (vom griechischen Wort zeo, d.h. kochen) und zu bereuen. Sie haben ihr Feuer und ihren Eifer verloren.

Der Historiker Edward Gibbon sagt: "Von den griechischen Kolonien und Kirchen von Asien steht Philadelphia noch aufrecht – eine Säule auf einem Felde von Ruinen …" Gott hat uns einen hohen *Standard* gegeben. Der philadelphische Geist wird niemals zerstört werden. Die Philadelphier werden für alle Ewigkeit Säulen im Tempel Gottes sein.

Die Philadelphia-Ära unter Herrn Armstrong war ein starkes Kirchenzeitalter. Man würde eine friedliche Machtübergabe und einen reibungslosen "Güter"-Transfer an die Laodizäer erwarten. Auf diese Weise wird Laodizea "reich, dass es genug hat" und "nichts braucht". Wenn wir dann Maleachi, Sacharja 3 und 4 und 2. Thessalonicher 2 betrachten, sehen wir einen großen Abfall. Die Laodizäer "fallen ab" von der Wahrheit und viele Philadelphier werden ausgeschlossen oder verlassen die Kirche.

GOTTES THRON TEILEN

Jahrelang war ich mir über einen Bibelvers im Unklaren. Aber jetzt ist mir das Verständnis völlig klar. Hier ist der Vers: "Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch ich überwunden habe und mich gesetzt habe mit meinem Vater auf seinen Thron" (Offenbarung 3, 21). Warum wird diese großartige Belohnung nach dem Abschnitt über Laodizea in Offenbarung 3 erwähnt? Die in diesem Vers erwähnten Heiligen werden Christi eigenen Thron mit Ihm teilen, wenn sie überwinden, "wie" Christus überwunden hat (was die Laodizäer nicht tun). Lesen Sie Offenbarung 4, die eine Beschreibung dieses Herrlichen Thrones gibt. Diese Belohnung wird den Laodizäern nicht angeboten. Warum hat Gott es dann unmittelbar nach der Laodizäer-Geschichte eingefügt?

"Wer überwindet, den will ich machen zum Pfeiler in dem Tempel meines Gottes, und er soll nicht mehr hinausgehen …" (Offenbarung 3, 12). Das ist die Belohnung der Philadelphier. Sie werden auch vor der Großen Trübsal bewahrt (Vers 10-11). Das Schicksal der Laodizäer ist es, in die Große Trübsal zu gehen. "Ich rate dir, dass du Gold von mir kaufst, das im Feuer geläutert ist, damit du reich werdest, und weiße Kleider, damit du sie anziehst und die Schande deiner Blöße nicht offenbar werde, und Augensalbe, deine Augen zu salben, damit du sehen mögest. Welche ich liebhabe, die weise ich zurecht und züchtige ich. So sei nun eifrig und [bereue]!" (Offenbarung 3, 18-19). Die Laodizäer werden NICHT in Gottes zukünftigem Tempel im Hauptquartier sein, wo Gottes Thron ist. Nirgendwo in der Bibel verspricht Gott ihnen diese Belohnung.

Wer empfängt dann diese Belohnung, die in Vers 21 erwähnt wird? "Siehe, ich stehe vor der Tür und KLOPFE AN. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir" (Offenbarung 3, 20). Es sagt: "wenn jemand" oder irgendein Mensch das Klopfen hört und darauf REAGIERT, dann wird er oder sie aus der laodizäischen Kirche herausgeführt werden. Die Erlösung ist keine Gruppenaffäre. Es ist die persönliche Verantwortung jedes einzelnen von uns, darauf zu reagieren - oder nicht zu reagieren! Christus nachzufolgen, ist eine persönliche Angelegenheit. Einer Kirche anzugehören, kann ohne dieses Verständnis bedeutungslos sein. Christus klopft an Ihre geistliche Tür. Wie werden Sie auf Christus reagieren? Derjenige, der positiv reagiert, empfängt die fantastische Belohnung von Vers 21! Das heißt, er oder sie bleibt Philadelphier – indem er oder sie die laodizä-ISCHE KIRCHE VERLÄSST.

Die Verse 12 und 21 von Offenbarung 3 beschreiben die Belohnung der Philadelphier. Aber diejenigen, die das "Klopfen" hören, müssen aus der WKG (der laodizäischen Kirche) HERAUSKOMMEN, um die Belohnung von Vers 21 zu empfangen.

Wenn die Worte "Pfeiler", "Tempel" (Vers 12) oder "Thron" (Vers 21) verwendet werden, dann beziehen sie sich auf die Belohnung der Philadelphier.

Gott Klopft Jetzt an – größtenteils durch Maleachis Botschaft. Wir müssen überwinden, wie auch Christus überwunden hat (Vers 21). Das heißt, wir müssen den Glauben Christi in uns haben (Galater 2, 20). Wenn wir diese Art von Glauben haben, dann werden wir Gott folgen und aus der "lauen" laodizäischen Kirche Herauskommen. Es ist der einzige Weg, um die Belohnung von Vers 21 zu empfangen.

Auf keinen Fall kann sich Vers 21 auf die Laodizäer beziehen.

Diejenigen, die das "Klopfen" hören, wissen, wie man Christus – unserem wahren Führer – folgt. Diese Heiligen folgen weder einem *Mann*, noch mehreren Männern. Deshalb hören sie auch das "Klopfen" von Christus. Das Hören des "Klopfens" und das Öffnen der Tür, beschützt sie auch vor der Trübsal.

Allein desse Verse lassen darauf schließen, dass es eine Spaltung in der Kirche Gottes geben muss. In diesen zwei Zeitaltern von Offenbarung 3 werden drei Abschnitte erörtert (Verse 12. 18-19. 21). Zuerst gab es die Philadelphia Kirche in der Philadelphia-Ära (unter der Führung von Herbert Armstrong). Zweitens gibt es die laodizäische Kirche in der Laodizea-Ära (die begann, als Herbert Armstrong starb). Und drittens gibt es die Philadelphia Kirche, die aus der laodizäischen Kirche herauskommt – während der Laodizea-Ära.

Diese Verse zeigen uns, dass die Philadelphia Kirche in der Laodizea-Ära lebendig und aktiv bleibt, weil sie das Klopfen von Christus hört. Sie reagieren, indem sie aus der lauen Kirche HERAUSKOMMEN.

Die Philadelphier wandeln im Glauben – deshalb hören sie das Klopfen. Sie hören, was der Geist sagt (Vers 22).

DIE BEDEUTUNG VON "VERSIEGELT"

"Aber der feste Grund Gottes besteht und hat dieses Siegel: Der Herr kennt die Seinen ... (2. Timotheus 2, 19). Bei der Taufe werden wir gezeugte Söhne Gottes. Gott "versiegelt" uns. Er wird Seine Berufung nicht zurückziehen. Wir "sind versiegelt für den Tag der Erlösung" (Epheser 4, 30). Wir werden bei der Taufe für diesen Tag versiegelt. Allerdings kann dieses Siegel "gebrochen" oder in Frage gestellt werden durch unser Handeln. Es ist nicht garantiert – noch nicht. Wir sind "versiegelt worden mit dem Heiligen Geist, der verheißen ist" (Epheser 1, 13). Das ist eine "Verheißung" (keine Gewissheit), wenn unsere Berufung versiegelt wird. Gottes Teil der Versiegelung ist sicher, aber das endgültige Ergebnis ist nicht bekannt, bis wir geborene Söhne sind – nicht nur gezeugte Söhne. Wir werden bei der Taufe versiegelt und wenn wir den Heiligen Geist richtig gebrauchen, dann sind wir so gut wie gerettet, weil Gott es so sieht (Johannes 6, 47, "der hat das ewige Leben"; siehe auch Römer 4, 17, letzter Teil).

Der *New Bible Dictionary* sagt: "Versiegeln" ist eine "ewige Garantie". Gott betrachtet unsere Errettung als abgeschlossen. Dieses Wörterbuch gibt drei Bedeutungen – *Eigentum, Echtheit* und *Sicherheit*. Was Gott betrifft, so beziehen sich diese drei Worte auf die Versiegelung bei der Taufe. Allerdings sind wir

nicht völlig sicher, bis wir geborene Söhne Gottes sind. Die Versiegelung ist bis zu diesem Zeitpunkt nicht absolut sicher. Dann sind wir Gottes Eigentum und zwar hundertprozentig; und wir sind geborgen in ewiger Herrlichkeit. Das ist die end-gültige Versiegelung – wenn der Bund von beiden Parteien gehalten wird.

WER SIND DIE 144 000?

Offenbarung 6, 9-16 spricht vom Martyrium der Heiligen und von den himmlischen Zeichen. Das Martyrium der Heiligen geschieht während der Großen Trübsal. Die himmlischen Zeichen ereignen sich unmittelbar nach der Trübsal (Matthäus 24, 29) und direkt vor dem großen und schrecklichen Tag des Herrn (Joel 3, 4; Offenbarung 6, 12-17). Zudem werden die 144 000 gleich *nach* der Trübsal und direkt *vor* dem Tag des Herrn für immer versiegelt (Offenbarung 7, 1-4).

Die Trübsal endet nach 2½ Jahren (Hosea 6, 1-2). Der "Tag des Herrn" dauert 1 Jahr (Jesaja 34, 8; 61, 2; 63, 4; siehe auch Hesekiel 4, 6; 4. Mose 14, 34, ein Tag für ein Jahr in erfüllter Prophezeiung). Das sind insgesamt 3½ Jahre. Die Philadelphier sind für 3½ Jahre an einem Ort der Sicherheit.

Sowohl die Trübsal als auch der Tag des Herrn sind in diesem 3½-jährigen Zeitraum enthalten, der in der Bibel "eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit" genannt wird (Offenbarung 12, 14; Daniel 12, 7).

Lassen Sie mich den genauen Zeitrahmen noch einmal wiederholen: Die 144 000 werden Gleich Nach der Trübsal und direkt vor dem Tag des Herrn für immer versiegelt.

Die Broschüren Der Schlüssel zum Buch der Offenbarung und Das Buch der Offenbarung jetzt klar verständlich (wird nicht mehr gedruckt) erklären diesen 3½-jährigen Zeitraum sehr ausführlich.

Lesen Sie hier, was der Ambassador College Fernlehrgang über die 144 000 lehrte: "Wer sind die 144 000? Offenbarung 7, 4.Beachten Sie das Wort 'Israel'. Anmerkung: Diese Leute werden einige der heutigen Nachkommen des alten Israels sein, die Gottes Warnungen während ihrer Gefangenschaft beherzigt haben." (Lektion 8, 1966, meine Hervorhebung).

Obwohl die Laodizäer hier nicht erwähnt werden, so sagt es doch ganz deutlich, dass die 144 000 IN DIE TRÜBSAL GEHEN. Das stimmt mit dem überein, was die PKG heute lehrt.

Die 144 000 können nur eine von drei möglichen Gruppen sein: die große Schar, die Philadelphier oder die Laodizäer.

Die *große Schar* von Offenbarung 7, 9, 13-14, umfasst alle jene, die infolge der Trübsal bereuen – Menschen, die zuvor nicht bekehrt waren. "... Diese sind's, die gekommen sind aus der großen Trübsal und haben ihre Kleider gewaschen und haben ihre Kleider hell gemacht im Blut des Lammes" (Vers 14). Die große Schar besteht aus Menschen, die vor der Trübsal nie in der Kirche waren. Sie sind unzählig, wahrscheinlich viel mehr als 144 000. *Erstens*, sie komen aus der Trübsal heraus, und *zweitens*, sie waschen ihre Kleider und machen sie hell im Blut des Lammes. Sie bekehren sich und akzeptieren das Blut Christi, um für ihre Sünden zu bezahlen.

"Und von Jesus Christus, welcher ist der getreue Zeuge, der Erstgeborene von den Toten, der Fürst der Könige der Erde. der uns geliebt und uns gewaschen hat von unsern Sünden mit SEINEM BLUT" (Offenbarung 1, 5). Das geschah mit der großen Schar. Christus "HAT UNS GEWASCHEN" – Vergangenheit – "VON unsern Sünden mit seinem Blut". Wann? Alle Bekehrten des Neuen Testaments, einschließlich derer, die in den sieben Kirchenzeitaltern berufen wurden und sich bekehrten (Offenbarung 2 und 3) – die Johannes anspricht – wurden oder werden bei ihrer Bekehrung durch das Blut des Lammes von ihren Sünden reingewaschen. Deshalb werden die Laodizäer oder die Philadelphier in diesem Zusammenhang nicht erwähnt. Sie sind bereits vor der Trübsal bekehrt worden. Aber die große Schar bereut erst nachdem die Trübsal begonnen hat – sie ist nicht in den sieben Kirchenzeitaltern enthalten. Zweifellos hatte diese große Menschenschar Gottes Botschaft schon vor der Trübsal gehört, aber sie hat nicht bereut. Dann, wenn diese Menschen die Trübsal erleben, die ihnen vorher prophezeit wurde, werden sie bereuen.

Die große Schar "KAM HERAUS" aus der Großen Trübsal. Die Philadelphier kamen *nicht* aus der Trübsal heraus, weil sie *niemals in ihr waren*. Sie waren an einem Ort der Sicherheit. Die Laodizäer kamen *nicht* aus der Trübsal heraus, weil alles dafür spricht, dass sie alle in der Trübsal starben (Offenbarung 6,

9-11; 12, 11-12). Diese Märtyrer und auch die 144 000 sind *in* der Trübsal, weil sie dieselbe Gruppe sind.

Es gibt ganz eindeutig drei separate und unterschiedliche Gruppen.

Die Philadelphier werden 3½ Jahre lang an einem Ort der Sicherheit sein (Offenbarung 12, 14). Es ist also nicht logisch, dass sie *nach* 2½ Jahren am Ort der Sicherheit versiegelt würden. Auch sie wurden bei der Taufe versiegelt, aber sie haben ihr Siegel nicht gebrochen, wie die Laodizäer es taten, indem sie gegen Gott rebellierten. Deshalb können die Philadelphier nicht die 144 000 sein.

Es ist jedoch sehr logisch, dass die Laodizäer versiegelt werden, nachdem sie 2½ Jahre in der Trübsal verbracht haben. Lesen Sie hier, warum. Wir wissen, dass die Laodizäer in die Trübsal gehen werden (Offenbarung 3, 14-19). Offenbarung 12 spricht von den Philadelphiern, die zu einem Ort der Sicherheit gehen (Vers 13-14) und von den Laodizäern, die in die Trübsal gehen (Vers 17). Vers 11 sagt, dass eine Gruppe "ihr Leben nicht geliebt hat bis hin zum Tod". Das können nicht die Philadelphier sein, weil sie am Ort der Zuflucht sind. Sie müssen nicht sterben, um Gott ihre Treue zu beweisen. Die große Schar wird vor dem Tag des Herrn beschützt (Offenbarung 7, 14). Es bleiben also nur die Laodizäer übrig. Gott sagt uns, dass sie in die Trübsal gehen. Die Laodizäer WERDEN STERBEN UND NACH $2\frac{1}{2}$ Jahren Trübsal offiziell und für IMMER VERSIEGELT WERDEN. Daraus können wir sehen. dass 144 000 von Gottes Leuten ihr Heil durch das Erleben der Trübsal finden - und durch ihren Tod.

"Siehe, ich will euch senden den Propheten Elia, ehe der große und schreckliche Tag des Herrn kommt" (Maleachi 3, 23). Hier ist nun ein sehr wichtiger Punkt. Nehmen Sie das sorgfältig zur Kenntnis. Nach 2½ Jahren Trübsal und kurz vor dem Beginn des Tages des Herrn, werden alle 144 000 zum Zeitpunkt ihres Todes durch Gottes Heiligen Geist versiegelt worden sein (Offenbarung 7, 3-4).

Warum heißt es nicht, dass der Elia-Typ (Herr Armstrong) vor der Großen Trübsal kommt – anstelle von "vor dem großen und schrecklichen Tag des Herrn"? Weil es noch vieles gibt, was im Hinblick auf das Elia-Werk unvollendet ist. ALLE laodizäischen Kirchen lehnen Herrn Armstrong als den

Endzeit-Elia ab! Wenn wir den "Grossen und Schrecklichen Tag des Herrn" erreichen, wird alle Rebellion seitens der Kirche Gottes gegen das Elia-Werk beendet sein. Zu diesem Zeitpunkt unterstützen alle Erstlinge das, was Christus durch Herrn Armstrong zurechtgebracht hat, oder sie sind geistlich tot! Obwohl Herr Armstrong vor "dem großen und schrecklichen Tag des Herrn" gestorben ist, gibt es viele, die immer noch nicht das unterstützen, was Christus durch ihn wiederhergestellt hat. Heute lehnen viele von Gottes eigenem Volk das ab, was "Elia" gelehrt hat. Wenn sie im Reich Gottes sein wollen, müssen sie in Zukunft bereit sein für das zu sterben, was Christus durch Herrn Armstrong gelehrt hat. Wenn dieser Tag kommt, werden alle Kirchenmitglieder, die immer noch gegen die Regierung Gottes rebellieren, für immer abgeschnitten!

Es ist stark angedeutet, dass viele Laodizäer ihre Rebellion gegen das Werk des Elia-Typen (Herbert W. Armstrong) bereuen. Alle Laodizäer lehnen gegenwärtig die Regierung ab, die Gott durch Herrn Armstrong gelehrt hat. (Für weitere Informationen bestellen Sie unsere kostenlose Broschüre Gottes Familienregierung.) Sie haben ein gravierendes Regierungsproblem. Aus genau diesem Grund werden sie in der Trübsal sein!

Obwohl die Laodizäer wahrscheinlich zu verschiedenen Zeiten während der Trübsal sterben, ist der Cut-off-Punkt unmittelbar vor dem Tag des Herrn. Die Versiegelung ist dann abgeschlossen und offiziell. Das ist der genaue Zeitpunkt, an dem Gott wirklich wissen wird, welche Laodizäer gerettet werden und welche Laodizäer für immer verloren sein werden. Die Philadelphier haben sich bereits bewährt. Gott wird dann wissen, wer von der Laodizea-Gemeinde in der Erstlings-Ernte sein wird.

DIEJENIGEN, DIE LOYAL ZU CHRISTUS SIND UND TREU BEHERZIGEN, WAS ER DURCH HERRN ARMSTRONG GELEHRT HAT, WERDEN PHILADELPHIER GENANNT. Diejenigen, die diesen Lehren gegenüber nicht treu sind, werden Laodizäer Genannt. Die Laodizäer müssen zugeben, dass sie gegen das, was Gott durch Herrn Armstrong lehrte, rebelliert haben und bereuen – und dann STERBEN, um Gott ihre feste Überzeugung zu beweisen!

Wenn wir Offenbarung 7, 3-4 genau betrachten und

mit Maleachi 3, 23-24 in Verbindung bringen, werden wir erkennen können, was geschieht, um die *prophetische Lücke* zwischen dem Tod des "Elia" und "dem großen und schrecklichen Tag des Herrn" zu schließen. Gott hat viele Jahre lang durch Christus und Herrn Armstrong gezeigt, wie Seine Herrschaftsordnung funktioniert. Dann hat Er Herrn Armstrong *weggenommen* um zu sehen, ob wir auch *individuell* und ohne diesen Geistlich Starken, Physischen Führer, der Regierung Christi folgen würden. Es war eine sorgfältig Geplante Prüfung für das Volk Gottes.

Wenn Sie diese Geschichte im Detail lesen wollen, dann lesen Sie das Buch Maleachi (sowie 2. Thessalonicher 2 und Offenbarung 3, 14-20). Es zeigt Ihnen, was geschah, nachdem Herr Armstrong starb. Offenbarung 7, 3-4 zeigt ganz genau das Ende der Gemeinde von Laodizea.

Nochmals, die Bibel deutet an, dass während der Trübsal alle Laodizäer, die in das Reich Gottes eingehen werden, für Gott sterben müssen (Offenbarung 6, 9-11; 12, 11-12). Diese Märtyrer von Offenbarung 6, 9-11 schließen die Laodizäer mit ein. Ich empfehle Ihnen, jedes Wort zu lesen. Deshalb werden die Laodizäer unmittelbar nach der Trübsal und vor dem Tag des Herrn versiegelt. Ihre Versiegelung war bis zur Trübsal unsicher. Die Laodizäer müssen sich bewähren, indem sie für Gott sterben. Dann sind sie für immer versiegelt. Laut Thayer's Lexicon ist eine der Erklärungen für dieses Wort "versiegelt" – "über jeden Zweifel erhaben"! Es ist zum Zeitpunkt ihres Todes, wenn ihre völlige Hingabe zu Gott schließlich bekannt und "über jeden Zweifel erhaben" ist. Im Augenblick hängt ein Fragezeichen über den Köpfen der Laodizäer.

Die Versiegelung zu diesem Zeitpunkt kann NUR auf die Laodizäer zutreffen.

Nur im Buch der Offenbarung finden wir biblische Prophezeiungen in *zeitlicher Reihenfolge* dargestellt. Es ist sehr wichtig, das zu verstehen.

Beachten Sie bitte, dass es in Offenbarung 12 um die Große Trübsal geht (siehe Verse 11-14, 17). Offenbarung 13 ist auch über die Große Trübsal (Verse 7, 17). Die Leute Gottes, die in die Große Trübsal gehen, müssen das Zeichen des Tieres ablehnen, um sich für das Reich Gottes zu qualifizieren. Diese Menschen werden gemartert, weil sie das Zeichen des Tieres ablehnen

(Offenbarung 6, 9, 11; 13, 15, 17). Dann kommen wir zu Kapitel 14. "Und ich sah, und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion und mit ihm hundertvierundvierzigtausend, die hatten seinen Namen und den Namen seines Vaters geschrieben auf ihrer Stirn. Und ich hörte eine Stimme vom Himmel wie die Stimme eines großen Wassers und wie die Stimme eines großen Donners, und die Stimme, die ich hörte, war wie von Harfenspielern, die auf ihren Harfen spielen. Und sie sangen ein neues Lied vor dem Thron und vor den vier Gestalten und den Ältesten; und niemand konnte das Lied lernen außer den hundertvierundvierzigtausend, die erkauft sind von der Erde. Diese sind's, die sich mit Frauen nicht befleckt haben, denn sie sind jungfräulich; die folgen dem Lamm nach, wohin es geht. Diese sind erkauft aus den Menschen als Erstlinge für Gott und das Lamm" (Offenbarung 14, 1-4). Das sind dieselben Menschen, die das Zeichen des Tieres ablehnten. Sie sterben für Gott, und dann offenbart ihnen Gott ihre zukünftige Aufgabe mit Christus in der Welt von Morgen. Diese Laodizäer bereuen und kommen so in das Königreich. Aber die 144 000 Laodizäer werden nicht für immer in Gottes Tempel oder im Hauptquartier Gottes sein, wie die Philadelphier es sein werden (Offenbarung 3, 12). Die Laodizäer werden Christus für alle Ewigkeit Hilfe leisten. Gott hat diese Verse in Offenbarung 14 als eine Ermutigung für die Laodizäer eingefügt, die sie während ihrer Prüfungen in der Trübsal lesen werden.

Offenbarung 14 beschreibt das Ende der Trübsal und den Tag des Herrn, wenn Babylon fällt (Vers 8). Diejenigen, die das Tier anbeten, werden den Zorn Gottes erleiden.

"Hier ist die Geduld der Heiligen! Hier sind, die da halten die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus! Und ich hörte eine Stimme vom Himmel zu mir sagen: Schreibe: Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben von nun an. Ja, spricht der Geist, sie sollen ruhen von ihrer Mühsal; denn ihre Werke folgen ihnen nach" (Offenbarung 14, 12-13). Hier haben wir Heilige, die den Glauben Christi haben. Sie haben diesen Glauben bezeugt, indem sie für Gott starben.

In Offenbarung 14 ist von zwei Gruppen die Rede. Diejenigen, die das Zeichen des Tieres ablehnen ("die Märtyrer" oder die 144 000) und diejenigen, die das Zeichen

des Tieres akzeptieren. Der *Zusammenhang* offenbart, wer die 144 000 sind und die *zeitliche Reihenfolge*, in der sie starben. Die 144 000 sind die Märtyrer, die das Zeichen des Tieres ablehnen. Sie sind "gesegnet", weil sie für ihren Glauben an Christus sterben. Gott enthüllt auch ihre zukünftige Aufgabe (Offenbarung 14, 1-4).

Die Laodizäer sind Menschen, die viele von uns kennen und lieben. Die Tragödie mit den Laodizäern ist keine Fantasie – es ist eine schreckliche Realität! Wenn das nicht für jeden einzelnen von uns Grund genug ist, sich selbst genauestens zu prüfen, dann *IST* dies zweifellos eine LAODIZÄISCHE EINSTELLUNG.

Gott hat Seiner Kirche so viel geistliches Wissen gegeben. Gott sagt, dass wir nach dem, was wir mit all diesem Wissen tun, gerichtet werden (Römer 2, 13; Jakobus 4, 17). Gott hält also den Tag des Herrn zurück, bis alle Laodizäer für immer versiegelt sind.

Die große Schar bereute und "KAM HERAUS" aus der Trübsal (Offenbarung 7, 14). Die Bibel sagt das nicht von den Laodizäern. Das ist, weil die Laodizäer *IN* der Trübsal sterben und folglich *VERSIEGELT* sind. Dann ist sichergestellt, dass sie im Reich Gottes sein werden, aber sie werden nicht die Belohnung eines Philadelphiers empfangen.

Studieren Sie bitte die zeitliche Reihenfolge von Offenbarung 6 und 7. Es zeigt ganz deutlich, dass die 144 000 die Laodizäer sind. Offenbarung 6 spricht von der Trübsal und dem Martyrium der Heiligen (oder der Laodizäer). Dann, in Offenbarung 7 bestimmt Gott den Zeitpunkt, wann viele laodizäische Erstlinge offiziell in der Trübsal gemartert und versiegelt werden, um im Königreich aufgenommen zu werden – und viele andere für immer verloren sind.

Manche werden sich vielleicht über den folgenden Vers wundern: "Und es wurde ihnen gesagt, sie sollten nicht Schaden tun dem Gras auf Erden noch allem Grünen noch irgendeinem Baum, sondern allein den Menschen, die nicht das Siegel Gottes haben an ihren Stirnen" (Offenbarung 9, 4). Wer sind die Menschen mit dem Siegel? Das sind die Philadelphier, die große Schar und jene Menschen, die bereuen, während der Tag des Herrn sich verschlimmert.

Gott verspricht nicht jedem den Er versiegelt physischen Schutz. Gott verspricht, dass Er die Philadelphier vor der Trübsal bewahrt (Offenbarung 12, 14), und Er verspricht, die unzählige Schar vor dem Tag des Herrn zu schützen (Offenbarung 9, 4). Alle Heiligen Gottes sind beschützt, es sei denn, sie brechen ihr Siegel, indem sie rebellieren.

Das ist ein weiteres Zeichen, dass die Laodizäer ihr Siegel gebrochen haben, das sie bei der Taufe erhielten. Sie sind während der Trübsal nicht *geschützt*. Sie werden aus dem Munde Gottes ausgespien (Offenbarung 3, 14-16).

Unser Glaube kann uns verlassen. Verträge und Siegel können von Menschen gebrochen werden. Aber Gottes Wort kann nicht gebrochen werden. Das ist der Charakter, den wir entwickeln müssen, um Mitglieder in der Familie Gottes zu werden.

"EIN ANDERES EVANGELIUM"

Paulus wunderte sich, dass die Galater sich so bald "einem anderen Evangelium" zugewandt haben (Galater 1, 6). Heute haben die Laodizäer die gleiche Sünde begangen. Gott deutet das sogar in Offenbarung 14, 1 an. Die 144 000 lehnen das Zeichen des Tieres ab und dann, so scheint es, lernen sie ihre erste und wichtigste Lektion. *DANN* IST DER NAME DES VATERS AUF IHRE STIRN GESCHRIEBEN (Vers 1). Ihre Hauptsünde dreht sich um dieses Thema. Hier ist, warum.

Gottes erste Kritik an den Laodizäern im Buch Maleachi betrifft die Sünde, dass sie den Vater nicht ehren. In Maleachi 1, 6 fragt der Vater durch den *Sprecher*: "Bin ich nun Vater, wo ist meine Ehre?" Hier begannen die Laodizäer vom rechten Weg abzuweichen. Sie fingen an, ein anderes Evangelium zu predigen. Denken Sie daran, dass das Buch Maleachi in erster Linie für die Endzeit ist. Das wahre Evangelium ist die frohe Botschaft vom kommenden Reich oder der Familie Gottes. Gottes Regierung wird von der Familie Gottes verwaltet. Herr Armstrong lehrte das viele Jahre lang in der wkg.

Diese Lehre wurde nach dem Tod von Herrn Armstrong geändert. Jetzt lehrt die wkg, dass "Christus die zentrale Figur des Evangeliums ist." Das ist furchtbar unbiblisch!

Evangelium heißt "frohe Botschaft". Es ist die "frohe Botschaft" vom kommenden Reich Gottes.

Das Königreich Gottes ist die Familie Gottes. Und wer ist das Oberhaupt der Familie? Christus? Natürlich nicht! Der Vater

ist das Oberhaupt der Familie. Gott der Vater ist die zentrale Figur des Evangeliums!

Es kann niemand zu Christus kommen, "es sei denn, ihn ziehe der Vater, der mich gesandt hat" (Johannes 6, 44). Der Vater zeugt Seine eigenen Kinder. Selbst Christus kann das nicht tun! Wir können also sehen, warum der Vater fragt: "Wo ist meine Ehre?" Das ist der Kern des Evangeliums! Der Vater ist die zentrale Figur, aber die wkg hat Ihn zu einem niedrigeren Status verwiesen. Die wkg hat sich von Gottes wahrem Evangelium entfernt und predigt jetzt "ein anderes Evangelium".

Wenn die Große Trübsal kommt, wird jeder wissen, wer ein Laodizäer und wer ein Philadelphier ist. Die Laodizäer werden in der Trübsal sein. Die Philadelphier werden an einem Ort der Sicherheit sein. *Dann* wird es kein "wissenschaftliches" *Argumentieren* mehr um Gottes reine Wahrheit geben!

Die schlechte Nachricht ist, dass viele von Gottes Auserwählten nicht zu einem Ort der Sicherheit gehen werden. Schlimmer noch, viele werden nicht in Gottes Herrlichem Reich sein!

Das Evangelium, oder die "frohe Botschaft", offenbart, dass Gott im Begriff ist, direkt in das Weltgeschehen einzugreifen, damit Er regieren und die Wunderbare Welt von Morgen einleiten kann.

<u>Kapitel vier</u> Elia nachfolgen

AS EINE VORHERRSCHENDE THEMA FÜR DAS VOLK GOTTES IN der Endzeit dreht sich um einen Elia in der heutigen Zeit. Er hat alles zurechtgebracht (Matthäus 17, 10-11). Wenn wir Gott und die Bibel kennen und wissen, wo Gottes Kirche ist, dann ist es leicht, diesen Elia zu finden.

Es war prophezeit, dass er kurz vor dem zweiten Kommen Christi erscheinen würde. Gott würde ihn dazu verwenden, um die physische und die geistliche Familie aufzubauen (Maleachi 3, 23-24). Er würde vor dem "großen und schrecklichen Tag des Herrn" erscheinen. Die wahren Heiligen Gottes würden eine so BEDEUTENDE FÜHRUNGSPERSÖNLICHKEIT Gottes in dieser kurzen Endzeit-Periode leicht erkennen.

Ein Nichterkennen dieses bedeutenden Mannes Gottes verurteilt den Glauben eines Menschen. Dieser Elia würde ein großes Werk für Gott tun, und das Volk Gottes würde ihm dabei helfen, das Werk zu vollbringen.

Haben Sie diesen Mann Gottes gesehen? Haben Sie dieses Werk Gottes erkannt? Nichts ist wichtiger für Ihr physisches und geistliches Heil!

WER IST LEVI?

In der Bibel gibt es sehr wenig über Levi. Trotzdem sagt die Bibel, dass er eine große Furcht vor Gott hatte (Maleachi 2, 4-5).

Gott benutzte Levi, um göttliche Furcht in der levitischen Priesterschaft zu symbolisieren.

Gott arbeitet heute auf eine *geistliche Weise* mit uns. Die Bibel spricht von "Juden" (Offenbarung 3, 9) und die Kirche wendet das geistlich an. Die Sardes Kirche ist *geistlich* "tot" (Offenbarung 3, 1), nicht physisch. Die Laodizäer sind *geistlich* "blind" und "bloß" (Offenbarung 3, 17). Wir haben diese Worte immer geistlich angewandt.

Und so ist es auch mit Levi, der der Vater der physischen Leviten (oder Prediger) war. Die Priester und die Leviten dienten in der Stiftshütte und im Tempel.

Wir wissen, dass die meisten Prophezeiungen eine zweifache Bedeutung haben. Und wir wissen, dass die Haupterfüllung des Buches Maleachi in der Endzeit stattfindet (Maleachi 3, 23-24).

Was ist die Bedeutung von Levi, die Gott uns heute zeigen will? Der heutige Tempel ist ein *geistlicher Tempel* – die Kirche Gottes (Johannes 2, 21; 1. Korinther 3, 16-17; 6, 19; 2. Korinther 6, 16). Wer ist nun heute der geistliche Vater der Prediger? Herr Armstrong hat wiederholt gesagt, dass er in *geistlicher* Hinsicht der Vater von uns allen war – entweder direkt oder indirekt. So wie Paulus der geistliche Vater derer war, die er in die Kirche brachte (1. Korinther 4, 15).

Gott arbeitet heute auf eine geistliche Weise mit uns (Sacharja 4, 6). "Levi" ist ein *Codewort*, das uns hilft zu verstehen – ob wir diese Verse geistlich anwenden. Herr Armstrong sprach oft davon, dass die Bibel ein verschlüsseltes Buch ist.

Als Maleachi seine Botschaft überbrachte, war Levi tot. So ist es auch heute. Diese Botschaft ist in erster Linie für die Kirche Gottes nach Herrn Armstrongs Tod. Jeder, der Herrn Armstrong kannte, weiß, dass er keine Priester dulden würde, die "viele zu Fall bringen" (Maleachi 2, 8) – zumindest nicht für lange. Nun möchte Gott sehen, ob auch Seine anderen Prediger den gleichen Eifer haben. Fürchten sie Gott auch so, wie Herr Armstrong und Levi Ihn fürchteten?

Wenn die Priester, bzw. die Prediger, die Botschaft von Maleachi nicht beherzigen – dann wird Gott sie verfluchen (Maleachi 2, 2) und sie "verächtlich und unwert machen vor dem ganzen Volk" (Vers 9).

Und das ist nur der Anfang. Sie werden der Großen Trübsal und möglicherweise dem feurigen Pfuhl gegenüberstehen. Es ist eine schreckliche Art und Weise, göttliche *Furcht* zu lernen – *wenn* sie es schließlich doch noch lernen.

Die geistlichen Söhne Levis müssen geläutert werden (Maleachi 3, 3). Den Leviten im Altertum wurde nie das Heil angeboten. Aber den Leviten oder Predigern von Maleachi ist das Heil – ODER ASCHE angeboten! (Maleachi 3, 19).

Gott sagt, dass Er den Schuldigen Unrat ins Angesicht werfen wird (Maleachi 2, 3). Schwere Demütigung – wenn sie nicht bereuen.

Levi hielt viele von Sünden zurück (Maleachi 2, 6). Die laodizäische Predigerschaft hat viele zu Fall gebracht (Maleachi 2, 8).

SIEBEN LEUCHTER

Es gibt einen wichtigen *Schlüssel*, um Sacharja 3 und 4 zu verstehen. "Denn siehe, der Stein, den ich vor Jeschua gelegt habe – auf den einen Stein sind sieben Augen gerichtet. ... Und jene sieben werden mit Freuden das Senkblei in der Hand Serubbabels sehen, die Augen des Herrn; sie sind's, welche die ganze Erde durchstreifen!" (Sacharja 3, 9; 4, 10, Schlachter Bibel).

Beim Ministerial Refreshing Program (Auffrischungsprogramm für die Predigerschaft) im September 1988 lehrte Dr. Ward, dass die "sieben Augen" sich auf die sieben Kirchenzeitalter beziehen. Das ist die einzige Interpretation, die ich jemals am Ambassador College hörte. Ich glaube, dass die meisten von Gottes Predigern diesbezüglich übereinstimmen.

"Das Geheimnis der sieben Sterne, die du gesehen hast in meiner rechten Hand, und der sieben goldenen Leuchter ist dies: Die sieben Sterne sind die Engel der sieben Gemeinden, und die sieben Leuchter sind sieben Gemeinden" (Offenbarung 1, 20). Die sieben Leuchter (oder Lampen) sind auch die sieben Kirchenzeitalter (siehe Offenbarung 2 und 3).

"Und er fragte mich: Was siehst du? Ich sprach: Ich sehe, und siehe, ein Leuchter, ganz aus Gold, und sein Ölgefäß oben darauf und seine sieben Lampen daran, und sieben Gießrohre zu den sieben Lampen, die oben auf ihm sind" (Sacharja 4, 2; Schlachter Bibel). Das Wort "Leuchter" sollte besser mit "Lampenständer" übersetzt sein (siehe *Anchor Bible Commentary*). Der Lampenständer hat sieben Lampen, was sich wiederum auf die sieben Kirchenzeitalter von Offenbarung 2 und 3 verweist.

Lampen geben Licht. Man hat Augen, um zu sehen. Diesen sieben Kirchenzeitaltern wird von Gott geistliches Licht und geistliches Sehvermögen gegeben. Mit Hilfe von Gottes Heiligem Geist können sie den Plan Gottes und die Weltereignisse sehen und verstehen (Sacharja 4, 6). Keiner anderen Gruppe ist dieses Verständnis von Gott gegeben.

Die sieben Augen sind im Jeschua-Abschnitt (Sacharja 3, 9) und im Serubbabel-Abschnitt aufgeführt (Sacharja 4, 10). Die sieben Lampen (oder sieben Augen) sind auch in Sacharja 4, 2 erwähnt. Gott betont das Thema Kirchenzeitalter, weil beide, sowohl der unrechtmäßige Jeschua als auch der gerechte Serubbabel in dieser Endzeitprophezeiung sind. Das ist nur ein weiterer Hinweis darauf, dass dies eine Prophezeiung für heute ist. Die sieben Zeitalter beginnen mit dem ersten Kommen Christi und enden mit Seinem Zweiten Kommen. Gott möchte, dass wir in Bezug auf Kirchenzeitalter denken. Das ist äußerst wichtig, um Sacharja 3 und 4 zu begreifen. Dann sind die Kapitel leicht zu verstehen.

Nach Serubbabels Tod kam die laodizäische Ära – die vom Serubbabel-Werk abwich (so wie es in Offenbarung 3 geschah).

Sacharja 3 spricht von einem Jeschua, der einen Kopfbund trug oder der Anführer war. Es ist eine Prophezeiung von einem heutigen Jeschua, dem die Herrschaft über Gottes Kirche gegeben wurde. Wenn Gott über Jeschua und Serubbabel spricht (im Zusammenhang mit Kirchenzeitaltern), dann wird von zwei Zeitaltern und zwei Führern gesprochen. Deshalb muss in der heutigen Zeit ein jeder von ihnen ein Kirchenzeitalter anführen. Serubbabel war vor Jeschua ein Führer, also beginnen wir mit Serubbabel.

"DIE HÄNDE SERUBBABELS"

Wenn die Bibel direkt auf Christus verweist, der das Gebäude errichtet, dann heißt es in der Regel, "nicht mit Händen gemacht"

(2. Korinther 5, 1), oder, es wird etwas "ohne Zutun von Menschenhänden" vollbracht (Daniel 2, 45), oder, "die größere und vollkommenere Stiftshütte, die nicht mit Händen gemacht ist" (Hebräer 9, 11).

"Die *Hände* Serubbabels haben dies Haus *gegründet*, seine *Hände* sollen's auch *vollenden* (Sacharja 4, 9). Es wird ganz deutlich von einem mit "Händen ausgeführten" Unternehmen gesprochen.

Es werden zweimal *Hände* erwähnt, die einen Beginn und eine Vollendung eines Projekts kennzeichnen. Das *Anchor Bible Commentary* sagt, dass das Wort "Hände" wörtlich zu verstehen ist und die *Teilnahme* am Tempelbau zum Ausdruck bringt. Das heißt, er wurde durch einen Menschen mit den "Händen" gebaut und nicht ohne "Zutun von Menschenhänden" – wie Christus es tut.

Herr Armstrong BEGANN UND VOLLENDETE EINE ÄRA, in der "alles zurechtgebracht wurde". Er BEGANN UND VOLLENDETE Es bevor er starb durch die Kraft von Gottes Heiligem Geist (Sacharja 4, 6). Seine *Hände* legten das Fundament und seine *Hände* vollendeten das Haus – die Philadelphia-Ära.

Herr Armstrong schrieb am 19. März 1981 einen Brief an die Kirche. Hier ist ein Auszug aus diesem Brief:

"Serubbabel baute den zweiten Tempel, in dem Jesus während Seines ersten Erdendaseins weilte. Johannes der Täufer bereitete Jesus den Weg zu Seinem Ersten Kommen. Aber wer war der Erbauer Seines Geistlichen Tempels, in den Christus eingehen wird, wenn Er in Kürze zum zweiten Mal kommt? Wer ist der Wegbereiter für Sein Zweites Kommen?

Denken Sie an das dualistische Prinzip im Handeln Gottes. Serubbabel, der Erbauer eines materiellen Tempels, eines Tempels aus Stein, Holz usw., war der Vorläuser dessen, durch den Christus den Geistlichen Tempel, Seine Kirche, kurz vor dem Tag des Herrn und dem Zweiten Kommen Christi in unserer Zeit bauen lässt. Wie Johannes der Täuser in der Physischen Wildnis am Jordan den Weg bereitete für das Erste Kommen des Menschen Jesus (Mensch und Gott zugleich), der damals zu Seinem materiellen Tempel und zu Seinem physischen Volk Juda kam und das Reich Gottes verkündigte, das mehr als 1900 Jahre später errichtet werden sollte, so wollte Gott einen menschlichen Boten in die Geistliche Wildnis des

20. Jahrhunderts, das ein Jahrhundert religiöser Verwirrung ist, senden, um das Evangelium vom Reich Gottes laut verkünden zu lassen – jenes Evangelium vom Geistlichen Christus, der in höchster Macht und Herrlichkeit zu Seinem Geistlichen Tempel kommt und das geistliche Reich Gottes Errichtet.

Geschwister, HAT DIESE KIRCHE DAS GETAN?

Hat Gott eine Führungspersönlichkeit erweckt, deren Er sich bedient, um diesen geistlichen Tempel zu bauen und nach 1900 Jahren das wahre Evangelium vom Reich Gottes in aller Welt zu verkündigen – sogar vor Königen und Staatsoberhäuptern (Offenbarung 10, 11) – und die Kirche zurück zum ursprünglichen, unverfälschten Glauben zu bringen, der ein für allemal den Heiligen überliefert ist (Judas 3)?

Ist das heute, in unserer Zeit geschehen? Und hat Gott Ihnen einen Teil der prophetischen Aufgabe in dieser prophetischen Erfüllung übertragen?

GIBT ES IRGEND JEMANDEN SONST, DER SICH DIESER AUFGABE ANGENOMMEN HAT?" (seine Hervorhebung).

Hat Herr Armstrong gedacht, dass ein Mann diese Prophezeiung erfüllen würde und es auch getan hat? Selbstverständlich! Er spricht von "einem", "einem menschlichen Boten", "einer Stimme", "einer ein-Mann Führung" – und endet dann mit der Frage: "Gibt es Irgend Jemanden sonst, der Sich dieser Aufgabe angenommen hat"?

Warum sind laodizäische Führer von heute, ohne richtige biblische Unterstützung und Beweise, so versessen darauf, wichtige Prophezeiungen, die uns Herr Armstrong lehrte, zu ändern?

Herr Armstrong fuhr fort: "Gott hat noch nie einen Mann, den Er mit einer speziellen Führungsaufgabe oder einem Auftrag betraute, abberufen, *bevor* seine Mission erfüllt war." Hat Herr Armstrong seine Mission erfüllt? Hat er "dieses Haus" vollendet", "alles zurechtgebracht" und "die Herzen der Väter bekehrt?" Ganz gewiss hat er das getan!

Wir sollten nicht voreilig sagen, dass wir Sacharja nicht verstehen können. Der Engel Gottes rügte den Propheten Sacharja für diese Einstellung (Sacharja 4, 4-5).

"Die Hände Serubbabels haben dies Haus gegründet, seine Hände sollen's auch vollenden, damit ihr erkennt, dass

mich der Herr Zebaoth zu euch gesandt hat" (Sacharja 4, 9). "Haus" ist ein sehr gebräuchliches Wort in der Bibel. In der Englishman's Hebrew and Chaldee Concordance sind 13 Seiten voll mit Schriftstellen, in denen das Wort "Haus" vorkommt. Das Wort "Tempel" füllt in demselben Buch nur ein Vierteil einer Seite. Das Wort "Tempel" wird hier nicht verwendet – und "Tempel" ist bei weitem nicht so häufig in der Bibel, wie das Wort "Haus".

Das Wort "Haus" kann ein "innerer Teil" sein – oder nur ein Teil von etwas Größerem. Es ist auch ein Ausdruck für menschliche Körper, die als schwach und vergänglich gelten (Hiob 4, 19). Das Wort wird auch für "Zelt" gebraucht (1. Mose 27, 15; 33, 17). Es wird als das "Haus der Spinne" gebraucht (Hiob 8, 14). Es bezieht sich auch auf Reichtum, Besitz und alles, was einer Familie gehört. Alles, wofür dieses Wort gebraucht wird, ist nur *vorübergehend* (wie eine Kirchenära). Das Wort *Tempel* wird mehr für etwas längerfristiges benutzt, oder um eine sehr lange Zeitspanne anzudeuten. Zum Beispiel, das Wort "Tempel" bezieht sich oft auf Alle sieben Kirchenzeitalter. Es bezieht sich auch auf das ewige Leben.

Das Thema ist "dieses Haus" und Steht im Zusammenhang mit den Sieben Kirchenzeitaltern (Sacharja 3, 7-8; 4, 2. 10; Offenbarung 1, 20). Wenn wir alle Schriftstellen zusammenfügen – könnte es genau so gut "diese Ära" bedeuten. Und Serubbabel hat es vollendet. Herr Armstrong hat nicht nur das Fundament gelegt, sondern, wie wir heute öfters sagen – er baute das Ganze Haus. Als er starb, war die Philadelphia-Ära vollendet. Er hat alles zurechtgebracht (Matthäus 17, 10-11). Es brauchen dem Haus keine weiteren grundlegenden Doktrinen hinzugefügt werden. Alles, was wir tun müssen, ist, in Herrn Armstrongs Fußstapfen zu folgen, was auch Herr Tkach SAGTE, dass er es tun würde. In erster Linie müssen wir nur das "Haus" instand halten und Gottes Werk tun.

Kurz vor seinem Tod sagte Herr Armstrong zu Herrn Tkach: "Ich bin zu den Staatsoberhäuptern der Welt gegangen, doch jetzt ist es an der Zeit, die Kirche zusammenzubringen." Anscheinend ist durch Herrn Armstrong mehr vollendet worden, als wir realisiert haben.

Dr. Ward sagte: "Christus ist die höchste Erfüllung Serubbabels." Das ist ein Wegvergeistlichen der Wahrheit

Gottes. Christus ist die höchste Erfüllung von allem – wenn Er in uns lebt (Philipper 2, 5). Trotzdem gab es einen Mann namens Serubbabel, der den Tempel wieder erbaute. Und es gab auch einen bestimmten Mann, der die Philadelphia-Ära der Kirche Gottes aufgebaut hat. Herr Armstrong war eine Art Serubbabel. Er glaubte das und hat das auch oftmals gesagt.

Das ist das Wort des Herrn an Serubbabel (Sacharja 4, 6). Es macht keinen Sinn, wenn Christus zu sich selbst spricht. Christus spricht zu *einem Mann*, der dieses Amt in dieser Endzeit erfüllte. Außerdem bezieht sich Sacharja 4, 9 nicht auf *Christus* als denjenigen, der das Haus vollendet, sondern auf einen Mann – *Serubbabel* – der das Haus vollendet.

Es ist unlogisch zu sagen, dass Serubbabel Christus ist. Ist Elia Christus? Oder Johannes der Täufer? Haggai? Sacharja? Maleachi? Natürlich nicht. Gott wirkt durch Menschen!

Gott fügt die letzten zwei Zeitalter Seiner Kirche in die sieben Zeitalter in Sacharja 3 und 4 ein. Diese Kapitel geben uns den *Überblick*. Wenn wir das große Bild verstehen, dann wird alles sehr klar.

"DER TAG DES GERINGSTEN ANFANGS"

Am 9. Oktober 1933 begann das erste Radioprogramm in der Philadelphia-Ära der Kirche Gottes von einer 100 Watt Station in Eugene, Oregon (*USA*). Das *Plain Truth* Magazin begann im Februar 1934 mit 234 Exemplaren, die mit der Hand vervielfältigt wurden. Das Ambassador College begann 1947 mit vier Studenten und acht Professoren. Es schien alles so *klein* und *bedeutungslos*. (Genauso, wie das Werk der PKG sehr klein angefangen hatte.) Aber von diesem kleinen Anfang wuchs die WKG zu einer großen und mächtigen weltweiten Organisation.

"Denn wer immer den Tag des geringsten Anfangs verachtet hat …" (Sacharja 4, 10). Verachten heute manche "den Tag des geringsten Anfangs"? Das heißt mit anderen Worten, manche sind "DER FRAU IHRER JUGEND UNTREU."

Der Anchor Bible Commentary gebraucht das Wort "verschmäht" anstatt des Wortes "verachtet" (King James Version). Dieses Kommentar sagt, dass das Wort "verschmäht", "Ablehnung andeutet". Was wird heute abgelehnt? Die wkg-Führung lehnt das ab, was Christus durch Herrn



Armstrong aufgebaut hat. Diese Führer haben ein Problem mit ihrer Einstellung gegenüber dem, was Christus durch Herrn Armstrong zurechtgebracht hat, was bedeutet, dass sie die Regierung Gottes ablehnen. Es war nicht das Werk von Herrn Armstrong – Es war das Werk Christi. Diese Spötter können nicht den Geist Gottes (Vers 6) im Werk Christi erkennen, das durch Herrn Armstrong bewerkstelligt wurde. Es sind der Geist Gottes und die Regierung Gottes, die sie ablehnen!

"Den Tag des geringsten Anfangs" zu verachten, ist heute vielleicht das größte Problem der Kirche. Änderung bedeutet nicht immer Wachstum in göttlichem Charakter. Die Kirche hat sich von einem Philadelphia-Standard zu einem Laodizea-Standard geändert, wie wir in Offenbarung 3 sehen. Änderung ist also nicht *immer* gut.

DER SERUBBABEL EINSCHUB

Der Geschichtsverlauf von Sacharja 3 und 4 handelt von Jeschua und den letzten zwei Zeitaltern von Gottes Kirche. Serubbabel ist kein aktiver Teil dieser Geschichte. Der Geschichtsverlauf wäre viel besser, wenn Sie den Einschub einschließlich der Verse 6-9 und zwei Drittel von Vers 10, überspringen würden (Sacharja 4). Ein Einschub ist eine Einfügung, die *später* von den Bearbeitern eingeschoben wird, *nachdem* die originale Geschichte geschrieben wurde. Das Critical International Commentary (und einige andere) fügen diesen Einschub sogar in einen anderen Abschnitt von Sacharja ein!

Warum ein Einschub? Diejenigen, die die Bibel kanonisierten, fügten diesen Teil dort ein, *nachdem* die Geschichte von Jeschua aufgezeichnet worden war. Nehmen Sie den Einschub weg und Sie haben in erster Linie einen rebellierenden Jeschua und die letzten zwei Zeitalter der Kirche Gottes kurz vor der Wiederkunft Christi (Sacharja 3, 8). Das ist der *zeitliche* Rahmen.

Jeschua und "seine Gefährten" wiederholen die Sünden der 1970er Jahre. Sie verlassen sich viel zu sehr auf ihre eigene Macht – und nicht auf die Kraft des Heiligen Geistes (Sacharja 4, 6). Vers 6 ist ein Teil des Serubbabel-Einschubs. Gott sagt, Serubbabel (Herr Armstrong) gründete das Haus durch Gottes Heiligen Geist aber die Laodizäer weigern sich zu folgen. Sie haben ein großartiges Beispiel, dem sie folgen könnten aber sie weigern sich, es zu tun. Gott betrachtet das als Ablehnung Seiner Autorität und Regierung!

In Bezug auf das Buch *Geheimnis der Zeitalter*, sagte Herr Armstrong: "Ich glaube, dass ich es nicht selbst geschrieben habe". Er glaubte, dass der Heilige Geist Gottes ihn dazu bewegte und anregte, so wie Gott Seine großen Führer immer geleitet hat. Herr Armstrong verstand, wie er es Gott überlassen konnte, ihn zu lenken und zu leiten. Er nahm nicht einmal die Anerkennung für das Schreiben dieses Buches für sich in Anspruch! Während wir fortfahren, werden wir sehen, dass Jeschua es *versäumte*, sich von Christus durch den Heiligen Geist leiten zu lassen. Er lehnte das Beispiel Serubbabels ab – das ist das Thema in Sacharja, Kapitel 3 und 4.

Obwohl Herr Armstrong tot ist – hinterließ er uns ein vollendetes Haus. Es ist unsere Aufgabe, es zu verfeinern und zu erhalten (d.h. in seinen Fußstapfen zu folgen) – und nicht niederzureißen, was aufgebaut war. Herr Armstrong hat alles zurechtgebracht (Matthäus 17, 10-11) – er vollendete das Werk der Philadelphia-Ära und dann starb er. Aber er starb nicht, ehe er Gottes Werk vollendet hatte. Was bedeutet das alles? Es ist dieselbe Warnung, die Maleachi gab: "gedenke" dessen, was Elia lehrte (Maleachi 3, 16, 22-24). Auch wir müssen dessen gedenken, was und wie Serubbabel (Herr Armstrong) gebaut hat.

Das Anchor Bible Commentary sagt, dass der Serubbabel-Einschub "nicht unwesentlich ist, um das Ganze zu verstehen." Mit anderen Worten, während der Serubbabel-Einschub ein völlig anderer Gedanke ist als die umgebenden Schriften, ist er entscheidend für das Verständnis dieser zwei Kapitel. Der Einschub wird eine "offenkundige Unterbrechung" genannt. Das heißt, es wird aus einem wichtigen Grund unterbrochen: Wenn Sie diesen Einschub mit einbeziehen, dann können Sie verstehen was es braucht, um nach Herrn Armstrongs Tod weiterhin ein Philadelphier zu sein. Sie müssen dem folgen, was Christus durch Herbert W. Armstrong gegründet hat!

Herr Armstrong sagte, dass Leute in den 1970er Jahren ihn aus dem Weg haben wollten; einige wünschten sogar

seinen Tod. Und als es dann geschah, schauen Sie sich die Katastrophe an, die daraus resultierte. Die wkg-Führung hat heute die meisten biblisch fundierten Anweisungen von Herrn Armstrong zurückgezogen. Auch sie wollen ihn aus dem Weg haben. Ihre "Früchte" zeigen eine verkehrte Einstellung. Wir müssen alle Änderungen aus der Bibel beweisen.

DIE PHILADELPHIA KIRCHE GOTTES VERLÄSST GOTTES PHILADELPHIA-STANDARD NICHT. Die laodizäischen Führer sind diejenigen, die diesen Standard heute verlassen! Was sie machen, ist eine laodizäische Abkehr von Christus – weil sie das ignorieren, was Christus durch Serubbabel (Herrn Armstrong) eingesetzt hat.

Dieser Einschub beschreibt dasselbe Problem, wovon in Offenbarung 3, 7-21 die Rede ist, nämlich eine Änderung von einer philadelphischen zu einer laodizäischen Einstellung.

Die Laodizäer "verachten den Tag des geringsten Anfangs" – oder das von "Serubbabel" (Herr Armstrong) gesetzte Beispiel. Dieser Ausdruck ist ein Teil dieses Einschubs. Warum? Er offenbart ihr Problem und sagt ihnen, wie sie großen Erfolg haben könnten aber sie kehren dieser Geschichte den Rücken zu. Anders ausgedrückt, sie sind "der Frau ihrer Jugend treulos geworden" – und es soll ihnen zeigen, wie sie auf Serubbabel blicken müssen, um erfolgreich zu sein. Die "Früchte" zeigen, dass er wusste, wie auf Geistliche Weise gebaut wird! Mehrere wichtige Prophezeiungen sagen uns, dass unser Heil alles damit zu tun hat, wie wir den Anweisungen Christi durch Herrn Armstrong folgen. Später werden Sie noch mehr von diesen Prophezeiungen sehen.

Den Einschub gibt es aus einem wichtigen Grund – um die Sünde Jeschuas zu enthüllen und um uns zu sagen, wie wir sie vermeiden können. Er folgt dem Beispiel Serubbabels nicht. Das bringt es genau auf den Punkt, was ein Laodizäer ist. Sie wenden sich von dem ab, was Christus durch Serubbabel (Herrn Armstrong) gegründet hat. Die Sünde der Laodizäer dreht sich um diese Rebellion! Der Einschub wurde von Redakteuren, die von Christus inspiriert waren, als eine Warnung für die heutige Kirche hinzugefügt!

Satans schwerster Angriff auf die Kirche in der Endzeit kommt *von innen*. Unsere schwerste Prüfung ist, seiner Täuschung und Verführung zu widerstehen. Jeschua hat versagt – Serubbabel war erfolgreich. Der Einschub sagt uns, wie und warum. Denken Sie daran, dass es nicht möglich ist, die "Auserwählten" zu verführen (Matthäus 24, 24). Diejenigen, die Gottes "wahre Auserwählte" sind, werden Satans Täuschung heute erkennen, indem sie Gottes Heiligen Geist in sich wirken lassen (Sacharja 4, 6). Nur wenn wir Gottes Geist in uns wirken lassen, können wir vor Täuschungen geschützt werden.

Der Serubbabel-Einschub ist ein weiterer Hinweis darauf, dass Herr Armstrong tot ist. Es ist, als würde Gott uns allen dieselben Anweisungen geben, die Paulus den Philippern gab, als er im Gefängnis war und nicht mehr bei ihnen sein konnte. "Also, meine Lieben, – wie ihr allezeit gehorsam gewesen seid, nicht allein in meiner Gegenwart, sondern jetzt noch viel mehr in meiner Abwesenheit – schaffet, dass ihr selig werdet, mit Furcht und Zittern. Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen" (Philipper 2, 12-13). "Was ihr gelernt und empfangen und gehört und gesehen habt an mir, das tut; so wird der Gott des Friedens mit euch sein" (Philipper 4, 9). Gott gibt uns heute dieselben Anweisungen. Was ihr "Gelernt und empfangen und GEHÖRT UND GESEHEN HABT AN MIR" – oder Herrn Armstrong – "DAS TUT"! Paulus sagt zu ihnen, sie sollten Gottes Heiligen GEIST GEBRAUCHEN - und "SCHAFFET, DASS IHR SELIG WERDET, MIT FURCHT UND ZITTERN". Diese "Furcht und dieses Zittern" ist es, was den Priestern in Maleachi 2, 4-9 fehlt. Deshalb dürfen wir ihrem Beispiel nicht folgen. Folgen Sie dem Beispiel von Paulus UND HERRN ARMSTRONG!

Herr Armstrong ist tot, aber wir müssen dessen gedenken, was wir von ihm gelernt haben und seinem von Christus inspirierten Beispiel folgen. Wir müssen "gedenken" und "TUN"!

Das ist das Große Versagen von Jeschua und "seinen Genossen". Herrn Armstrongs Traditionen werden jetzt beiseite gestoßen, so wie damals in den 1970er Jahren.

Herr Tkach hat gesagt, dass Herr Armstrong nicht "vom Grab aus regieren würde" – das heißt, dass er sich von Herrn Armstrongs Worten nicht alle seine Schritte vorschreiben lassen wird. Und er sollte das auch nicht. Aber Gottes Führer müssen bis zu einem gewissen Grad "vom Grab aus regieren". Herr Tkach muss das, was Jesus Christus durch verstorbene

Männer wie Paulus und Herrn Armstrong festgelegt hat, beachten, und es "TUN"! Wenn Herr Tkach nicht befolgt, was Christus seinerzeit festgelegt hat, dann folgen Herrn Tkachs Anhänger lediglich einem MANN!

Gott spricht hier von Kirchenzeitaltern. Der Zeitabschnitt hier ist kurz vor der Wiederkunft Christi. Die Philadelphia-Ära und die Laodizea-Ära sind hier das Thema.

Serubbabel hatte die "Messschnur" oder das "Senkblei" – ein Werkzeug zum Prüfen senkrechter Strukturen auf Abweichung von der Lotrechten. Dies symbolisierte Serubbabels Prüfung der Wahrheit auf Genauigkeit oder eine Abweichung von der zuvor offenbarten Wahrheit. Wenn wir unsere Wahrheit nicht sehr genau und sorgfältig prüfen, können wir sehr leicht in eine laodizäische Einstellung abweichen. Wenn wir nicht auf Herrn Armstrongs Bauweise achten, stehen wir in Zukunft einer Katastrophe gegenüber.

ZWEI SÖHNE DES ÖLS

Wir müssen immer den Überblick im Auge behalten. Nochmals, es gibt sieben Lampen oder Kirchenzeitalter. Diese sieben sind die Augen Gottes, die in Sacharja 3 und 4 erwähnt werden (Sacharja 3, 9; 4, 2, 10). Diese sieben Kirchenzeitalter erstrecken sich vom ersten Kommen Christi bis zu Seinem Zweiten Kommen. Wenn wir diesen Überblick NICHT BEHALTEN, WIRD SATAN UNS TÄUSCHEN.

Christus ist der Stein bzw. das Haupt aller sieben Kirchenzeitalter. Das ist alles Gottes Tun. Es ist kein menschliches Projekt. Wir müssen es durch Gottes Augen sehen.

"Und er sprach zu mir: Was siehst du? Und ich sagte: Ich sehe: und siehe, ein Leuchter ganz aus Gold und sein Ölgefäß oben auf ihm und seine sieben Lampen auf ihm ... und zwei Ölbäume neben ihm, einer zur Rechten des Ölgefäßes und einer auf seiner Linken. ... Und ich antwortete und sagte zu ihm: Was sind diese zwei Ölbäume zur Rechten des Leuchters und zu seiner Linken?" (Sacharja 4, 2-3, 11; Elberfelder Bibel). Ein Ölbaum steht zur Rechten des Leuchters mit den sieben Lampen und der andere steht zu seiner Linken. Diese zwei Ölbäume sind Symbole für den Vater und den Sohn, von denen wir das Olivenöl bekommen, eine Art von Gottes Heiligem

Geist. Gott öffnet unseren Verstand und offenbart Seine Wahrheit durch den Geist.

"Und ich sprach weiter zu ihm: Was sind die *beiden Zweige der Ölbäume* bei den zwei goldenen Röhren, aus denen das goldene Öl herabfließt? Und er sprach zu mir: Weißt du nicht, was sie sind? Ich aber sprach: Nein, mein Herr! Und er sprach: Es sind die zwei Gesalbten, die vor dem Herrscher aller Lande stehen" (Vers 12-14) Diese zwei *Zweige der Ölbäume* sind die zwei *Gesalbten* – oder, wie es im Hebräischen heißt, *Söhne des Öls. Nur* durch sie gibt Gott Seiner Kirche neue Offenbarung in den letzten zwei Zeitaltern. Das goldene Öl fließt von den zwei Ölbäumen in die zwei Olivenzweige.

Der Heilige Geist wird allen Mitgliedern der Kirche Gottes gegeben. Dieser Geist ermächtigt sie. Durch den Heiligen Geist muss jedes Mitglied erkennen, wem die neue Offenbarung Gottes für die ganze Gemeinschaft der wahren Kirche gegeben wurde. Die Mitglieder müssen die zwei Männer kennen, durch die die goldene Offenbarung von Gott geflossen ist. Ihr Heil steht auf dem Spiel.

Die letzten zwei Zeitalter der Kirche Gottes werden in Sacharja Kapitel 3 und 4 erörtert. Aber der Zeitrahmen ist die letzte Ära, oder die Laodizea-Ära.

Der erste Gesalbte war Herbert W. Armstrong. Er wurde inspiriert, für die sechste Ära etwa 50 Bücher und Broschüren mit neuer Offenbarung zu produzieren. *Nur* ihm wurde neue Offenbarung für die wahre Kirche in der Philadelphia-Ära gegeben. Nur er hat alle Dinge zurechtgebracht (Matthäus 17, 10-11). Diese Aussage wird in seinem Buch *Geheimnis der Zeitalter* bewiesen.

Obwohl die siebte und letzte Ära vom rechten Weg abkam, sandte Gott immer noch Sein goldenes Öl durch den Zweig (einen Gesalbten) in die goldenen Röhren. Das goldene Öl fließt immer noch in Gottes wahren Auserwählten. All diese neue Offenbarung der siebten Ära dreht sich um das Buch, das Sie in Ihren Händen halten! Ohne dieses Buch würden wir nicht wissen, was mit Gottes Kirche in der letzten Ära geschehen ist.

Ein unrechtmäßiger Jeschua führte 95 Prozent von Gottes Leuten in die Irre. Aber Gott benutzte einen Gesalbten, der von einem kleinen Rest unterstützt wurde, um Gottes goldenes Öl zu überbringen! (Für weitere Beweise beantragen Sie unser kostenloses Buch Wer ist "Der Prophet"?)

Zusätzlich zu *Maleachis Botschaft* hat uns Gott neue Offenbarung gegeben, über die ich in mehr als 30 anderen Broschüren in dieser Laodizea-Ära geschrieben habe.

Der Heilige Geist öffnet unseren Verstand, damit wir wissen, dass die neue Offenbarung für die wahre Kirche von Gott kommt. Gott versucht zu betonen, wie wichtig der Heilige Geist ist, der die neue Offenbarung bringt – ES IST GOLDENES ÖL, DAS DURCH DIE GOLDENEN RÖHREN FLIEßT.

ALL DIESE KOSTBARE OFFENBARUNG IST REINES GEISTLICHES GOLD! Ich hoffe und bete, dass jeder von Ihnen Gott anflehen wird, um Ihnen zu offenbaren, wie unbezahlbar es wirklich ist!

Kapitel fünf Endzeit-Jeschua in Knechtschaft

ERR ARMSTRONG LEHRTE UNS, DASS ER DIE ENDZEIT-Erfüllung von Serubbabel war. Er glaubte auch, dass es eine Endzeit-Erfüllung von Jeschua geben würde. Das heißt, dass die Botschaft über einen Endzeit-Jeschua unbedingt von uns allen verstanden werden muss.

Diese Botschaft ist eine Prophezeiung über einen heutigen Jeschua und "seine Gefährten", die nicht nach der Art und Weise bauen, wie Serubbabel gebaut hat. Sie nehmen den wissenschaftlichen Ansatz der Welt gegenüber der Bibel an, was zu einer der Größten Katastrophen führt, die es Jemals in der Kirche Gottes gab. Untersuchen wir diese Prophezeiungen, die sich auf Jeshua und "seine Gefährten" beziehen.

WER IST JESCHUA?

"Und er ließ mich sehen den Hohenpriester Jeschua, wie er vor dem Engel des Herrn stand, und der Satan stand zu seiner Rechten, um ihn zu verklagen. Und der Engel des Herrn sprach zu dem Satan: Der Herr schelte dich, du Satan! Ja, der Herr, der Jerusalem erwählt hat, schelte dich! Ist dieser nicht ein Brandscheit, das aus dem Feuer gerettet ist?" (Sacharja 3, 1-2).

So wie *Herr Armstrong* eine Art Endzeit-Serubbabel war, so muss es auch einen Endzeit-Typ von diesem Jeschua geben, der dafür verantwortlich war, dass die Laodizäer in die Irre geführt wurden. Jeschua symbolisiert die laodizäische Rebellion.

Der Zusammenhang zeigt, dass das geistliche Israel in die Große Trübsal gestürzt wird – und dann gerettet wird. Es wird ein "Brandscheit sein, das aus dem Feuer gerettet wird".

Der Großteil des Gottesvolkes wird in der Trübsal sein – und daraus gerettet werden – oder nicht gerettet werden! Niemand könnte diese Schriftstelle besser erfüllen, als ein Laodizäer. Fünfzig Prozent der Laodizäer werden ihr ewiges Leben verlieren (Matthäus 25, 1-10). Ein reumütiger Laodizäer wäre in der Tat ein "Brandscheit, das aus dem Feuer gerettet wird".

Wenn wir alle Teile zusammenfügen, können wir sehen, dass Jeschua und Serubbabel die letzten zwei Kirchenzeitalter darstellen! In Sacharja 3 und 4 geht es um die Jeschua-Ära. Der Grund für den Serubbabel-Einschub ist, um Jeschua zu verdeutlichen, wo er vom rechten Weg abkam – wie seine Kleider in geistlicher Hinsicht unrein wurden. Und das alles soll kurz vor der Wiederkunft Christi geschehen (Sacharja 3, 8). Es kann nur die Laodizea-Ära sein! Viele Menschen werden Jeschuas Lehren in die Große Trübsal folgen – einem Jeschua, der *unreine Kleider* trug. Andere wichtige Prophezeiungen der Bibel sagen praktisch dasselbe. Mehr davon später.

"Jeschua aber hatte unreine Kleider an und stand vor dem Engel" (Vers 3). Das hebräische Wort für "unrein" bezeichnet einen extrem schmutzigen Zustand. Das Wort kann sogar als "Exkremente" verwendet werden. Der Hohe Priester Jeschua hat nicht mit unreinen Kleidern begonnen. Die Companion Bible sagt, das Wort "hatte" bedeutet, "war so geworden". Offensichtlich kam er unter Satans Einfluss.

"Jeschua aber hatte unreine Kleider an und stand vor dem Engel, der anhob und sprach zu denen, die vor ihm standen: Tut die unreinen Kleider von ihm! Und er sprach zu ihm: Sieh her, ich nehme deine Sünde von dir und lasse dir Feierkleider anziehen. Und er sprach: Setzt ihm einen reinen Kopfbund auf das Haupt! Und sie setzten ihm einen reinen Kopfbund auf das Haupt und zogen ihm reine Kleider an, und der Engel des HERRN stand dabei" (Vers 3-5). Jeschua hatte unreine Kleider. Ungefähr zu dem Zeitpunkt, an dem ihm die Verantwortung übertragen wurde, muss es dann ein gewisses Maß an Reue gegeben haben. Gott nahm die schmutzigen Kleider weg und gab Jeschua sogar einen schönen Kopfbund bzw. reinen

Turban, der Herrschaft oder Regierung symbolisiert. Das heißt, er trug die Verantwortung und regierte über die letzte Ära der Kirche Gottes. Gott gab ihm eine majestätische Gelegenheit. Aber seine Herrschaft über Gottes Kirche hat schlecht geendet.

Jeschuas Heil war an Bedingungen geknüpft (Vers 7). "Wenn du auf meinen Wegen wandelst." "Wenn du meinen Dienst recht versiehst." Eine bestimmte Person in einer bestimmten Situation. "So sollst du mein Haus regieren." "Und Ich will dir Zugang zu mir geben." Alle diese Versprechen unterliegen Bedingungen. Das richtet sich an eine bestimmte Person mit einem bestimmten priesterlichen Kleidungsstück – einem Turban – der Regierung symbolisiert. Jeschuas Untergang drehte sich um die Regierung.

Der Hauptakt ist das Aufsetzen eines reinen Turbans. Sein großes Problem war, wie er regierte – und es versäumte, dem Beispiel Serubbabels zu folgen! Diese Prophezeiung sagt, dass es einen Führer in der Kirche Gottes geben wird, der ein ernsthaftes Regierungs-Problem hat! Er weigert sich, sich dem zu unterwerfen, was Christus durch Herrn Armstrong eingesetzt hat! Gott verlangt Reue von *OBEN!* Das ist, wo das Hauptproblem der Regierung liegt.

Die heutige wkg-Führung sagt, dass die Mitglieder der Philadelphia Kirche Gottes ein Regierungsproblem haben. Die Wahrheit ist nicht, was die Menschen sagen – sondern was Gott sagt. Und Gott sagt, dass die laodizäischen Führer ein Regierungsproblem haben.

"Höre nun, Jeschua, du Hoherpriester: du und deine Brüder (Gefährten), die vor dir sitzen, sind miteinander ein Zeichen; denn siehe, ich will meinen Knecht, DEN SPROSS [Christus] kommen lassen" (Vers 8).

Das bezieht sich auf einen Führer, der kurz vor der Wiederkunft Christi ernsthafte geistliche Probleme hat. Mit ihm sind auch andere Führer – "seine Brüder (Gefährten)" – was bedeutet, dass es Anhänger geben muss – nämlich, die laodizäische Kirche. Diese anderen Führer haben auch ein ernsthaftes Regierungsproblem.

"DEINE BRÜDER"

Die Anchor Bible sagt, das Wort "sitzen" in Sacharja 3, 8 könnte "regieren, Autorität ausüben" bedeuten. Aber Jeschua ist nicht

allein. Es ist Jeschua und "deine Brüder". Strong's Concordance sagt, dieser Ausdruck könnte auch mit "deine Prediger" übersetzt werden. "Dein" ist ein persönliches, besitzanzeigendes Fürwort, das einen Besitz anzeigt (z. B. der Motor des Autos, das Spielzeug des Kindes, etc.). Sie Gehören zu Jeschua – sie sind "SEINE Brüder". Sie Gehören nicht zu Christus. Sie folgen einem Mann nach! DAS IST DAS GROSSE PROBLEM! Sie sind geistlich nicht so motiviert, wie sie es sein sollten (z. B. Sacharja 4, 6) – und denken Sie daran, dieser Vers ist ein Teil des Serubbabel-Einschubs. Wenn sie richtig motiviert wären, dann würden sie Jeschua in seiner Rebellion nicht nachfolgen. Sie verachten Serubbabel (Herrn Armstrong) und das, was er lehrte. Deshalb entfernen sie sich vom Philadelphia-Standard.

"So spricht der Herr Zebaoth: Wirst du in meinen Wegen wandeln und meinen Dienst recht versehen, so sollst du mein Haus regieren und meine Vorhöfe bewahren. Und ich will dir Zugang zu mir geben mit diesen, die hier stehen (Sacharja 3, 7). "Meinen Dienst recht versehen" bedeutet, etwas bewachen. Soll heißen, "ein Ort, wo Wächter aufgestellt sind." Die Größte SÜNDE von Jeschua und seinen Brüdern ist ein Versagen, das zu bewachen, was sie hatten – was Herr Armstrong hinterlassen hatte. (Maleachi 2, 7 hat dieselbe Bedeutung für das Wort "bewahren".) Ihre Aufgabe ist es, das, was Christus durch Herrn Armstrong gegründet und der Kirche gegeben hat, beharrlich zu bewachen. Heute verwerfen die Laodizäischen Führer sehr viel von dem Wissen, das Gott offenbart hat.

Das ist auch dasselbe Problem wie in 2. Thessalonicher 2, 15. Sie verwerfen die "Traditionen" oder "Anweisungen" der Vergangenheit.

Es gibt aber auch gute Nachrichten. Jeschuas Brüder sind ein Zeichen dafür, dass die Wiederkunft Christi sehr nahe ist (Sacharja 3, 8). Das Soncino Commentary sagt: "Diese sind Männer, die ein Zeichen sind". Das Jamieson, Faussett and Brown Commentary übersetzt das auch mit "Zeichen". Es könnte auch heißen, ein wundersames Zeichen, wegen dem, was folgt – die Wiederkunft Christi! (Vers 8-10).

Es ist das gleiche Zeichen, das wir in 2. Thessalonicher 2, 1-3 von einem Abfall sehen, was auch zeigt, dass die Wiederkunft Christi sehr nahe ist! Das sind beinahe dieselbe Ausdrucksweise wie in Sacharja 3. Es ist auch die-

selbe Geschichte, wie Offenbarung 3 – über die Gemeinde zu Laodizea. Zeichen müssen gelesen, verstanden und Beherzigt werden – oder wir gehen verloren.

Es gibt da noch einen anderen Josua (Jeschua), der in den früheren Propheten erwähnt wird, den wir auch studieren müssen.

DER JOSUA, DER MOSE NACHFOLGTE

Die Bücher von Josua, Richter, 1. und 2. Samuel, 1. und 2. Könige, werden die früheren Propheten genannt. Sie enthalten einige Prophezeiungen, konzentrieren sich aber mehr auf die Führung. In der Regel folgen die Leute, die einer Kirche oder einer Nation angehören, ihren Führern. Die früheren Propheten zeigen uns die Art der Führung, die das Volk Gottes braucht, um erfolgreich zu sein. Die Bücher von 1. und 2. Samuel und 1. und 2. Könige sagen uns, wie oder wie wir nicht Könige und Priester sein sollen. Die Geschichte von Josua zeigt uns, wie man führt, wenn ein großer Mann wie Mose stirbt. Wenn sie dieses Beispiel studiert hätten, hätten die Führer in Pasadena gewusst, wie sie führen oder wie sie nicht führen sollten, nachdem Herr Armstrong starb, und wären sich der Konsequenzen dieser Führungsweisen bewusst gewesen. Das MACHT DIESE BÜCHER SEHR PROPHETISCH!

Der Zweck dieser Bücher war es, die prophetische Geschichte des Gottesvolkes zu erzählen. Wir wissen, dass die Geschichte sich wiederholt. Deshalb können wir voraussagen, was dem Gottesvolk heute geschehen wird, wenn es die Geschichte der Vergangenheit wiederholt. Wenn es einem Führer wie diesem Josua folgt, der Mose folgte, wird es wunderbare Ergebnisse bringen. Es wird eine Katastrophe geben, wenn das Gegenteil der Fall ist. Das gibt diesen Büchern einen starken prophetischen Beigeschmack.

Da sie frühere *Propheten* sind, bedeutet das, dass sie heute sehr wichtige Botschaften für uns haben.

"Denkt an das Wort, das euch Mose, der Knecht des Herrn, geboten hat: dass er sprach: Der Herr, euer Gott, hat euch zur Ruhe gebracht und euch dies Land gegeben" (Josua 1, 13). Dieser Josua ermahnte die Israeliten, "denkt" an das Wort, das euch Mose geboten hat. Das war nach dem Tod von

Mose. Deshalb müssen wir an das Wort denken, das Herr Armstrong uns geboten hat! Das ist genau das, was Gott uns sagt in Bezug auf das, was Herr Armstrong lehrte – "denkt daran" (Maleachi 3, 22-24).

"Die Priester aber, die die Lade trugen, standen mitten im Jordan, bis alles ausgerichtet war, was der Herr dem Josua geboten hatte, dem Volk zu sagen, genau wie Mose dem Josua Geboten hatte …" (Josua 4, 10). Gott gebot Josua, dem Volk zu sagen, "genau wie Mose ihm geboten hatte". Deshalb müssen wir heute sehr darauf bedacht sein, den Anweisungen von Herrn Armstrong zu folgen. Kurz nach dem Tod von Herrn Armstrong verschickte die wkg sogar ein Tonband, auf dem dieser Josua mit Herrn Tkach verglichen wird.

"Es war kein Wort, das Mose geboten hatte, das Josua nicht hätte ausrufen lassen vor der ganzen Gemeinde Israel …" (Josua 8, 35). Josua ließ kein einziges Wort aus von dem, was Mose geboten hatte – nicht ein einziges Wort! Und Mose war tot! Warum sehen wir diese Einstellung nicht in der heutigen laodizäischen Führung?

"Wie der Herr seinem Knecht Mose befohlen hatte, so befahl Mose Josua, und so machte es Josua" (Josua 11, 15; Elberfelder Bibel). Mose folgte den Geboten Gottes und gab sie weiter an Josua und der gehorchte. "Er (Josua) unterließ nichts von allem, das der Herr dem Mose befohlen hatte." Josua befolgte Immer Noch die Gebote von Mose – lange nachdem Mose tot war. Er baute genauso wie Mose gebaut hatte!

"Achtet aber nur genau darauf, dass ihr tut nach dem Gebot und Gesetz, das euch Mose, der Knecht des Herrn, geboten hat, dass ihr den Herrn, euren Gott, liebt und wandelt in allen seinen Wegen und seine Gebote haltet und ihm anhangt und ihm dient von ganzem Herzen und von ganzer Seele" (Josua 22, 5). Am Ende seines Lebens ermahnte sie Josua immer noch, sorgfältig darauf zu achten, was Mose geboten hatte! Er hielt den Menschen immer vor Augen, was Mose lehrte! Josua wusste, dass er nicht auf der gleichen Ebene wie Mose stand und er versuchte es auch nie, sich zu diesem Format zu erhöhen.

"So haltet nun ganz fest daran, dass ihr alles tut, was geschrieben steht im Gesetzbuch des Mose, und nicht davon weicht, weder zur Rechten noch zur Linken" (Josua 23, 6).

Israel blieb weiterhin treu bis Josua und all die Älteren unter ihm gestorben waren – was die Früchte von Josuas hervorragender Führung zeigt. Mose war tot, aber Josua hielt ihn in den Herzen Israels sehr *LEBENDIG*. Er ermahnte die Israeliten, nicht zur Rechten noch zur Linken abzuweichen von dem, was Mose lehrte. Wir sehen keine solche Einstellung in den heutigen laodizäischen Führern. Oft lehren sie die Mitglieder, sich von dem abzuwenden, was "Elia" uns gelehrt hat. Das ist der Grund, *warum* die wkg-Verwaltung sowie andere laodizäische Gruppen gegen Gott rebellieren!

Denken Sie daran, das Buch Josua ist eines von den früheren *Propheten*. Es hat eine prophetische Botschaft für uns heute. Es sagt, dass die wkg-Führer und alle, die ihnen nachfolgen, auf eine Katastrophe zusteuern! Sie können Ihr Leben darauf setzen – in der Tat, Sie *werden* Ihr ewiges Leben darauf setzen!

"Da machte sich Mose auf mit seinem Diener Josua und stieg auf den Berg Gottes" (2. Mose 24, 13). Es war ein Treffen mit dem majestätischen Gott. Josua ging mit Mose, zumindest einen Teil des Weges den Berg hinauf – um die Gebote Gottes zu empfangen! Eine sehr privilegierte Gelegenheit.

Herr Tkach erhielt auch eine sehr spezielle Ausbildung von Herrn Armstrong. Gott hält Herrn Tkach verantwortlich wie keinen anderen Menschen auf dieser Welt! Dieser Mann hat es mit dem verHerrlichten Gott zu tun (2. Mose 24, 15-16; 19, 16-21). Gott helfe dem Mann, der das vergisst!

WO IST JESCHUAS MUT?

Es scheint, dass der Josua zur Zeit Moses eine außergewöhnliche Charakterstärke hatte – geistlicher Mut (Josua 1, 5-7). Gott wies ihn an, diese Eigenschaft einzusetzen und zeigte ihm, wie sehr er sie brauchen würde.

Geistlicher Mut ist Wahrscheinlich das, was die laodizäischen Kirchen am meisten benötigen. Ohne sie sind die anderen Tugenden ziemlich wertlos. Das Volk Gottes kann nicht vor Angst zittern und gleichzeitig in der Liebe Gottes wachsen. Gott sagt, "der Gerechte ist furchtlos wie ein junger Löwe" (Sprüche 28, 1).

Die Kirche ist beauftragt, diese Welt zu warnen. Herr

Tkach hat gesagt, dass die Welt sich in einem philadelphischen Zustand befand, als Herr Armstrong noch lebte. Jetzt sagt er, dass die Welt sich in einem laodizäischen Zustand befindet. Deshalb kann die Kirche die Welt nicht mehr warnen, so wie Herr Armstrong es getan hat, weil die Menschen diese Botschaft einfach nicht annehmen würden.

Wie würde Paulus auf solch eine Verhalten reagieren? Er wurde verflucht, geschlagen, gesteinigt und für tot gehalten – und schließlich enthauptet für das Predigen derselben Botschaft, die später Herr Armstrong predigte! Die Botschaft muss gepredigt werden, ob die Menschen sie annehmen oder nicht. Gott sagt, sie müssen GEWARNT werden! Christus und alle Boten Gottes wurden brutal behandelt, weil sie das Evangelium einem Volk verkündet haben, das die Warnung Gottes nicht akzeptieren wollte.

Diese Nation hat die größte Macht, die jemals eine Nation auf Erden hatte. Es fehlt ihr auch der Wille, sie zu gebrauchen (3. Mose 26, 19). Die wkg hat heute die größte Macht, die ein Kirchenzeitalter jemals gehabt hat, um Gottes Wahrheit zu vermitteln – ABER AUCH IHR FEHLT DER WILLE, SIE ZU GEBRAUCHEN.

Die Kirchenführung der wkg hat den Geist dieses Zeitalters aufgenommen. Das ist die Krankheit der Laodizäer. Heute fehlt ihnen das Verständnis und die *Mut*, Gottes mächtige Botschaft zu überbringen!

Das Fernsehprogramm World Tomorrow (Die Welt von Morgen), war eine mächtige Botschaft. Aber nachdem Herr Armstrong gestorben war, wurde aufgrund des neuen Programmformats die Bibel weitaus seltener zitiert und oft auf die Experten dieser Welt verwiesen. Das Ergebnis? Das Programm erhielt drastisch weniger Rückmeldungen. Das hat Anfang 1994 zu dieser unglaublichen Entscheidung geführt: "Nach der laufenden TV-Saison werden wir beginnen, das Fernsehen auf eine neue, effektivere Weise zu nutzen. Anstelle DES HALBSTÜNDIGEN PROGRAMMS werden wir von jetzt an spezielle Fernsehwerbung für die Plain Truth (Klar&Wahr) und andere Literatur über lokale Sender in Gebieten, in denen wir Gemeinden haben, ausstrahlen" (Mitgliederbrief 24. Februar 1994). Als Grund für die drastische Entscheidung gab Herr Tkach die "exorbitant hohen und ständig steigenden Kosten für das Fernsehen" an und äußerte Zweifel, ob das Fernsehen

überhaupt das "geeignete Medium für die Verkündigung des Evangeliums sei"! (Worldwide News [Weltweite Nachrichten] 15. Februar 1994). Herr Armstrong wäre sicherlich anderer Meinung gewesen. Bevor er starb, war das äußerst erfolgreiche Fernsehprogramm auf fast 400 Fernsehstationen weltweit zu sehen!

Ich habe viele Artikel im Wall Street Journal und anderen Nachrichtenquellen gelesen, die viel stärker sind, als die Artikel und Broschüren der wkg. Und jetzt haben sie überhaupt kein Fernsehprogramm mehr. Die Kirche ist von Gott beauftragt, die Welt zu warnen! Die Broschüre der wkg, Das Buch der Offenbarung jetzt klar verständlich, war wahrscheinlich die beste Broschüre die die wkg hatte, um diesen Auftrag zu erfüllen. Die wkg hat sie eingestellt. Unglaublich!

Gott spricht von der "*Kraft* des heiligen Volkes", dass sie "zerschlagen" werden wird (Daniel 12, 7; Elberfelder Bibel). Die



NACH HERRN ARMSTRONGS TOD hat die wkg Big Sandy wieder eröffnet, Pasadena geschlossen und den Big Sandy Campus mit neuen Gebäuden massiv erweitert. 1994 wurde das College akkreditiert. Das alles sind Änderungen, die Herr Armstrong nicht machen wollte.

WKG hat die Kraft, die Botschaft zu übermitteln. Gott hat sie ihnen gegeben. Sie benutzen diese Kraft einfach nicht, so wie Gott es will.

Der Hunger nach dem Wort Gottes nähert sich schnell. Dann werden die zwei Zeugen, die für die Wahrheit Gottes sterben werden, die letzte Warnung vor der Wiederkunft Christi an die Welt verkünden. Wir brauchen Führer in Gottes Kirche, die bereit sind, für Gott zu sterben! Viele von denen, denen diese Bereitschaft fehlt, werden in der Trübsal sterben!

Vor einigen Jahren in Big Sandy sagte Herr Tkach: "In der Vergangenheit haben wir zu großes Gewicht auf Prophezeiung gelegt." Das ist nur eine weitere Geringschätzung von Herrn Armstrong und dem Auftrag der Kirche! Die wkg sollte jetzt mehr Gewicht auf Prophezeiung legen – Nicht weniger. Seit 1989 sind wahrscheinlich zehnmal mehr Prophezeiungen erfüllt worden, als in den letzten 15 Jahren zusammen, und die wkg legt jetzt weniger Gewicht auf Prophezeiung als je zuvor!

Es erfordert Mut, um die Welt zu warnen.

"DER GELEHRTE IM TEMPEL"

Immer häufiger bedienen sich Jeschuas "Brüder" des wissenschaftlichen Ansatzes der Welt, um die Bibel zu verstehen.

Gott sagt, Er wird den Gelehrten ausrotten (Maleachi 2, 12; King James Bibel unsere Übersetzung). Das Wort "Gelehrter" bedeutet, "jemand, der die Antwort hat" – ABER NICHT UNBEDINGT DIE RICHTIGE ANTWORT.

Der Prophet Maleachi versuchte, eine Glaubenskrise zu bereinigen, die durch eine Priesterschaft verursacht wurde, die sich immer mehr auf menschliche und wissenschaftliche Standpunkte stützte. Wir sehen heute denselben Zustand in der wkg. Wenn die wkg sich zu viel auf diese Gelehrten stützt, dann deshalb, weil sie ihnen zuviel Autorität gibt. Die Führer haben die Autorität, die Gelehrten in das Haus Gottes einzuladen. Das bedeutet, dass die Verantwortlichen "vom rechten Weg abgekommen" sind. Das ist dieselbe Richtung, die viele wkg-Führer in den 1970er Jahren wählten, als Herr Armstrong das Komitee zur Erforschung der Doktrinen abschaffen musste

Laut Dr. Donald Ward eliminieren sie jetzt die "anti-pädagogische Voreingenommenheit in der Kirche und im College". Das geschah auch in den 1970er Jahren. Bedeutet das nicht, dass die wkg-Führung vieles von dem ablehnt, was Herr Armstrong über die heutige Ausbildung lehrte? War es nicht Herr Armstrong, der einen Großteil dieser "Voreingenommenheit" eingeführt hat, von der Dr. Ward spricht? Natürlich hat er es getan! Es konnte nur Herr Armstrong Gewesen sein! Und sie wissen es – aber sie wollen nicht mit der Sprache herausrücken und es geradewegs sagen.

Wiederum ist es die *Richtung*, über die wir besorgt sein müssen – das Abweichen vom Philadelphia-Standard.

Herr Armstrong lehrte uns, Bildungsbereiche wie Psychologie, Soziologie, die Theologie der Welt und einen Großteil der menschlichen Gesetze zu meiden. Von der gegenwärtigen wkg-Führung hören wir nicht mehr dieselben Warnhinweise kommen.

Dr. Ward sagte auch, dass diese anti-pädagogische Voreingenommenheit "Seit Jahren in der Kirche und im College präsent war". Es scheint, als hätte Herr Armstrong jahrelang einen schwerwiegenden Fehler begangen, den die Gelehrten der Kirche jetzt korrigieren müssen! Das ist nicht der Fall! In Wirklichkeit sind sie "treulos gegenüber der Frau ihrer Jugend" und weichen ab von den "Überlieferungen" und "Lehren", die in 2. Thessalonicher 2, 15 erwähnt sind!

Lesen Sie, was Herr Armstrong in einer Sonderausgabe der Worldwide News vom 24. Juni 1985 sagte:

"Es war damals (in den späten 1970er Jahren), dass dieses Thema über das Anstreben einer staatlichen Anerkennung durch die weltlichen Ausbildungs- und Erziehungsstätten zu einem Problem wurde. Die Liberalen in Pasadena wollten diese Akkreditierung. Sie wollten nicht als ein Bibel-College anerkannt werden, sondern als voll konkurrierendes College oder als Universität. Als solches würde das College unter die Bestimmungen der weltlichen Akkreditierungsgesellschaft fallen, die mehr oder weniger die Richtlinien und Lehrpläne bestimmen würde.

Schließlich wurde aufgrund dieser Bemühung der Liberalen die von mir auf etwa 500 festgelegte Grenze der Studentenzahl und Einschreibungen im College auf etwa 1400 und darüber erweitert. [Anfangs 1992 waren es 1500!] Es war nicht mehr länger Gottes College. Ich hatte die Gefahr einer überhöhten Studentenschaft von mehr als 500 auf dem Campus wohnenden Studenten erkannt und daher diese Zahl zu einer festen Richtlinie der College-Politik gemacht. Aber in diesen Jahren, in denen ich zum größten Teil vom Hauptquartier in Pasadena abwesend war, fanden allmählich Veränderungen sowohl der Richtlinien des Colleges als auch der Kirchenlehren statt.

Jesus Christus hatte durch mich das College als Gottes College gegründet. Ich hatte erkannt, in welchem Maße höhere Bildung in Materialismus abgedriftet war. Moralische und geistliche Werte wurden an Colleges und Universitäten fast völlig übersehen. Ich hatte die enorme Verantwortung erkannt, zu vermeiden, dass die fehlende Dimension in der Bildung vernachlässigt wird, als das Ambassador College gegründet wurde" (meine Hervorhebung).

Hier ist noch ein anderer Kommentar von Herrn Armstrong aus einem Brief vom 9. März 1981: "Wir könnten uns jetzt für die Akkreditierung sowohl für Pasadena als auch Big Sandy qualifizieren – aber wir werden es nicht tun, weil die Verwaltung der Colleges dem entsprechen müsste, was in den Bildungsinstitutionen dieser Welt gilt – die Regierung Gottes müsste abgeschafft werden. Wir haben bereits die höchste Akkreditierung – die des allmächtigen Gottes!" (seine Hervorhebung).

Wir Sie wissen, wurde das College jetzt akkreditiert. Das könnte einigen Ambassador College Absolventen helfen, Arbeit zu finden. Aber kein Maß an gewonnenen Vorteilen könnte jemals das Abschaffen der Regierung Gottes rechtfertigen! Und wir dürfen nicht vergessen, dass Gott denjenigen, die Ihm gehorchen, weitaus größere Vorteile bringen würde!

Beobachten und hören Sie die Nachrichten über die Ambassador Universität. Es wiederholt die Fehler der Vergangenheit. Sie hat bereits die Akkreditierung zu den Bedingungen der Welt anstatt zu *Gottes* Bedingungen angenommen. [Die Ambassador Universität schloss ihre Türen im Jahr 1997.] Im August 1979 schrieb Herr Armstrong in der *Good News* (Gute Nachricht) einen Artikel mit dem Titel "Wie Satan falsche Lehren einführt":

"In der heutigen Kirche Gottes erhoben sich selbsternannte "Gelehrte" zu einem, wie sie es nannten, doktrinären Komitee, das es sich zur Aufgabe machte, nicht nach neuer Wahrheit zu forschen – sondern zu versuchen, die wahren Lehren zu widerlegen, die Jesus Christus durch Seinen Apostel in Seiner Kirche eingesetzt hat, und falsche Lehren in die Kirche Gottes einzuführen.

Genau dasselbe geschah in den Tagen des Apostels Paulus und der ursprünglichen Apostel. Und Satan hat diejenigen Geblendet und Getäuscht, die ehrlichen Herzens die Wahrheit Gottes angenommen hatten!

Geschwister, denken wir, dass wir denen vom ersten, zweiten und dritten Jahrhundert so überlegen sind, dass Satan es heute nicht versucht hätte, die Wahrheit Gottes zu verdrehen?" (seine Hervorhebung).

Zu viele Menschen sind heute in eine Glaubenseinstellung hineingeraten, dass Gottes Kirche nicht getäuscht werden kann. Herr Armstrong warnte gegen diese Einstellung. Gott warnt uns davor, unser Vertrauen nicht in Gelehrte zu setzen, die dabei sind, abgeschnitten zu werden!

Kapitel sechs "Der Mensch der Sünde"

IE KIRCHE GOTTES HAT 2. THESSALONICHER 2, 3-4 GRÖßTENteils der Welt zugeschrieben. Aber es bezieht sich nicht auf diese Welt. Es gibt überwältigende biblische Unterstützung, die zeigt, dass es sich auf die Kirche Gottes bezieht.

Der "Mensch der Sünde" ist keine religiöse Persönlichkeit der Welt. Er sitzt "IM TEMPEL GOTTES". Sogar einige Bibelkommentare, wie der *Interpreter's Bible Commentary*, sagen: "Die Rebellion ist, genau genommen, innerhalb der Kirche Gottes." Wenn die Menschen in der Welt das verstehen, dann sollte es das Volk Gottes ganz gewiss verstehen!

Wir wissen schon seit Jahren, dass der Tempel Gottes die Kirche ist.

Wenn wir 2. Thessalonicher 2 genau betrachten, dann können wir sehen, dass der Ganze Fokus auf der Kirche Gottes liegt – und nicht auf der Welt. Das Thema ist die Rückkehr Christi und das Ende dieses Zeitalters. Es ist nahe herbeigekommen bzw. unmittelbar bevorstehend. Es könnte sehr nahe sein!

"Was nun das Kommen unseres Herrn Jesus Christus angeht und unsre Vereinigung mit Ihm, so bitten wir euch, liebe Brüder, dass ihr euch in eurem Sinn nicht so schnell wankend machen noch erschrecken lasst – weder durch eine Weissagung noch durch ein Wort oder einen Brief, die von uns sein sollen –, als sei der Tag des Herrn schon da. Lasst euch

von niemandem verführen, in keinerlei Weise; denn zuvor muss der Abfall kommen und der Mensch der Sünde offenbart werden, der Sohn des Verderbens. Er ist der Widersacher, der sich erhebt über alles, was Gott oder Gottesdienst heißt, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt und vorgibt, er sei Gott" (Vers 1-4).

"Dieser Tag" ist die Zeit, in der Gott in menschliche Angelegenheiten eingreift, wenn Jesus zurückkehren wird, um die Nationen zu *regieren*.

Zunächst werfen wir einen Blick auf das, was hier *nicht* gesagt wird. Es ist *nicht* an eine religiöse Persönlichkeit dieser Welt gerichtet, die in einem Tempel Jerusalems ist. Viele von Gottes Predigern glauben bereits, dass die Araber niemals den Bau eines Tempels in Jerusalem zulassen werden. Selbst Wenn ein Tempel in Jerusalem gebaut würde, wäre das nicht der Tempel Gottes! Die Juden wurden nicht beauftragt, den Tempel Gottes zu bauen, so wie es Serubbabel und Salomo im Altertum waren. Wenn sie einen Tempel bauen würden, dann wäre es der Tempel der *Juden* und nicht der Tempel Gottes – so wie es das Laubhüttenfest "der Juden" war (Johannes 7, 2) und nicht das Laubhüttenfest Gottes.

Vers 1 von 2. Thessalonicher 2 ist an die "Geschwister" gerichtet – oder das Volk Gottes. Vers 3 sagt: "Lasst *euch* von niemandem verführen." Herr Armstrong lehrte immer, dass mit diesem *euch* die Heiligen Gottes gemeint sind. In Matthäus 24, 4 und 9 sagt Christus *euch*, wenn Er auf Seine Apostel verweist. Das wird immer wieder in der ganzen Bibel getan.

In 2. Thessalonicher 2 werden zwei Themen behandelt: Die Wiederkunft Christi und ein "Abfall". Worauf bezieht sich dieser Abfall? Auf die Wahrheit Gottes (Vers 10 und 15). Es IST EIN GANZES KIRCHENZEITALTER, DAS VON DER WAHRHEIT GOTTES ABFÄLLT! Es bezieht sich auf das Volk Gottes – die Laodizäer. Sie hatten die Wahrheit, liebten sie aber nicht. Einige gehen in geistlicher Hinsicht verloren, weil sie dieses Übel nicht erkennen. Sie lehnen Gottes Wahrheit nicht gänzlich ab, aber sie verderben den Glauben sehr stark.

Was hat der "Abfall" mit einem falschen geistlichen Führer in Jerusalem zu tun? Direkt nichts.

Denn "zuvor muss der Abfall kommen" (Vers 3). "Zuvor" ist ein Schlüsselwort (und so steht es auch im originalen

griechischen Text geschrieben). Der Abfall ist zuvor – die Wiederkunft Christi kommt danach. Das sind die zwei Hauptthemen, die in diesem Kapitel erörtert werden. Der Schwerpunkt der Betonung liegt auf dem "Abfall".

Der "Mensch der Sünde" ist ein Teil dieses Abfalls. Wenn es nicht so wäre, dann würde Vers 3 ungefähr so lauten: "denn zuvor muss der Abfall kommen und danach der Mensch der Sünde ... " Aber so steht es nicht geschrieben. Das Thema in Vers 3 ist zunächst ein Abfall; und was dann folgt, nämlich die Offenbarung "des Menschen der Sünde", ist ein Teil DIESES ABFALLS. Gott gibt uns diese Chronologie, damit wir verstehen können, was kurz vor der Wiederkunft Christi INNERHALB SEINER KIRCHE geschieht. "Denn bevor es [der Tag des Herrn und die Wiederkunft Christil so weit ist, wird es zu einem Aufstand gegen Gott kommen, und der Mensch der Gesetzlosigkeit wird erscheinen ... " (Vers 3; Neues Leben Bibel). Es ist ein "Aufstand" oder ein "Abfall" von der Wahrheit Gottes, der kommen muss mit der Offenbarung "des Menschen der Gesetzlosigkeit bzw. Sünde". Es ist eine GIGAN-TISCHE REBELLION GEGEN DIE REGIERUNG GOTTES!

Dieses Kapitel enthält nicht einen *einzigen* Vers, der von einem falschen Propheten in Jerusalem spricht. Es spielt sich alles innerhalb der Kirche Gottes ab.

Ein falscher, religiöser Führer in Jerusalem würde nicht zum Rest des Kapitels passen. Lesen Sie das ganze Kapitel sorgfältig durch. Es behandelt *in erster Linie* den Abfall – und ist durchgehend genau auf das Volk Gottes ausgerichtet. Der "Mensch der Sünde" ist *DURCH* den Abfall von der Wahrheit Gottes offenbart.

Paulus sagt, das Volk Gottes könnte "wankend werden in seinem Sinn" und "erschreckt werden" (Vers 2) – das deutet eine gewalttätige Verunsicherung an. (In Apostelgeschichte 16, 26 wird das Wort "wanken" verwendet, um ein durch ein Erdbeben verursachtes Erschüttern der Grundmauern des Gefängnisses zu beschreiben). "Erschreckt" ist ein noch stärkeres Wort, wie z. B. "entsetzlich". Das Volk Gottes geht solchen Zeiten entgegen. Manche könnten sagen, dass Gott Seine Kirche verlassen hat. Die Wahrheit ist: Gott warnte uns vor fast 2000 Jahren vor diesem tragischen Ereignis, und Er gab uns einige überraschende Einzelheiten.

Dies ist eine Zeit, in der die Menschen INNERHALB der Kirche *verführt* werden (2. Thessalonicher 2, 3). Das Wort, das mit "verführt" übersetzt ist, wäre besser mit "betört" übersetzt. Das Wort bedeutet nicht nur einen falschen Eindruck zu erwecken, sondern tatsächlich *in die Irre zu führen*. Dieses Wort übermittelt auch oftmals den Gedanken einer *vorsätzlichen Täuschung*. Werden manche dieser doktrinären Änderungen durchgeführt, obwohl es die laodizäischen wkg-Führer besser wissen?

Die letzte Warnung an die Gemeinde in Philadelphia war: "... halte, was du hast, dass niemand deine Krone nehme!" (Offenbarung 3, 11). Diese Anweisungen wurden gegeben, kurz bevor Christus begann, die laodizäische Kirche zu warnen (Vers 14-19). Die Philadelphier beherzigen diese Warnung. Viele Laodizäer werden einem Mann erlauben, ihre Belohnung zu nehmen – und einige werden sogar ihre Krone verlieren oder das ewige Leben.

Es ist eine starke *Warnung* an uns alle. Ein "Mensch der Sünde" versucht ganz bewusst, Gottes Volk zu verführen. (So wie Jeschua und "seine Brüder" hat natürlich auch der Mensch der Sünde seine Gehilfen.) Es sind die Führer der Auserwählten Gottes, die falsche Lehren unter ihnen verbreiten. All das geschieht kurz vor der Wiederkunft Christi INNERHALB DER KIRCHE GOTTES! Die meisten Bibelkommentare nennen es einen "großen Abfall". Während die Geschichte sich entwickelt, werden Sie sehen, dass dies die Wahrheit sein muss. Es betrifft *viele* Menschen. Bitte, denken Sie daran, dass *viele* Menschen davon betroffen sind – möglicherweise Zehntausende!

Einige Übersetzungen, einschließlich der Williams Übersetzung, nennen den "Abfall" eine "große Revolte". Die Rebellion ist so groß, dass Gott sie als ein Zeichen benutzt. Es ist nicht irgendein kleines, unbedeutendes Ereignis. Gott gibt der Welt ein Zeichen, dass das Ende dieses Zeitalters nahe ist (Matthäus 24, 14), und Er gibt ein noch viel dringlicheres Zeichen an Sein Volk! Diese Mitglieder mit dem Geist der Philadelphier werden dieses Zeichen sehen und es beachten. Sie werden erkennen, wer die wahren Rebellen gegen die REGIERUNG Gottes sind!

Der Abfall von der Wahrheit ist ein Zeichen, das alle Leute

Gottes sehen können – kurz bevor Christus wiederkehrt! Es leitet die Große Trübsal und das Zweite Kommen Christi ein. Leider werden viele dieses Zeichen nicht *beachten*.

Andere Übersetzungen von 2. Thessalonicher 2, 3 lauten: "... denn sie (die Wiederkunft Christi) kann nicht kommen, es sei denn, der Abfall kommt zuerst" (Weymouth Übersetzung), "... denn das kann nicht geschehen, ehe die Große Revolte stattfindet" (engl. Williams Übersetzung), "dieser Tag kann nicht kommen, bevor die letzte Rebellion gegen Gott stattfindet" (New English Bible). "Dieser Tag" – die Wiederkunft Christi – kann nicht kommen, bis der Abfall von der Wahrheit Gottes in der Kirche Gottes eingetreten ist!

Der Ausdruck "ist nahe" bedeutet auch "hat begonnen" (siehe Interpreter's Bible). Der Punkt ist, dass ein Ereignis "Begonnen hat", das in DIREKTER Verbindung mit der Wiederkunft Jesu Christi steht! Dieser "Abfall" offenbart, dass die Wiederkunft Christi unmittelbar bevorsteht. Mit anderen Worten, wenn Sie diesen "Abfall" von der Wahrheit sehen, die Gott uns größtenteils durch Herrn Armstrong lehrte, dann ist es Zeit, sehr ernsthaft darüber nachzudenken, dass Christus bald – sehr bald – wiederkommen wird!

Ich wiederhole, es ist nicht irgendein kleines, unbedeutendes Ereignis. Es ist ein *Zeichen*, das jeder in der Kirche Gottes sehen wird – ob sie es verstehen oder nicht. Eine solche Revolte gegen die Wahrheit Gottes ist nicht etwas, das vor den Mitgliedern der Kirche Gottes verborgen werden kann. Es ist gigantisch. Es ist ein ganzes laodizäisches Kirchenzeitalter, das vom rechten Weg abkommt – und sich mit der großen Mitgliederzahl tröstet! Sie rebellieren gegen die *Regierung* Gottes! Und es wird alles durch einen Mann begonnen. Lass "niemand deine Krone nehmen".

Im Vergleich zu diesem "Abfall" sind die Probleme der 1970er Jahre kaum der Rede wert. Damals dachten einige wkg-Führer, dass Herbert W. Armstrong sterben würde. Infolgedessen sahen wir eine erstaunliche Veränderung in vielen Menschen. Ihr wahrer Charakter kam zum Vorschein. Aber das ist nur ein kleines *Beispiel* von dem, was der Kirche jetzt bevorsteht.

Was die Kirche in der Vergangenheit übersehen hat, ist,

dass dieser "Mensch der Sünde" durch diesen Abfall von der Wahrheit Gottes offenbart wird. Daraus erkennen wir, wann und wie er "offenbart" oder "aufgedeckt" wird. Entweder ist es der Führer der laodizäischen Kirche selbst, der diesen Abfall anführt, oder er gibt jemand anderen große Macht, dies zu tun. Der "Mensch der Sünde" sitzt im Tempel Gottes bzw. in Seiner Kirche (1. Korinther 3, 16-17; 2. Korinther 6, 16; Epheser 2, 21; Offenbarung 3, 12). Er sitzt in der Kirche Gottes und nutzt die Herrschaftsordnung, um seine eigenen Ziele zu erreichen, die im Widerspruch zu "früheren Anweisungen" stehen (2. Thessalonicher 2, 15; das Wort "Lehre" wäre besser übersetzt mit "Anweisungen" der Vergangenheit).

Wenn er "vorgibt, er sei Gott", dann muss der "Mensch der Sünde" ein SEHR PROMINENTER Führer sein. Er gibt vor, er sei Gott – er sagt nicht, er ist Gott. Er besitzt große Macht. Er gebraucht diese Macht nicht unbedingt, um Gottes Leute zu tyrannisieren, sondern um sie zu verführen!

Doch diejenigen, die sich diesem "Mensch der Sünde" widersetzen, indem sie sich für das einsetzen, was Christus und Herr Armstrong lehrten, werden schwer unter Druck gesetzt, solange sie in der wkg bleiben! Denken Sie daran, dass diese Macht einige von Gottes Leuten ins "Wanken" bringen wird oder sie "erschrecken" lässt.

Dieser "Mensch der Sünde" bringt die Menschen dazu, auf ihn anstatt auf Gott zu schauen und auf die früheren Anweisungen, die Gott uns gab. Er führt viele von Gottes Leuten dem feurigen Pfuhl entgegen! (Offenbarung 20, 10). Nichts könnte schwerwiegender sein!

"DER SOHN DES VERDERBENS"

Die Bibel nennt den "Mensch der Sünde" den "Sohn des Verderbens". Dieselbe Bezeichnung gab Christus dem Judas Iskariot – und nur dem Judas (Johannes 17, 12) – bis dann in 2. Thessalonicher vom "Mensch der Sünde" die Rede ist.

Herr Armstrong hat die Bibel oft als ein verschlüsseltes Buch bezeichnet. Der Zusammenhang zwischen Judas und dem heutigen "Mensch der Sünde" ist ein sehr gutes Beispiel. Christus sagt uns, dass der "Mensch der Sünde" einen ungeheuerlichen Verrat begehen wird – Genauso wie Judas

ISKARIOT! Und bei diesem Verrat dreht sich alles um den "Abfall". Verrat und Abfall von Gottes Wahrheit ist auch, was die laodizäische Kirche kennzeichnet.

Es ist kein kleiner Verrat. Es ist ein gewaltiger Verrat – wie Judas Verrat an Christus! Ein ganzes Kirchenzeitalter wird verraten und in die Irre geführt. Bis zur letzten Nacht wussten die Jünger nichts vom Verrat des Judas Iskariot. Wird es die "letzte Nacht" der Kirche sein, wenn der "Mensch der Sünde" offenbart wird?

Wie konnte dieser Verrat geschehen? "Erinnert ihr euch nicht, dass ich, als ich noch bei euch war, euch dieses sagte? Und nun wisset ihr, was ihn aufhält (in Griechisch, *katecho*, was bedeutet, "zurückhalten" oder "abhalten"), bis er (der Mensch der Sünde) offenbar werde zu seiner Zeit. Denn das Geheimnis der Bosheit ist schon wirksam; nur soll der, welcher jetzt aufhält (noch einmal, *katecho*, was bedeutet, "zurückhalten"), so lange aufhalten ("zurückhalten" oder "abhalten"), bis er hinweg geräumt ist" (2. Thessalonicher 2, 5-7).

Die engl. *Phillips* Übersetzung übersetzt Vers 6 folgendermaßen: "Ihr werdet euch wahrscheinlich auch erinnern, als ich (Paulus) zu euch von einer 'zurückhaltenden Macht' sprach, die so lange wirken würde, bis die Zeit für das Auftauchen dieses Mannes kommen sollte". *Phillips* übersetzt Vers 7, "... aber sein Treiben ist begrenzt, bis das, was ich 'die zurückhaltende Macht' genannt habe, aus dem Weg geräumt ist."

Der "Aufhalter" in Vers 6 ist in sächlichem Geschlecht geschrieben ("was aufhält") – was auf den Heiligen Geist hinweist. In Vers 7 ist der "Aufhalter" in männlichem Geschlecht geschrieben ("der, welcher jetzt aufhält" oder "zurückhält", nicht "was aufhält", wie in Vers 6). Folglich ist der "Aufhalter" in Vers 7 personifiziert, was auf einen Mann hinweist, "der" aufhält. Es ist der Geist Gottes, der hinter allem steht, und es wird in Vers 6 darauf hingewiesen. Der Heilige Geist ist keine Person. Aber Gott bedient sich eines Mannes, um Sein Werk zu tun (daher das männliche Geschlecht in Vers 7). Wir können deutlich erkennen, dass ein Mann durch den Geist Gottes benutzt wird.

Es gab schon immer Menschen in Gottes Kirche, die Satan benutzen kann, wenn sie nicht kontrolliert werden. Gott hat diese Kontrolle jetzt aufgehoben, um uns allen zu zeigen, wer wer ist. Nun gibt es kein Gенеімыѕ mehr!

Wer ist "der", welcher jetzt aufhält, "bis er hinweggeräumt ist"? Wir wissen, dass Christus hier die entscheidende Macht ist. Aber Christus wird nicht hinweggeräumt. Christus benutzte Paulus, um diese satanische Macht in seiner Zeit zurückzuhalten, was auch in 2. Thessalonicher 2 gezeigt wird.

Gab es einen auffälligen Mann oder "ihn", der in dieser Endzeit böse Einflüsse zurückhielt, wie es Paulus tat? Natürlich, es war Herbert W. Armstrong, der die liberalen Kräfte zurückhielt, besonders während der 1970er Jahre und eigentlich während seines ganzen geistlichen Lebens. Dann, am 16. Januar 1986, wurde "er hinweggeräumt". Herr Armstrong starb – obwohl sein Arzt sagte, er hätte noch 20 Jahre leben können.

Herr Armstrong schrieb in der *Worldwide News* (Weltweite Nachrichten) am 24. Juni 1985: "Ein letztes persönliches Wort. In wenigen Tagen werde ich 93 Jahre alt. Seit einigen Jahren warten einige wie die Geier darauf, dass ich sterbe. Sie würden gerne zurückkommen und an meiner Stelle die Führung der Kirche übernehmen. Ich nehme das sehr ernst, aber bin in keiner Weise besorgt. Dies ist die Kirche Gottes, nicht irgendeines Menschen. Jesus Christus ist das lebendige Haupt dieser Kirche, nicht ich" (meine Hervorhebung).

Er fuhr fort: "Geschwister, setzen Sie Ihren Glauben in Christus und den lebendigen Gott und nicht in mich. Wenn Christus mich abberufen sollte ..." (meine Hervorhebung). Christus hat Herrn Armstrong abberufen – er wurde durch seinen Tod "hinweggeräumt".

Es ist ein "Geheimnis der Bosheit" (Vers 7), weil es versteckt war. Es wagte nicht, sich zu zeigen, wegen "ihm", der es zurückhielt. Er war ein Mann, der gesehen wurde und dessen Autorität gefürchtet wurde – Herbert W. Armstrong.

Das Jamieson Fausset Brown Commentary übersetzt Vers 7 folgendermaßen: "... die Fortdauer des Geheimnisses der Bosheit wirkt nur solange, bis der, welcher jetzt zurückhält, aus dem Weg geräumt wird. Dann wird es nicht mehr heimlich wirken, sondern in aller Öffentlichkeit. Als Herr Armstrong "aus dem Weg geräumt war"— begann das Geheimnis der Bosheit öffentlich zu wirken!

Das Geheimnis "ist bereits wirksam". Es wirkte schon bevor Herr Armstrong starb – aber nicht öffentlich. Das Werk in Australien zum Beispiel kam nach der Rebellion während der 1970er Jahre nie mehr "auf den rechten Weg zurück" wie die meisten anderen es taten. Das ist deshalb, weil die wahren Probleme vor Herrn Armstrong verheimlicht wurden. Die Philadelphia Kirche Gottes hat zahlreiche Briefe von Australiern erhalten, die ausführlich von dem Betrug berichten, der vor dem Tod von Herrn Armstrong stattfand. Das ist ein Beispiel dafür, was Gott meint, wenn Er sagt, das Geheimnis "ist bereits wirksam".

Der Geist Gottes hält diesen "Mensch der Sünde" nicht mehr zurück. Das ist sein Problem. Was ihn zurückhielt, war jemand, der aus dem Weg geräumt wurde, jemand, der ihn und andere jahrelang in Schranken hielt! Es war der Geist Gottes, der durch Herrn Armstrong den "Mensch der Sünde" zurückhielt.

Gott wird das Werk der Laodizäer zerstören! (Vers 8). Es ist ein dreifacher Plan Gottes. Erstens, der "Mensch der Sünde" wird offenbart. Wie? "Zu der Zeit fing Jesus an und sprach: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du dies den Weisen und Klugen verborgen hast und hast es den Unmündigen offenbart" (Matthäus 11, 25). Gott hat den Unmündigen Seine Wahrheit offenbart. Wahrheit wird von Gott offenbart. Gottes Wahrheit ist nicht etwas, das Menschen, die von Gott getrennt sind, verstehen können. Die Wahrheit muss offenbart werden.

Aber Gott wird sie nur einem "Unmündigen" offenbaren – Heiligen mit einer kindlichen Einstellung. Zuallererst muss Gott den "Mensch der Sünde" offenbaren. Gott hat das durch Maleachis Botschaft getan. Das ist der Grund, warum die wkg-Führung Maleachis Botschaft fürchtet. Gottes offenbarte Wahrheit wird ihre bösen Täuschungen vernichten. Viele wkg-Mitglieder studieren Maleachis Botschaft und erkennen, dass die wkg vom rechten Weg abgekommen ist. Diese Botschaft bringt Unruhe in das Leben von vielen, die in der wkg geblieben sind und hat viele wkg-Mitglieder dazu veranlasst, die laodizäische Kirche zu verlassen und die Philadelphia Kirche Gottes zu besuchen.

In der zweiten Phase: "Ihn wird der Herr Jesus umbringen mit dem Hauch seines Mundes" (2. Thessalonicher 2, 8). So wird das üble Komplott offenbart und zerstört mit dem Mund Gottes – mit Seiner Wahrheit. Das geschieht durch das Lehren und Predigen von Gottes offenbarter Wahrheit (vieles davon durch Maleachis Botschaft). In Hosea 6, 5 sagt Gott: "Ich töte sie durch die Worte meines Mundes" (siehe auch Jesaja 11, 4). Zuerst offenbart Gott den Fehler, dann beginnt Er damit, ihn auszulöschen. Zunächst ist es ein schrittweiser Prozess. Viele werden sehen, was geschieht. Es scheint jedoch, dass die Mehrheit Gottes Wahrheit über den "Mensch der Sünde" nicht akzeptieren wird, bis die Trübsal beginnt (Hesekiel 33, 31-33).

Dann, in der *dritten* Phase: "... und wird ihm ein Ende machen (dem bösen Werk) durch seine Erscheinung, wenn er kommt" (2. Thessalonicher 2, 8). Der Ausdruck "ein Ende machen", könnte übersetzt werden mit "wirkungslos machen" oder "die Macht nehmen". Alles, was von dem bösen Werk der wkg übrigbleibt, wird ersetzt oder vernichtet werden, wenn Christus wiederkehrt. Diejenigen, die in der Trübsal nicht bereuen, werden ihr Heil verlieren. Selbst Gott weiß *jetzt* noch nicht, wer bereuen wird und wer nicht, weil Er beschlossen hat, es nicht zu wissen.

Das rebellische Werk der Laodizäer ist dazu bestimmt, zerschlagen zu werden. Es kann nicht anders enden, weil Gott dagegen ist.

Einen "Abfall" gab es auch zu Paulus Zeiten – aber nur als ein *Beispiel* für das, was heute geschieht. Könnten diese Verse in 2. Thessalonicher 2 nur für die Zeit des Apostels Paulus gelten? Nein, dieser "Abfall" ist ein *Zeichen*, um das Volk Gottes zu warnen, dass die Wiederkunft Christi sehr nahe ist (Vers 1-3). Es ist dasselbe "wundersame Zeichen" (*Soncino*), das in Sacharja 3, 8 erwähnt wird – der Abfall Jeschuas – was auf die unmittelbar bevorstehende Wiederkunft Christi hinweist. Dieser "Abfall" wird am Ende der Endzeit geschehen, *nach* dem Tod von Herrn Armstrong.

Der "Mensch der Sünde" sitzt also in der Kirche Gottes. Das ist ein Bedeutendes Ereignis innerhalb der Kirche Gottes, ein Ereignis, das es zuvor noch nie gegeben hat – nur am Ende der Endzeit! Wie es die Geschichte von Jeschua andeutet (Sacharja 3), ereignet sich das auch kurz vor der Wiederkunft Christi. Sowohl Jeschua als auch der "Mensch der Sünde" werden von Satan beeinflusst (Sacharja 3, 1;

2. Thessalonicher 2, 9).

Wir sehen von Maleachi 2, 14-16, dass jemand auf verräterische Weise die Kirche von ihren "Überlieferungen" abbringt (2. Thessalonicher 2, 15), von den Überlieferungen und Anweisungen, die Gott uns durch "Elia" (Herrn Armstrong) lehrte.

Wir sehen auch in Offenbarung 3, wie die laodizäische Kirche sich vom Philadelphia-Standard abwendet.

Alle diese Schriften beziehen sich auf die Laodizäer, die sich vom "Stamm des Baumes" abwenden, der von Christus errichtet wurde – durch Herrn Armstrong. Wenn Sie diese Schriftstellen genau untersuchen, enthüllen sie alle einen "Verrat" – genau wie der Verrat in 2. Thessalonicher 2.

Das ist der große Überblick, den wir im Gedächtnis behalten müssen.

LÜGENHAFTE ZEICHEN UND WUNDER

"Der Böse (der Sohn des Verderbens) aber wird in der Macht des Satans auftreten mit großer Kraft und lügenhaften Zeichen und Wundern" (2. Thessalonicher 2, 9). Das Wort "Zeichen" wird von der Revised Standard Version als "vorgetäuschte Zeichen" wiedergegeben. Der "Sohn des Verderbens" wird durch Satan sehr stark beeinflusst. Satan hatte auch Sacharjas Jeschua in seiner Gewalt (Sacharja 3, 1).

Laut Vincent's Word Studies in the New Testament, ist "Zeichen und Wunder einer Lüge" die wörtliche Übersetzung. Die Worte, "einer Lüge", charakterisieren die zwei Wörter "Zeichen" und "Wunder". Beide tragen den Stempel des "Betrugs".

Paulus verwendet die Gleichen zwei Wörter, "Zeichen" und "Wunder", auch in einigen seiner anderen Bücher. Es heißt zum Beispiel in 2. Korinther 12, 12: "Denn es sind ja die Zeichen eines Apostels unter euch geschehen in aller Geduld, mit Zeichen und mit Wundern und mit Taten." Paulus sprach hier von Zeichen und Wundern eines Apostels. Im Allgemeinen hat die Welt Paulus nicht als einen Apostel anerkannt, der Zeichen und Wunder vollbrachte. Aber das Volk Gottes tat es.

Hat der Apostel Herbert W. Armstrong Zeichen und

Wunder vollbracht? Natürlich hat er das getan. Sein ganzes Werk war ein Wunder von Gott! Es gab viele Zeichen und Wunder.

"Denn ich werde nicht wagen, von etwas zu reden, das nicht Christus durch mich gewirkt hat, um die Heiden zum Gehorsam zu bringen durch Wort und Werk, in der Kraft von Zeichen und Wundern und in der Kraft des Geistes Gottes. So habe ich von Jerusalem aus ringsumher bis nach Illyrien das Evangelium von Christus voll ausgerichtet" (Römer 15, 18-19).

Paulus benutzte hier dieselben zwei griechischen Wörter, *Zeichen* und *Wunder* – manifestiert durch die Kraft von Gottes Heiligem Geist.

"Wie wollen wir entrinnen, wenn wir ein so großes Heil nicht achten, das seinen Anfang nahm mit der Predigt des Herrn und bei uns bekräftigt wurde durch die, die es gehört haben? Und Gott hat dazu Zeugnis gegeben durch Zeichen, Wunder und mancherlei mächtige Taten und durch die Austeilung des Heiligen Geistes nach seinem Willen" (Hebräer 2, 3-4).

Und wieder sehen wir dieselben zwei griechischen Wörter – Zeichen und Wunder. Das Werk Gottes wird immer durch Gottes Heiligen Geist vollbracht. Es ist ein Wunderwerk mit Zeichen und Wundern. Aber die Welt sieht es im Allgemeinen nicht so.

In 2. Thessalonicher 2 spricht Paulus über Zeichen und lügenhafte Wunder eines falschen Führers oder lügenden Apostels (Offenbarung 2, 2). Dieser Führer ist für Gottes Kirche verantwortlich, aber seine Zeichen und lügenhaften Wunder sind nicht von Gottes Heiligem Geist. Seine Taten sind betrügerisch und inspiriert von Satan dem Teufel.

Wenn wir die Bibel sich selbst interpretieren lassen, dann ist es klar, was die Bedeutung ist. Viele Menschen nehmen an, dass diese zwei Wörter sensationelle *Zeichen* und *Wunder* am Himmel bedeuten oder irgend etwas ähnliches. Die Bibel offenbart, dass es nicht so ist. Wenn Sie diese Wörter genauer studieren wollen, sehen Sie die Erklärung in *Strong's Concordance* unter Nummer 4592 (Zeichen) und 5059 (Wunder).

Es ist alles ein ungeheurer *Betrug*, durch den viele Leute Gottes in geistlicher Hinsicht verführt werden – es scheint, dass es letztlich mindestens 144 000 sein könnten! Sie alle sind Opfer eines satanischen Betruges, der innerhalb der

KIRCHE GOTTES geschieht.

Der Jeschua in Sacharja Kapitel 3 und der "Mensch der Sünde" sind *nicht* ein und dieselbe Person. Kurz vor der Wiederkunft Christi führt der "Mensch der Sünde" eine *massive* Rebellion gegen Gott, und er tut es durch eine Führungsrolle in der Kirche Gottes. Das tut auch Jeschua. Aber der Mensch der Sünde scheint hier zu sein, wenn Christus zurückkehrt.

"Und dann wird der Böse offenbart werden. Ihn wird der Herr Jesus umbringen mit dem Hauch seines Mundes (mit Seiner Wahrheit) und wird ihm ein Ende machen durch seine Erscheinung, wenn er kommt" (2. Thessalonicher 2, 8). Dieser Mensch der Sünde muss nicht zum ewigen Tod verdammt sein, aber er und sein Werk werden "zu einem Ende kommen" wenn Christus zurückkehrt. Möglicherweise könnte er diese furchtbare Sünde der Irreführung des Gottesvolkes sogar bereuen. Er ist eine Art Judas. Die Bibel sagt nicht, dass Judas sein ewiges Leben verloren hat.

Es ist sogar denkbar, dass dieser Mann niemals bekehrt war. (Herr Armstrong sagte, er glaube, dass einer der führenden Evangelisten, der in den 1970er Jahren die Kirche verließ, niemals bekehrt war.) So könnte der "Mensch der Sünde" möglicherweise physisch vernichtet werden (und nicht geistlich), wenn Christus wiederkommt – so wie es auch vielen anderen ergehen wird. Wir wissen jedoch, dass im Allgemeinen diese Sünder von 2. Thessalonicher 2 geistlich vernichtet werden. Sie müssen bereuen, um dem feurigen Pfuhl zu entrinnen. Wir wissen, dass in der Trübsal viele bereuen werden.

In erster Linie sagt Gott in 2. Thessalonicher 2, dass Er das *Werk* des "Menschen der Sünde" vernichten wird. Das würde sicherlich *den Mann* einschließen – *wenn* er nicht bereut.

Die Moffatt Übersetzung gibt eine leicht unterschiedliche Ansicht: "... Ihn wird der Herr Jesus umbringen mit dem Hauch seiner Lippen (oder seinen Worten) und niederschlagen durch sein Erscheinen und seine Ankunft" (Vers 8). "[D]amit gerichtet werden alle, die der Wahrheit nicht Glaubten ..." (Vers 12). Alle diese Sünder von 2. Thessalonicher 2 sind verdammt – aber nur, wenn sie sich weigern zu bereuen. Durch die Philadelphia Kirche Gottes werden sie von Gott gewarnt

und vor die Wahl gestellt.

Mehrere Übersetzungen nennen 2. Thessalonicher 2 die "GROße und endgültige Rebellion". Offenbarung 3, Sacharja 3 und das Buch Maleachi offenbaren, dass dies die laodizäische Kirche sein muss. Um 2. Thessalonicher 2 zu verstehen, muss unser Hauptaugenmerk auf die Laodizäer gerichtet sein.

GOTT SENDET "DIE MACHT DER VERFÜHRUNG"

Viele von Gottes Leuten werden Satans Täuschung erliegen, wenn sie nicht Aufwachen! Gott erlaubt es und sendet "die volle Kraft der Täuschung des Bösen" (2. Thessalonicher 2, 11; *Phillips* Übersetzung) und "mächtige Irrlehren unter sie" (*Norlie* Übersetzung).

Können Sie "die volle Kraft der Täuschung des Bösen" begreifen? Die nächsten paar Monate und Jahre werden sehr aufschlussreich sein – sowohl für das Volk Gottes *als auch* für Gott.

Bitte analysieren Sie die folgenden Worte von Herrn Tkach in der *Worldwide News* (Weltweite Nachrichten) vom 10. Oktober 1989:

"Wen nannte Jesus Kinder des Teufels? Diejenigen, die meinten, sie allein hätten ein Monopol am Geistlichen Markt und wären die einzigen, die eine Beziehung zu Gott haben könnten. Ihre pompöse Geistliche Überheblichkeit macht sie dem Satan gleich (meine Hervorhebung).

Wenn wir denken, "dass wir ein Monopol am geistlichen Markt haben", sind wir deshalb "Kinder des Teufels"? So eine Behauptung haben Sie von Herrn Armstrong niemals gehört! Das ist, weil er wusste, dass wir tatsächlich "ein Monopol am geistlichen Markt" haben. Macht das Herrn Armstrong ein "Kind des Teufels"? Jesus Christus stimmte mit Herrn Armstrong überein. Nur diese gezeugten Söhne unseres himmlischen Vaters haben Gottes Heiligen Geist und Gottes Berufung (Johannes 6, 44). Gott hat heute eine "kleine Herde" berufen, dass sie Seinen Geist empfängt. Getaufte Mitglieder der Kirche Gottes sind die EINZIGEN, die eine wirklich geistliche Beziehung mit Gott haben können – der Rest der Welt hat Gottes Heiligen Geist nicht. Das ist nicht die "Einstellung

des Teufels" – das ist Realität! Das ist die Wahrheit Gottes!

Wir alle sollten sehr auf der Hut sein vor solch verwirrenden und irreführenden Aussagen, die von der wkg kommen. Einige werden dadurch zu einem erschreckenden Ende kommen!

"Darum sage ich euch: Alle Sünde und Lästerung wird den Menschen vergeben; aber die Lästerung gegen den (Heiligen) Geist wird nicht vergeben. Und wer etwas redet gegen den Menschensohn, dem wird es vergeben; aber wer etwas redet gegen den Heiligen Geist, dem wird's nicht vergeben, weder in dieser noch in jener Welt" (Matthäus 12, 31-32). Wer sagt, dass "wir ein Monopol auf dem geistlichen Markt" haben? Gottes Heiliger Geist sagt es! Es ist der Heilige Geist, der uns zu gezeugten Söhnen Gottes macht – und solch eine seltene Menschengruppe auf dieser Erde. Der Heilige Geist gründete ein großartiges Werk durch Herrn Armstrong. Durch den Heiligen Geist wurde "alles zurechtgebracht" und uns ein "Monopol auf dem geistlichen Markt" gegeben. Das zu bestreiten, kommt einer Gotteslästerung gefährlich nahe!

Haben einige in der Kirche vergessen, wer sie sind? Wie einzigartig die Erstlinge sind?!

Herrn Tkachs Aussage fällt in die Kategorie "Macht der Verführung". Gott sendet die Macht der Verführung, jetzt – in diesem Augenblick – durch die Führer der wkg! Achten Sie genau darauf, was Sie lesen, denn eine derartige Äußerung, wie die von Herrn Tkach, wird jetzt öfter in der Literatur der wkg gesehen.

Ein wkg-Prediger hat sich gegen Maleachis Botschaft geäußert. Die Tonbandaufzeichnung seiner Predigt wurde an mehrere wkg-Gemeinden gesandt. Es bezog sich auf 2. Thessalonicher 2. Er sagte: "Gott sendet den Seinen nicht die Macht der Verführung – nicht der barmherzige Gott. Herrn Flurrys Gott muss ein harter Gott sein, von dem die Protestanten sprechen – NICHT MEIN GOTT. Es gibt keinerlei Beweis dafür."

Dennoch sagte der Apostel Paulus: "[U]nd mit jeglicher Verführung zur Ungerechtigkeit bei denen, die verloren werden, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, dass sie gerettet würden. Darum SENDET ihnen Gott die Macht der Verführung, sodass sie der Lüge glauben"

(2. Thessalonicher 2, 10-11).

Keinerlei Beweis? Bitte lesen Sie Vers 11 noch einmal. Es sagt "Gott SENDET ihnen die Macht der Verführung"! Und Vers 10 sagt, dass Menschen in geistlicher Hinsicht VERLOREN GEHEN – Gegenwart! Sie haben die Wahrheit, aber lieben sie nicht. Das kann sich niemals auf die Welt beziehen. Die Welt hat Gottes Wahrheit niemals gehabt. Das spricht von der Kirche Gottes! Und viele wkg-Mitglieder werden irregeführt – sie bestehen die von Gott auferlegte Prüfung nicht.

Was könnte deutlicher sein? Gott schickt "die Macht der Verführung" zu MENSCHEN, DIE DIE WAHRHEIT HABEN! Zu Seinen eigenen Leuten! Und die meisten von ihnen werden in geistlicher Hinsicht zugrunde gehen. Warum? Weil sie die Wahrheit Gottes nicht *lieben!* Auf diese Weise prüft Gott, wie sehr wir Seine Wahrheit *lieben*. Bald werden viele verstehen, dass die laodizäischen Führer in die falsche Richtung gehen.

Es ist also ein "Abfall" (Vers 3) von der Wahrheit – vor allem von der Wahrheit, die Christus durch Herrn Armstrong gegeben hat. Die "wahren Auserwählten", die Gottes Wahrheit lieben, können nicht verführt werden (Matthäus 24, 24). Warum sagt dieser getäuschte Prediger, dass es für wkg-Mitglieder überhaupt nicht gut wäre, das zu lesen, was ich schreibe? Warum ist die wkg-Führung so überempfindlich? Ist es nicht die Wahrheit, die sie fürchten? Die Literatur anderer Kirchen verurteilen sie nicht auf diese Art und Weise.

Die wkg verlangt von ihren Leuten, dass sie einem *Prediger* folgen – und nicht dem Wort Gottes.

Dieser trügerische Prediger sagte auch: "Nun, Gott ist wirklich schwach. Ich dachte, dass Gott Seine Kirche besser unter Kontrolle halten könnte als das". Er sagte: "Sie brauchen sich nicht zu sorgen, dass Gott die Kirche verlässt. Wenn Gott einen Führer nicht will, dann wird Er ihn aus dem Weg schaffen."

Bitte lesen Sie jetzt Ihre Bibel und sehen Sie selbst, was sie sagt. In Offenbarung 2 und 3 beschreibt Gott fünf Kirchenzeitalter, die vom rechten Weg abkamen. Gott hat sie nicht verlassen – aber sie haben Gott verlassen! Und Gott hat nicht den Führer beseitigt – Er nahm den *Leuchter* weg. Christus hörte auf, sie zu führen, weil sie Ihn verließen. Dann errichtete Er eine andere Kirche oder eine andere Ära.

Gott sagt, Er wird "die Macht der Verführung" senden,

um die Seinen zu prüfen. Gott möchte wissen, ob sie Ihn und Seine Wahrheit mehr *lieben* als einen Mann, eine Kirche oder sogar ihr eigenes Leben (Lukas 14, 26). Das ist, worum es in 2. Thessalonicher 2 geht!

Geschwister, ich hoffe, dass Sie die gefährliche Richtung der laodizäischen Kirche erkennen. Einige Leute werden für immer verloren gehen. Die Anhänger der laodizäischen Kirche Gottes müssen aufwachen! Oder sie werden bis in die Große Trübsal hinein schlummern.

Die ganze Bibel hindurch sagt Gott, dass nur eine kleine Gruppe von *Erstlingen* in diesem Zeitalter berufen ist. Unter Berücksichtigung der vorher erwähnten Aussage von Herrn Tkach denken Sie daran, dass Serubbabel (Herr Armstrong) das Werk Gottes mit Hilfe des "Geistes" vollbrachte (Sacharja 4, 6). Dieser Vers ist ein Teil des Serubbabel-Einschubs. Es gibt keine solche Aussage im Jeschua-Abschnitt des Buches Sacharja. Ist das deshalb, weil Jeschua das richtige Verständnis von Gottes Heiligem Geist fehlt. Ist das so, weil er *wirklich kein* "Monopol auf dem geistlichen Markt" hat – das er haben sollte?

Betrachten wir mal, was Herr Armstrong über die einzigartige Beziehung der Kirche zu Gott und "einem Monopol auf dem geistlichen Markt" dachte. Hier ist ein Zitat aus dem Buch Geheimnis der Zeitalter, Seite 27-28, "Wer und Was ist Gott?":

"Den Milliarden, die jetzt auf Erden leben, mangelt es nicht nur an der wichtigsten aller Erkenntnisse, nämlich dem Wissen darüber – wer und was Gott ist – sie scheinen es auch überhaupt NICHT WISSEN ZU WOLLEN! BEWUSST VERZICHTEN SIE AUF DIE ALLERWICHTIGSTE ERKENNTNIS, DIE ALLERWICHTIGSTE BEZIEHUNG, DIE IM MENSCHLICHEN LEBEN MÖGLICH IST!

Erstaunlich – aber wahr!

"Woher kommt dieser BEWUSSTE Verzicht auf des Menschen wichtigste Beziehung? Dafür gibt es nur eine einzige Erklärung: Die ganze Welt ist VERFÜHRT (Offenbarung 12, 9). Und die TATSACHE, dass diese weltweite Verführung existiert, belegt die Tatsache, dass es einen großen Erzverführer gibt!" (meine Hervorhebung).

Ist es nicht klar, dass nur Gottes Kirche eine geistliche Beziehung zu Gott haben kann? Die ganze Welt ist verführt. Herr Armstrong war Gottes Endzeit-Elia. Der Name Elia bedeutet "mein Gott ist Gott". Der Rest der Welt betet einen

falschen Gott oder überhaupt keinen Gott an.

Bitte lesen Sie das ganze Kapitel in *Geheimnis der Zeitalter* unter dem Titel: "Wer und Was ist Gott?" In diesem ganzen Kapitel sagt Herr Armstrong genau das Gegenteil von dem, was Herr Tkach in seinem Zitat sagt!

War dieses Kapitel ein Teil der "vielen schwerwiegenden Fehler", die die wkg-Führer in *Geheimnis der Zeitalter* bemerkt haben? Ist dieses Kapitel der Hauptgrund dafür, dass dieses Buch eingestellt wurde?

Gott sagt, Er sendet "die Macht der Verführung". Das Volk Gottes muss entscheiden, wer die Einstellung des Teufels HAT! Und was für eine monumentale Entscheidung es ist. So viel wird durch diese Entscheidung definiert.

Dr. Ward gab am 2. Dezember 1989 eine Predigt in Big Sandy, Texas (USA). Er gebrauchte diesen Bibelvers: "Siehe, ich will meinen Boten senden, der vor mir her den Weg bereiten soll ..." (Maleachi 3, 1). Er sagte, Johannes der Täufer war der Bote, der den Weg für das erste Kommen Christi bereitete. Er erwähnte mit keinem Wort, dass Herr Armstrong der Mann ist, der der heutige Johannes der Täufer war. Er sagte, dass wir alle "Söhne Levis" sind (Maleachi 3, 3) – dass wir alle Boten sind. Das hört sich gut an, aber es ist biblisch nicht korrekt. Die Prophezeiungen deuten auf nur einen Boten hin, den wir alle unterstützen. Dr. Wards Bemerkung ist nur noch mehr "Macht der Verführung", um die laodizäischen Mitglieder über Gottes Endzeit-Elia und Johannes den Täufer – Herbert W. Armstrong – zu täuschen.

Dr. Ward erklärte, wie die wkg ihre Ansichten über Spenden an Orkan- und andere Katastrophenfonds ändert. Das hat eine viel tiefere Bedeutung, als nur das Spenden für Katastrophenopfer – die wirklich Hilfe brauchen. Das ist eine Änderung des Auftrags der Kirche, den Christus durch Herrn Armstrong in Seiner Kirche festgelegt hat. Anstatt Geld auszugeben, um die Menschen zu warnen, warum Katastrophen geschehen, gibt ihnen die wkg finanzielle Hilfe. Bald wird die Welt buchstäblich mit Katastrophen überflutet werden! Gott wird das als Strafe geschehen lassen. Zehnte und Opfergaben werden umsonst ausgegeben werden, wenn sie diese Einstellung beibehalten.

Dr. Ward sagte, dass die Kirche in der Vergangenheit

eine selbstgerechte Einstellung hatte. Er sagte, dass Kirchenmitglieder mit unserer Kenntnis der Prophezeiungen "geprahlt" hätten. Ich bin nicht dieser Meinung. Es war wirklich kein *Prahlen* über Prophezeiung, es war die Erfüllung unseres gottgegebenen Auftrags.

Dr. Ward sagte, dass Herr Armstrong das Gesetz festgesetzt hat, aber heute "betont die Kirche die geistliche Anwendung auf einer individuellen Basis". Als ob Herr Armstrong das Nicht Getan hätte! Geschwister, ich hoffe, Sie erkennen, wie diese Aussage das verurteilt, was Christus durch Herr Armstrong getan hat. Gott nennt das "die Macht der Verführung."

Dr. Ward sprach dann die übliche Zeit darüber, wieviel "Liebe" die wkg heute hervorbringt. Hesekiel sagt, "... ihr Mund ist voll von Liebesweisen" (Hesekiel 33, 31). Sie zeigen keine Liebe für Herrn Armstrong und das, was Christus durch ihn gelehrt hat! Sie lieben die Wahrheit Gottes nicht so, wie sie sollten (2. Thessalonicher 2, 10). "Sie haben sich geweigert, die Wahrheit zu lieben" (*Phillips* Übersetzung).

Die WKG-Führung "hat genug und braucht nichts" (Offenbarung 3, 17). *Sie* sind die Selbstgerechten – die die Wahrheit, die Gott in der Kirche festgesetzt hat, arrogant beiseite schieben – genau so, wie Gott es prophezeite!

Gott sendet "die Macht der Verführung"! Das Volk Gottes wird gerade jetzt geprüft.

Warum kann Satan an das Volk Gottes herankommen? Weil einige von ihnen die Wahrheit nicht *lieben*. Es hat den Anschein, als ob sie es tun würden – deshalb wird es ein *Geheimnis* genannt. Jeder, der diese falsche *Einstellung* hat, wird von Satan verführt werden!

Kein Maß an Wunschdenken wird diese mächtigen Prophezeiungen Gottes ändern!

WIE WIR STANDHAFT BLEIBEN

"So steht nun fest, liebe Brüder, und haltet euch an die Lehre, in der ihr durch uns unterwiesen worden seid, es sei durch Wort oder Brief von uns" (2. Thessalonicher 2, 15). *Thayer's Lexicon of the New Testament* sagt: Das Wort "Lehre" kann mit "Anweisungen" oder "der Kern der Lehre" übersetzt werden. "Lehre" wird in anderen Übersetzungen auch mit

"Überlieferungen" und "Regeln" wiedergegeben.

Es ist alles im *Zusammenhang* mit dem wahren Evangelium (Vers 14), das von der Wiederkunft Christi handelt. Paulus sagte, wir sollten besorgt sein, das Evangelium unverfälscht zu halten.

"Überlieferungen" sind Wahrheiten, die sowohl mündlich als auch schriftlich gegeben wurden. Die Besorgnis hier gilt den "Lehren" oder "Anweisungen" – die von einer Ära zur anderen überliefert wurden. Es ist die Aufgabe des Führers, die Anweisungen Gottes – nicht seine eigenen – an die Menschen weiterzugeben.

Das Kommentar der Siebenten-Tags-Adventisten sagt über das Wort "Überlieferungen": "Dieses Wort bedeutet, Dinge, die durch das Lehren oder durch Doktrin überbracht, übergeben oder übermittelt werden." Clarke's Commentary sagt: das griechische Wort "bedeutet, irgendetwas durch Lehren überbringen". Der Punkt ist, dass wir über Offenbarungen von Gott sprechen, die vom "Mensch der Sünde" abgelehnt werden. Genau das ist es, was die laodizäische Kirche tut. Gott ermahnt uns, festzustehen, indem wir an früheren Anweisungen festhalten. So halten wir fest. Das ist unser Geistlicher Anker. Das sind Anweisungen, die von Jesus Christus gegeben wurden – und nicht von Herbert Armstrong.

Die HFA-Bibel sagt: "Bleibt also standhaft". Wenn wir uns nicht an die früheren Anweisungen klammern, können wir nicht standhaft bleiben! Es ist kostbares Wissen, das Gott uns gegeben hat, um Satans Angriffen zu widerstehen. Mit diesem Wissen sind wir die wahren Auserwählten Gottes, die nicht verführt werden können (Matthäus 24, 24). Ohne dieses Wissen können wir nicht verhindern, verführt zu werden! Satan ist zu schlau für uns ohne diese geistliche Waffenrüstung (Epheser 6, 11-19).

Genau darum geht es bei diesem "Abfall". Entweder Halten wir fest an dem, was wir lernten, oder wir verlieren unser ewiges Leben. Der Verrat dreht sich um die Ablehnung der "Überlieferungen" oder "Früheren Anweisungen" von einem, der "weggetan wurde". Es ist die gleiche Geschichte wie in Sacharja 3 und 4, Offenbarung 3 und im ganzen Buch Maleachi! Alle diese Schriftstellen beschreiben ein Gewaltiges Ereignis innerhalb der Kirche Gottes – den Abfall von der

Wahrheit! Eine große Rebellion gegen die Regierung Gottes!

Der "Mensch der Sünde" und "der Sohn des Verderbens" sind schreckliche Titel. Gott gab diese Titel, weil keine Sünde größer ist, als das Volk Gottes in die Irre zu führen! "Wer aber einen dieser Kleinen, die an mich glauben, zum Abfall verführt, für den wäre es besser, dass ein Mühlstein an seinen Hals gehängt und er ersäuft würde im Meer, wo es am tiefsten ist" (Matthäus 18, 6). Der Führer, der bereit ist, Gottes Volk in die Irre zu führen, wird treffenderweise als *Sohn des Verderbens* oder der *Zerstörung* bezeichnet. Er zerstört, was Gott geschaffen hat und was Er schafft.

Diese prominente Person, der "Mensch der Sünde", muss von Christus offenbart werden, bevor Er zurückkehrt.

"[U]nd mit jeglicher Verführung zur Ungerechtigkeit bei denen, die verloren werden (geistlich "verloren gehen" ist die korrekte Übersetzung), weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, dass sie gerettet würden" (2. Thessalonicher 2, 10). Gott spricht von Menschen, die in geistlicher Hinsicht "verloren gehen"! Menschen, die "GERETTET" oder NICHT "GERETTET" WERDEN! Sie haben eine Chance, gerettet zu werden, aber sie scheitern daran, dies zu erreichen. Sie gehen verloren. Warum? "Weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben." Sie erhielten die Wahrheit – aber sie lieben sie nicht genug, um daran festzuhalten. "Es wird die Liebe in vielen erkalten" (Matthäus 24, 12). Nur das Volk Gottes hat die wahre Liebe. Die Welt hat noch nie die Wahrheit Gottes oder Seine Liebe gehabt. Nur das Volk Gottes kann von Gottes Wahrheit abfallen.

Wir sprechen hier von einem Judas-ähnlichen Verrat, der einer der schlimmsten in der Geschichte der Kirche Gottes ist! Gott hat den Widerstand gegen diese Täuschung zum größten Teil aufgehoben als Herr Armstrong starb, was den Verrat und die Verführung der Geschwister viel leichter machte.

DER VERRAT

"Es gibt keinen Menschen, der an seine Stelle treten kann, aber Vater, wir versuchen, seinem Beispiel zu folgen." Diese Worte sprach Herr Tkach bei der Beerdigung von Herrn Armstrong. Was geschah seitdem mit dieser Gesinnung? Viele wundern sich heute, wie zwei Führer derselben Organisation so unterschiedlich denken können. Heute wird Herrn Armstrongs Lebensgeschichte hauptsächlich für historische Zwecke des Werkes gebraucht – nicht als ein *Beispiel*, dem man folgen sollte. Herr Tkach sollte es jedoch besser als jeder andere auf Erden wissen, wie man in Herrn Armstrongs Fußstapfen tritt.

Gott hat versprochen, den "Menschen der Sünde" zu offenbaren – "zu seiner Zeit" oder "zu gegebener Zeit" (2. Thessalonicher 2, 6). Ist diese Zeit gekommen? Diese Zeit wurde von Gott festgelegt, nicht von Menschen. Ohne eine spezielle Offenbarung von Gott kann diese Wahrheit nicht erkannt werden! Die wkg driftet nicht in eine laodizäische Einstellung – sie wird energisch und auf betrügerische und grausame Weise von Gott "weggetrieben"! (Jeremia 23, 2; Hesekiel 34, 5. Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre Ezekiel: The End-Time Prophet an). Alle Barrieren sind entfernt worden. Es gibt keinen starken geistlichen Führer, um es aufzuhalten. Deshalb kommen die Änderungen so schnell – trotz der Proteste vieler Prediger.

Herr Tkach saß sieben Jahre lang zu Herrn Armstrongs Füßen, bevor Herr Armstrong starb. Er sah, wie Herr Armstrong die wkg wieder "auf den rechten Weg" brachte. Er stand an Herrn Armstrongs Seite, um ihm dabei zu helfen. Gibt es irgendeinen Mann in der wkg, der mehr verantwortlich ist für das, was geschieht? Er galt als Herrn Armstrongs engster Vertrauter und als sein liebevollster und treuester Freund, so sehr, dass er Herrn Tkach die Kontrolle über Gottes großartiges Werk anvertraute. Herr Armstrong vertraute Herrn Tkach mehr als irgend einem anderen Mann im Werk. Wie Judas war auch Herr Tkach ein Jünger im innersten Kreis – mehr, als andere leitende Männer in der Kirche – in diesen letzten sieben Jahren von Herrn Armstrongs Leben.

Die in 2. Thessalonicher 2 erörterte Führung *muss* heute in Pasadena sein. Es begann alles an die Oberfläche zu kommen als Christus Herrn Armstrong durch den Tod weggetan hat.

Herrn Armstrongs größte Sorge war, was mit der wkg nach seinem Tod geschehen würde. Einige seiner schlimmsten Befürchtungen sind wahr geworden. Wir wissen jedoch, dass alles nach Gottes Masterplan geschieht. Christus hat immer noch alles unter Kontrolle. Bald wird uns das mit Nachdruck vor Augen geführt werden! Christus hat die Philadelphia Kirche gegründet, um die Warnung an die wkg hinauszuposaunen.

Viel von unserer Liebe für die Wahrheit dreht sich um Herrn Armstrong und sein von Gott inspiriertes Werk.

Paulus prophezeite, dass es am Ende der Zeit eine große Verführung geben würde, genauso wie zu seiner Zeit. "Denn das weiß ich, dass nach meinem Abschied reißende Wölfe zu euch kommen, die die Herde nicht verschonen werden. Auch aus eurer Mitte werden Männer aufstehen, die Verkehrtes Lehren, um die Jünger an sich zu ziehen. Darum seid wachsam und denkt daran, dass ich drei Jahre lang Tag und Nacht nicht abgelassen habe, einen jeden unter Tränen zu ermahnen" (Apostelgeschichte 20, 29-31).

Laodizäische Führer werden sagen, dass sich diese Verse auf die Predigerschaft der Philadelphia Kirche Gottes beziehen, aber sie sind diejenigen, die die Menschen wegziehen. Sie sind diejenigen, die Gottes Volk von der Wahrheit wegführen, die Christus durch Herrn Armstrong eingesetzt hat. Sie sind diejenigen, die die "Jünger an sich ziehen" und zu ihren trügerischen Änderungen. Sie müssen von Ihrer Bibel beweisen, wer recht hat – und Sie können es tun!

Dieselben Verse zeigen, dass Paulus erkannte, dass sein geistliches Amt und seine physische Anwesenheit einen zurückhaltenden Einfluss hatte. Dasselbe galt auch für Herrn Armstrong. Gott brauchte Herrn Armstrong nur aus dem Weg räumen und das untergetauchte "Geheimnis der Bosheit" tauchte wieder auf und begann zu gedeihen, weil die Schranken entfernt worden waren. Das wurde uns auch in den 1970er Jahren veranschaulicht. Jetzt ist es sogar noch schlimmer. Wir sollten aus der Geschichte gelernt haben! Wenn wir nicht aus der Vergangenheit lernen, dann sind wir dazu bestimmt, die Fehler der Vergangenheit zu wiederholen.

Gott hat sich dafür entschieden, das Endergebnis der Prüfung der laodizäischen Mitglieder, die auf die Probe gestellt werden, nicht zu wissen. Gott prüfte Abraham, um herauszufinden, ob er seinen einzigen Sohn töten würde. Nachdem Gott gesehen hatte, dass Abraham *gehorchen würde*, sagte Er: "[N]un weiss ich, dass du Gott fürchtest und hast deines einzigen Sohnes nicht verschont um meinetwillen" (1. Mose 22, 12). Es war der här-

teste Test in Abrahams Leben. Und bis *nach* dem Test wusste Gott nicht, was Abraham tun würde. *Nach* diesem Test von 2. Thessalonicher 2 wird Gott sehr viel mehr über uns alle wissen!

Solange Herr Armstrong das Sagen hatte, gab es in einigen Menschen Ungerechtigkeit, die unter der Oberfläche gehalten wurde, wo sie von anderen nicht entdeckt oder beurteilt werden konnte. Gott nahm Herrn Armstrong weg und diese Ungerechtigkeit kam zum Vorschein und wird für die Auserwählten Gottes – die nicht verführt werden können, jetzt offenkundig (Matthäus 24, 24). Der Rest des Gottesvolkes wird verführt werden. Diese Prüfung, die sich um den "Mensch der Sünde" dreht, ist ein Teil von Gottes Masterplan, um Seine auserwählten Philadelphier von den Laodizäern zu trennen. Die Auserwählten müssen diese satanische Täuschung zurückweisen, um die Belohnung der Philadelphier zu erhalten. Diese Trennung der Philadelphier von den Laodizäern wird nicht so leicht sein, wie sich das viele in der Kirche zuvor vorgestellt haben!

Der "Mensch der Sünde" wird aus gutem Grund "der Sohn des Verderbens" genannt. Das griechische Wort für "Verderben" bedeutet "Zerstörung, Verdammnis, Umkommen, Müll, völliger Ruin". Im Neuen Testament wird es häufig verwendet, um auf einzelne Personen hinzuweisen, die von der Wahrheit abgefallen sind (Matthäus 7, 13; Philipper 3, 19; 1. Timotheus 6, 9; Hebräer 10, 39; 2. Petrus 2, 1; 3, 7).

Das Wort "verführen" in 2. Thessalonicher 2, 3 bedeutet "in die Irre führen". Vergessen Sie das nicht. Es zeigt ganz deutlich, dass ein Führer falsche Lehren unter dem Gottesvolk verbreitet oder sie erlaubt! Die Interpreters Bible sagt, das Wort "verführen" "birgt die Idee von vorsätzlicher Täuschung". Das ist ein Judas-ähnlicher Verrat. War sich Judas dessen bewusst, was er tat? Er verstand wohl vieles von dem, was er tat!

Gott sagt: "Lasst euch von niemand verführen, in keinerlei Weise" (2. Thessalonicher 2, 3). "In *keinerlei* Weise"! Mittel jeder Art und Weise werden eingesetzt um zu verführen, aber "halte, was du hast, dass niemand deine Krone nehme" (Offenbarung 3, 11).

Dieser "Mensch der Sünde" sieht die Wahrheit und fällt von ihr ab. Dadurch wird er der "Sohn des Verderbens". Das EWIGE

Leben oder der ewige Tod stehen für viele von Gottes Leuten auf dem Spiel! Viele von ihnen werden ihm folgen!

Der Zusammenhang in diesem Judas-ähnlichen Verrat deutet darauf hin, dass es sich um den "Mensch der Sünde" handelt und um "den", der "weggetan wird". Paulus ermahnte uns, an den "Überlieferungen" oder "früheren Anweisungen" festzuhalten. Viele dieser Anweisungen wurden eindeutig von Herrn Armstrong empfangen – dann, wurde "er" "weggetan". 2. Thessalonicher 2, 15 sagt: "Steht fest" und "haltet" euch an die Wahrheit. Die wörtliche Übersetzung vom Griechischen bedeutet, "fest und sicher halten mit aller Kraft". Halten Sie fest an diesen göttlich inspirierten Wahrheiten Gottes. Auf diese Weise werden wir in Gottes kostbarem Wort gestärkt, so dass wir Niemals fallen werden.

Es sagt nicht, "ein Mensch der Sünde" – sondern "der Mensch der Sünde". Und zwar deswegen, weil er das Werk Gottes übernimmt und es der Kontrolle Satans überlässt (2. Thessalonicher 2, 9; Sacharja 3, 1-2). In 2. Thessalonicher 2 wird uns erklärt, wie sich der Wandel von der Philadelphia-Ära zur Laodizea-Ära vollzieht.

Wenn wir Herrn Tkachs Führung folgen und Schriftstellen nicht auf Persönlichkeiten übertragen, dann werden wichtige Endzeit-Prophezeiungen missverstanden werden. Viele von Gottes Leuten werden verführt werden und Satans höchstes Ziel der Verführung wird dadurch erreicht werden. Satan ist der Hauptverführer. Er ist der wirkliche Übeltäter – der Superverführer, vor dem uns Herr Armstrong gewarnt hat.

In 2. Thessalonicher 2 werden zwei von Gottes Endzeit-Führern besprochen. Einer von ihnen wurde weggetan. Der "Mensch der Sünde" bezieht sich auf den Führer, der den großen Abfall anführte.

Das ist ein wichtiger Grund, warum 2. Thessalonicher 2 nicht auf die 1970er Jahre angewendet werden konnte. Die *Liberalen* waren damals nicht an der Macht. Jetzt sind sie es.

Ich flehe Sie an Geschwister – suchen Sie Gott, wie nie zuvor! "Verflucht ist der Mann, der sich auf Menschen verlässt" (Jeremia 17, 5) – *jeder* Mensch, und das schließt mich natürlich ein.

In naher Zukunft werden Sie Ereignisse sehen, die die Welt wie nie zuvor erschüttern werden. Die Zeit läuft uns davon!

Alle Zeichen zeigen auf das katastrophale Ende – das sehr bald kommen wird! Derselbe Gott, der Ihnen diese Botschaft übermittelt, unternimmt bereits dramatische Schritte, UM DIESE WELT AUF IHRE KNIE ZU BRINGEN!

Herr Armstrong führte die WKG und "wurde weggetan". Herr Armstrong übergab offensichtlich die Kontrolle an den nächsten Führer. Wie sonst würde der Führer diese Position bekommen? Wir wählen nicht in der Kirche Gottes. *Deshalb* ist das solch ein Abscheulicher Verrat an Christus durch diejenigen, die Herrn Armstrongs Anweisungen *hätten* befolgen *sollen*! Alles sah gut aus, bis Herr Armstrong durch seinen Tod entfernt wurde. Dann erst sollte der Abfall stattfinden – nicht vorher.

DIESER "MENSCH DER SÜNDE" HAT CHRISTUS ALS DAS OBERHAUPT DER WKG ERSETZT! Er erhebt sich über Christus und das, was Er durch Herrn Armstrong lehrte. Wie Judas erweist sich der "Mensch der Sünde" als ein falscher Apostel (Offenbarung 2, 2).

Die wkg-Führung bezeichnet all die neuen Änderungen als ein "Wachsen in der Liebe". Gott nennt es einen "Abfall" – oder "eine große Rebellion" (New International Version). Es ist eine Rebellion von Riesigem Ausmaß – viele Tausende von Menschen. Die "Liebe in vielen wird erkalten" (Matthäus 24, 12). Das ist Agape Liebe, oder die Liebe Gottes – nicht menschliche Liebe. Nur das Volk Gottes hat diese Liebe. Das ist eine Prophezeiung für die wkg und andere laodizäische Gruppen!

In der letzten Nacht des Lebens Christi auf Erden fuhr Satan in Judas (Lukas 22, 3; Johannes 13, 27), aber es gab auch andere Anzeichen von Satans Einfluss. "Da sprach einer seiner Jünger, Judas Iskariot, der ihn hernach verriet: Warum ist dieses Öl nicht für dreihundert Silbergroschen verkauft worden und den Armen gegeben? Das sagte er aber nicht, weil er nach den Armen fragte, sondern er war ein Dieb, denn er hatte den Geldbeutel und nahm an sich, was gegeben war" (Johannes 12, 4-6). Judas war der Schatzmeister. Er wollte den Anschein erwecken, als hätte er grenzenlose Liebe. Aber seine Motive waren böse. Er hatte verdrehte Prioritäten, wenn es um die Verwendung des Geldes im Werk ging. Er und Christus waren nicht der gleichen Meinung, und Christus ist auch heute nicht einverstanden mit der Art und Weise, wie ein Großteil des Geldes von den Laodizäern ausgeben wird.

Die Einstellung von Judas ist auch heute in der Führung der Kirche Gottes lebendig. Gott sagt das! Deshalb verwendet Christus den Titel "Sohn des Verderbens"!

Wenn 2. Thessalonicher 2 vom "Sohn des Verderbens" (Judas Iskariot) spricht, dann hat das seinen guten Grund. Studieren Sie das Beispiel von Judas und Sie werden viel mehr darüber verstehen, was heute in der Weltweiten Kirche Gottes und anderen laodizäischen Gruppen geschieht.

Das Volk Gottes muss gewarnt werden!

Christus wählte Judas, der ein Dieb, ein Lügner und ein Verräter wurde (Johannes 6, 70-71). Das ist auch die Botschaft von 2. Thessalonicher 2!

Könnte es eine derart große Rebellion geben, ohne dass Gott Seine Kirche warnen würde? Niemals! Die Stärkste Warnung am Ende wird an das Volk Gottes gegeben – nicht an die Welt. "Ein Geheimnis ... kennzeichnet eine Wahrheit, die einst verborgen war aber jetzt offenbar ist oder offenbart wird; eine Wahrheit, die ohne spezielle Offenbarung nicht erkennbar sein würde" (Vincent Word Studies in the New Testament). Dieser Test offenbart Wahrheit über uns alle – Jetzt. Gott wird genau wissen, was wir glauben und wo wir in geistlicher Hinsicht stehen. Das erreicht Er durch diesen Test.

In den Paulusbriefen ist ein Geheimnis etwas, das verborgen oder unbekannt war – aber jetzt *offenbart* ist (Römer 16, 25; Epheser 3, 3, 9; Epheser 6, 19; und Kolosser 1, 26). Gott muss uns und Sich selbst unseren geistlichen Zustand offenbaren!

Wenn *Maleachis Botschaft offenbartes* Wissen ist – dann muss es von Gott kommen! Wenn Sie es als solches erkennen, dann muss Gott es auch Ihnen offenbart haben. Bitten Sie Gott um Verständnis! Diese Wahrheiten sind zu bedeutsam, um sie zu vernachlässigen!

Ein Prediger behielt das alte Systematic Theology Project (STP) Handbuch, das von den Liberalen in den 1970er Jahren geschrieben wurde. Er sagte: "Wir machen dasselbe wieder." Es ist eine Wiederholung der 1970er Jahre – sogar noch schlimmer. Es ist absolut unentschuldbar! Jeder laodizäische Prediger sollte sehen, was geschieht – und dementsprechend handeln! Sie müssen handeln! Genau darum geht es beim Glauben.

Was bedeutet es, einen "Glauben an die Wahrheit" zu haben? (2. Thessalonicher 2, 13). Das bedeutet echten Glauben. Es kann bedeuten, eine physische oder geistliche Familie für die Wahrheit aufzugeben! Es ist nicht nur ein Herauskommen aus der laodizäischen Kirche. Das könnte auch aus Rebellion geschehen. Aber wenn wir stark "im Glauben an die Wahrheit" sind, dann wird uns das aus jeder verführten Gruppe herausbringen! Die Laodizäer machen große Änderungen in Bezug auf Regierung, den Endzeit-Elia, Heilung, Kirchenzeitalter, den Sabbat, "Wiedergeburt", Rettung durch Gnade allein, Ehe, die Dreieinigkeit, die Familie Gottes und die Prophezeiung, um nur einige Beispiele zu nennen. (Für weitere Informationen fordern Sie ein kostenloses Exemplar unserer Broschüre Gottes Familienregierung an.) Sie lehnen Gottes Wahrheit und Gottes Führung ab! Unser "Glaube an die Wahrheit" verlangt, dass wir uns weigern, solchen Änderungen zu folgen, die von der Wahrheit Gottes wegführen.

Es ist manchmal sehr schwer, die Wahrheit Gottes anzunehmen. Aber es gibt keine andere Wahl, wenn sie die Alternative in Betracht ziehen.

Judas hat Jesus Christus verraten. Laodizäische Führer Lehnen heute nicht nur das Werk von Herrn Armstrong ab – SIE VERRATEN JESUS CHRISTUS! Herr Armstrong war ein Mensch, der Fehler gemacht hat, wie wir alle. Herr Armstrong ist jetzt tot, aber Jesus Christus ist nicht tot – Er ist sehr Lebendig! Er ist immer noch das Oberhaupt der Philadelphia Kirche Gottes. Und Er wird die laodizäischen Führer und ihre Anhänger für ihre Sünden zurechtweisen. Er wird diejenigen bestrafen, die gegen Seine Herrschaftsordnung rebellieren! Das ist eine ernsthafte Warnung an uns alle. Gott wird die Seinen zwingen, zwischen Ihm und der "Macht der Verführung" zu wählen. Sind Sie Gott nahe genug, um die richtige Wahl zu treffen?

<u>Kapitel sieben</u> "Weissage nicht!"

ÄHREND DER REGIONALDIREKTORENKONFERENZ IM Frühjahr 1988 erklärte Dr. Herman Hoeh, dass die Kirche Gottes in die Laodizea-Ära eingetreten sei. Diese Nachricht wurde von der laodizäischen wkg-Führung sehr schnell zum Verstummen gebracht. Sie dachten nicht, dass dies die Zeit wäre, über dieses Thema zu sprechen. Die Prophezeiung Gottes über die Laodizea-Ära ist eine wichtige Prophezeiung für die Endzeit. Die Aussage von Dr. Hoeh hätte dem Volk Gottes Dringlichkeit verliehen.

Die Prophetie hat eine zweifache Bedeutung. Im Buch Amos zum Beispiel haben wir eine Prophezeiung für das alte Israel. Doch die Haupterfüllung ist für Israel am Ende der Endzeit (Amos 9, 11-15).

"Und ich habe aus euren Söhnen Propheten erweckt und Gottgeweihte aus euren Jünglingen. Ist's nicht so, ihr Israeliten? spricht der Herr" (Amos 2, 11). Gott sagt, ER ERWECKTE Prediger und Propheten. Das ist nicht irgendeine weltliche Religion. Das sind Prediger, die Gott erweckt hat – wahre Prediger Gottes! Bitte, nehmen Sie das sorgfältig zur Kenntnis. Gott hat sie erweckt, aber Satan hat viele von ihnen in die Irre geführt.

"Aber ihr gebt den Gottgeweihten Wein zu trinken und gebietet den Propheten und sprecht: Ihr sollt nicht weissagen!" (Vers 12). Einige von der organisierten wkg-Predigerschaft haben viel von dem "Wein" dieser Welt getrunken. Ihr geistliches Sehvermögen wurde getrübt. Sie können nicht zwischen Wahrheit und Lüge unterscheiden. Es deutet an, dass einige Prediger keine prophetische Warnung geben werden, wie sie

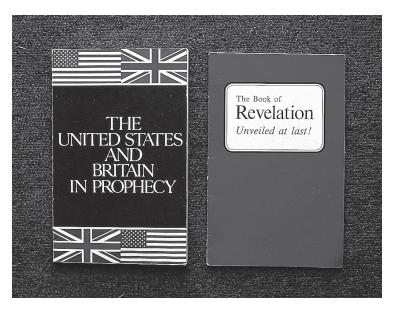
sollten. Sie versäumen es, die Welt wirklich zu warnen!

In der Regel wurden Propheten gesandt, wenn die Prediger bzw. die Priester ihre Aufgabe nicht erfüllten. Die meisten der führenden wkg-Prediger haben diese "weissage nicht" Philosophie angenommen. Eines der Hauptthemen der wkg ist heute, dass die Kirche sich in der Vergangenheit zu viel mit Prophezeiungen beschäftigte. Sie nimmt eine "weissage nicht" Haltung an. (Es ist eine andere Art, Herrn Armstrong schlechtzumachen.) Dieses "weissage nicht", heißt mit anderen Worten, "weissage nicht", wie Herr Armstrong es in der Vergangenheit getan hat"! Diese "weissage nicht" Einstellung bedeutet, dass es eine Zeit gegeben hat, in der die wkg eine starke prophetische Botschaft hatte. Das ist jetzt nicht mehr der Fall. Es ist fast das Gegenteil von dem, wie unter der Leitung von Herrn Armstrong prophezeit wurde.

"Und der Drache wurde zornig über die Frau und ging hin, zu kämpfen gegen die übrigen von ihrem Geschlecht, die Gottes Gebote halten und haben das Zeugnis Jesu" (Offenbarung 12, 17). Das spricht von der Kirche Gottes am Ende der Endzeit. Gott teilt ihr Werk in zwei Teile: Erstens, sie halten die Gebote; und zweitens, sie haben das "Zeugnis Jesu", und das ist "der Geist der Weissagung" (Offenbarung 19, 10).

Denken Sie daran, die Laodizäer sind "lau". Sie rebellieren gegen Gott. Sie bringen "viele zu Fall" bzw. bringen sie dazu, die Gebote Gottes nicht zu befolgen (Maleachi 2, 8). Sie "haben" auch den Geist der Weissagung, weil Herr Armstrong ihnen diesen Geist gab. Aber sie predigen nicht im Geist der Prophezeiung! Sie haben ihn einfach nur! Die Laodizäer sagen weiterhin "weissage nicht", oder prophezeit nicht, wie wir es in der Vergangenheit getan haben (Amos 2, 11-12). Sie müssen sagen, "weissage nicht", weil die wkg in der Vergangenheit solch eine starke prophetische Botschaft hatte, als Herr Armstrong noch lebte! Die "weissage nicht" Einstellung ist eine sehr bedeutende Änderung in der Lehre der wkg!

Gott hält diese ungeheuerliche Veränderung durch die wkg für eine Große Sünde! Gott möchte, dass Seine Kirche von der bald kommenden Weltkatastrophe und auch von der unmittelbar bevorstehenden Wiederkunft Christi und der glorreichen Welt von Morgen prophezeit!



EIN ANDERES EVANGELIUM Da die Botschaft der wkg immer weniger prophetisch geworden ist, sind Bücher wie diese hinfällig geworden.

Vergessen Sie nicht, dass die maßgebliche Zeit für diese Prophezeiung über die laodizäische Kirche, die nicht prophezeien will, GANZ AM ENDE ist. Bitte, nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie Herrn Armstrongs Briefe und Artikel über Prophezeiung und vergleichen Sie diese mit dem, was die wkg-Führung heute sagt. Der Unterschied ist schockierend! Dann werden Sie sehen, dass die Prophezeiung von Amos vor Ihren eigenen Augen erfüllt wird! Diese "weissage nicht" Einstellung ist heute sehr lebendig in der Laodizäischen Kirche.

Sie erfüllt nicht den Auftrag Gottes, die Welt zu warnen! Bezieht sich die Prophezeiung von Amos auf das, was Dr. Hoeh über die wkg sagte, dass sie laodizäisch sei? Selbstverständlich tut sie das. wkg-Führer wollen nicht, dass diese Wahrheit gepredigt wird.

WIR PREDIGER DÜRFEN UNS NICHT EINEM "WEISSAGE NICHT" GEIST BEUGEN. Wenn wir unseren Teil getreu erfüllen, dann wird die Botschaft Gottes nicht unterdrückt werden!

Wenn wir dem Druck erliegen, werden wir durch das Trinken des "Weines" der Verführung in geistlicher Hinsicht betrunken und dadurch unser geistliches Urteilsvermögen verlieren. Schließlich sprechen wir von der Kirche Gottes – nicht der eines Menschen. Gott hat niemals einen kompromittierenden Geist unterstützt.

Wenn die *organisierte* Predigerschaft nicht bereut und ihre Aufgabe erfüllt, dann sagt Gott, es werden Propheten erweckt! (Amos 2, 11-12; 3, 7-8). Das Volk Gottes muss die Wahrheit erfahren, damit es wählen kann! Die Leute müssen eine Wahlmöglichkeit haben! (5. Mose 30, 19-20). Das ist der Weg Gottes.

"Gott der Herr tut nichts, er offenbare denn seinen Ratschluss den Propheten, seinen Knechten" (Amos 3, 7). Propheten tauchen zur Zeit einer Krise auf (in diesem Fall, sowohl eine Kirchenkrise als auch eine Weltkrise). "Der Löwe brüllt, wer sollte sich nicht fürchten? Gott der Herr redet, wer sollte nicht Prophet werden?" (Vers 8). Propheten oder ergebene Führer werden auf diese furchterregende, Löwenhafte Warnung reagieren! "Wer sollte sich nicht fürchten?" (Siehe auch Maleachi 1, 6; 2, 4-6).

Paulus sagte: "Und wehe mir, wenn ich das Evangelium nicht predigte!" (1. Korinther 9, 16). Er fürchtete den "Löwen"! Wenn wir nicht die von Gott offenbarte Wahrheit predigen, zeigen wir einen gefährlichen Mangel an Gottesfurcht – fürchten dann eher den Menschen als Gott. Propheten erheben ihre Stimme, wenn ihnen gesagt wird, "weissage nicht"! Sie hören auf Gott – nicht auf Menschen. Also müssen wir das auch tun.

Die Geheimnisse Gottes werden den Laodizäern nicht mehr gegeben. Ihre Führer rebellieren gegen das, was Christus durch Herrn Armstrong lehrte. Gott wird Seine *Geheimisse* nicht denen offenbaren, die gegen Seine *Herrschaftsordnung* rebellieren!

Das physische und das geistliche Israel gehen einer Krise entgegen, die sie sich überhaupt nicht vorstellen können. (So wie es die anderen Kirchenzeitalter in Offenbarung 2 und 3 erlebten.)

Gott spricht vom Blasen einer "Posaune (Amos 3, 6; Hesekiel 33, 6; Jesaja 58, 1). Und genau das tut die wkg heute *nicht!* (Amos 2, 11-12). Herr Tkach sagte, dass die Welt eine Botschaft wie die, die Herr Armstrong im Fernsehen predigte,

nicht annehmen könnte.

Amos hat seine Berufung nicht so gesehen. Er hatte einen ruhigen Job als "ein Hirte, der Maulbeeren züchtet" (Amos 7, 14). Wahrscheinlich wollte er seinen ruhigen Beruf gar nicht aufgeben. Aber Gott "hat ihn berufen, um zu sterben" (wie ein Kommentar von all den Propheten sagte). Es wurde ihm befohlen, eine Posaune zu blasen und Israel zu warnen (eine Art unseres heutigen Werkes, Amos 7, 10-17).

Die Überlieferung sagt, dass Amos von Amazja, dem Hohenpriester, oder vom König getötet wurde. Die Welt wollte die Botschaft von Amos auch nicht akzeptieren – nicht für längere Zeit. Trotzdem blies Amos die Posaune, bis sie ihn töteten. Das ist weit entfernt von der schwachen Botschaft, die heute von der wkg verkündet wird.

Die Philadelphia Kirche Gottes Bläst heute eine Posaune! Wenn Sie zur Adressenliste für unsere Monatszeitschrift *Die Philadelphia Posaune* hinzugefügt werden möchten, kontaktieren Sie uns bitte unter der am Ende dieses Buches angegebenen Adresse oder Telefonnummer und bestellen Sie Ihr kostenloses Abonnement. Wir bringen Gottes Ansicht über aktuelle Ereignisse, wie die *Klar&Wahr* es früher tat. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

DAS BUCH DER OFFENBARUNG JETZT KLAR VERSTÄNDLICH

In dem *Klar&Wahr* Artikel vom November/Dezember 1986, "Die vier apokalyptischen Reiter", schrieb David Hulme:

"Stellen wir dieses [sechste] Offenbarungs-Kapitel neben Matthäus 24 und lassen die Bibel ihre Symbole selbst auslegen, sehen wir, dass die Reiter die Zeichen darstellen, die Christus "Anfang der Wehen" nennt; Zeichen, die Seinem Zweiten Kommen vorangehen und es ankündigen.

Man muss es zur Kenntnis nehmen und muss auch wissen, wie man ihm entrinnen kann. Denn nach Jesu Worten kann man sich qualifizieren, dem Kommenden zu entfliehen.

In Lukas 21, 36 lesen wir folgendes: ,So seid nun wach allezeit und betet, dass ihr würdig werden möget, zu entfliehen diesem allen, was geschehen soll, und zu stehen vor des Menschen Sohn' (Jubiläumsbibel).

Dies ist eine Warnung, wachsam zu bleiben, das Weltgeschehen zu beobachten und anzufangen, richtige Entscheidungen zu treffen. Die Broschüre, Das Buch der Offenbarung – jetzt klar verständlich! kann dazu eine Starthilfe für Sie sein. Dieses Zeitalter, in dem der Mensch Herrschte, ist nahezu abgelaufen, und Sie müssen den schrecklichen Zeiten entfliehen, die kommen. Christus versprach eine Zeit des Schutzes denen, die einen Fluchtweg beherzigen werden. Sie müssen herausfinden, wie.

Das Buch der Offenbarung – jetzt klar verständlich! wird Ihnen dabei helfen, den Sinn dieser Prophezeiungen zu erfassen, die zunächst so schwer verständlich scheinen" (meine Hervorhebung).

Diese Aussage wurde fast ein Jahr nach Herr Armstrongs Tod gemacht. Jetzt wurde auch diese Broschüre eingestellt. Und gerade jetzt wird sie dringend benötigt. Wenn Sie diese Broschüre noch haben, lesen Sie sie noch einmal und urteilen Sie selbst. Herr Armstrong hat das Ende dieses Zeitalters leider nicht erlebt, so wie er es sich gedacht hatte. (Also kortigieren Sie diesen kleinen Fehler in der Broschüre.) Noch nie wurde die Botschaft einer Broschüre dringender gebraucht. Christus hat nicht genau offenbart, wann das Ende sein wird, trotzdem sagte Er, dass es die Bösen sind, die "die Zeichen der Zeit nicht beurteilen können" (Matthäus 16, 3).

In dieser Broschüre zeigt Herr Armstrong, dass Christus persönlich diese Welt vor einem bevorstehenden Holocaust warnt! Diese Warnbotschaft ist eine Komponente, die heute in der wkg leider fehlt. Herr Armstrong wusste, die Kirche war dazu berufen, diese Welt zu warnen. Heute drückt sich die wkg vor dieser Verantwortung! Und ihre Botschaft ist keine starke Warnung! Das Buch der Offenbarung – jetzt klar verständlich! IST eine starke Warnung. Deshalb wurde diese Broschüre eingestellt!

EIN ANDERES WICHTIGES BUCH EINGESTELLT

Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung war das meistbestellte Buch in der wkg. Das bedeutet, dass es wahrscheinlich mehr zum Aufbau der wkg beigetragen hat als irgendein anderes Buch, das sie jemals veröffentlicht hat.

Lesen Sie, was Herr Armstrong über dieses Buch sagte:

"Und der eine Hauptschlüssel zur Prophezeiung als Ganzer ist die Identität der Vereinigten Staaten und der britischen Nationen in diesen für heute bestimmten Prophezeiungen!

Der überaus wichtige Schlüssel ist gefunden!

Dieser Schlüssel ist das Wissen um die erstaunliche Identität des amerikanischen und des britischen Volkes – ebenso wie des Deutschen – in der biblischen Prophezeiung. Diese überraschende, verblüffende Identität ist der stärkste Beweis für die Inspiration und Autorität der Heiligen Schrift. Es ist gleichzeitig der stärkste Beweis für die überaus aktive Existenz des lebendigen Gottes!" (Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung, achte Ausgabe, meine Hervorhebung).

Bitte lesen Sie diese Aussagen von Herrn Armstrong noch einmal. Sie sind wirklich sehr tiefgreifend. Dann können Sie besser sehen, warum Satan dieses Buch angreift!

Vor einigen Jahren schickte die wkg eine Umfrage über das Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* an die Predigerschaft und dann auch an viele der Mitglieder. Hier ist eine der Fragen: "Ist diese Broschüre in Anbetracht des Auftrags, der der Kirche gegeben wurde, mit dem Evangelium zu allen Nationen zu gehen, irrelevant?" Das heißt, die wkg fragt: "Ist dieses Buch irrelevant für das Evangelium?"

Ein großer Teil des Buches ist über den Thron Davids, auf dem Christus sitzen wird, wenn Er kommt, um die Welt zu regieren! (Lukas 1, 31-32). *Nichts* könnte wichtiger sein in Bezug auf das Evangelium! Lesen Sie dieses Buch – es ist erfüllt mit dem Evangelium.

Das ist nur ein weiteres Zeichen, dass die WKG ein "Anderes Evangelium" predigt!

Michael Snyder, ehemaliger stellvertretender Direktor für öffentliche Angelegenheiten der WKG, sagte, das Buch könnte sehr leicht "als Spekulation klassifiziert" und für immer eingestellt werden. Und das geschah auch. Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung wurde von der WKG aus dem Verkehr gezogen – für immer. Sie haben dieses Buch tatsächlich als Spekulation klassifiziert.

Der Watchman Expositor, eine von Watchman Fellowship produzierte Zeitschrift, schrieb 1991 über Die USA und

Großbritannien in der Prophezeiung: "Der Britische Israelismus (auch Anglo-Israelismus) war schon immer eine Theorie ohne glaubwürdigen Beweis. Dies wird derzeit von der Weltweiten Kirche Gottes überprüft und wird wahrscheinlich geändert, wenn nicht sogar abgelehnt werden. Diese Doktrin ist der letzte Überrest von Herbert W. Armstrongs Vermächtnis als falscher Prophet. Wird der derzeitige Präsident Joseph Tkach den Mut haben, dieses Buch zurückzuziehen, so wie er Geheimnis der Zeitalter zurückgezogen hat?" (meine Hervorhebung).

Die wkg-Führung arbeitet seit 1989 mit dieser protestantischen Gruppe zusammen, wobei sie versucht, den Kultstatus der wkg abzulegen. Der Expositor glaubt, dass das Zurückziehen des Buches Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung den "Letzten Überrest von Herbert W. Armstrongs Vermächtnis als falscher Prophet" beseitigen wird! Wie kann die wkg nur mit solch einer Gruppe eng zusammenarbeiten? Glauben die wkg-Führer auch, dass Herr Armstrong ein falscher Prophet war? Durch Ihre Werke zeigen sie, dass sie glauben, dass Herr Armstrong ein falscher Prophet war! Wir müssen darauf achten, was sie tun.

Die Expositor Gruppe sieht, dass die WKG-Führung Praktisch die Grundlage von Allem, was Herr Armstrong lehrte, zerstört hat!

Wie viele der wkg-Mitglieder können das sehen?

Michael Snyder sagte zu Watchman Fellowship folgendes: "Hochachtungsvoll wende ich mich an Sie, dass, wenn Watchman Fellowship der Weltweiten Kirche Gottes helfen will, in der Gnade und Erkenntnis zu wachsen, sie das durch das Drucken aktueller Informationen tun kann" (ebd., meine Hervorhebung).

Michael Snyder bittet Protestanten, die glauben, dass Herr Armstrong ein lügnerischer und falscher Prophet war, "der Weltweiten Kirche Gottes zu helfen, in der Gnade und Erkenntnis zu wachsen"!

Wie sehr das zu verurteilen ist! Kein Wunder, dass Gott sie aus Seinem Munde ausspeit!

"Unglaublich, inmitten dieses doktrinären Aufruhrs betrachtet es die Weltweite Kirche Gottes als eine 'falsche Darstellung', ihren Gründer, Herbert W. Armstrong, als einen Sprecher für den Glauben ihrer derzeitigen Mitgliedschaft zu zitieren" (ebd.).

Glauben Sie diese Worte? WAS FÜR EIN SCHRECKLICHER VERRAT! Herr Armstrong kann nicht mehr als ein Sprecher für die wkg zitiert werden! Der Watchman Expositor sieht das. Können die wkg-Mitglieder das auch sehen?

Deshalb wurde das Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* und auch andere Lehren von Herr Armstrong eingestellt. Die wkg-Führer erzählen dem *Watchman Expositor* die Wahrheit über ihre Ansichten von Herr Armstrong, haben aber dann eine andere Version für ihre eigenen Mitglieder! Was für eine Teuflische Heuchelei! Das ist der Verrat von 2. Thessalonicher 2. Ein Mann "wird weggetan". Dann werden er und Christus durch den "Sohn des Verderbens" verraten! Es ist ein weiterer Verrat, der dem des Judas Iskariot ähnlich ist!

"Und dem Engel der Gemeinde in Philadelphia schreibe: Das sagt der Heilige, der Wahrhaftige, der da hat den Schlüssel Davids, der auftut, und niemand schließt zu, der zuschließt, und niemand tut auf: Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan, und niemand kann sie zuschließen; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet" (Offenbarung 3, 7-8). Dieser "Schlüssel Davids" dreht sich in erster Linie um das Wissen, das Gott Seiner Kirche in dem Buch Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung gab. (Wir schicken Ihnen ein kostenloses Exemplar, wenn Sie keines haben). Die "offene Tür" war das Evangelium, das in die ganze Welt ging. Keine dieser Komponenten ist in der laodizäischen Kirche vorhanden (Offenbarung 3, 14-20). Die Laodizäer sind "blind" – so wie Gott es gesagt hat! Neben der Bibel ist das Buch, Die USA und GROßBRITANNIEN IN DER PROPHEZEIUNG WAHRSCHEINLICH DAS WICHTIGSTE BUCH, DAS JEMALS ÜBER PROPHEZEIUNG GESCHRIEBEN WURDE! Die WKG-Führer greifen nicht nur ein Buch an - sie greifen die Wahrheit Gottes an, die von Herbert W. Armstrong gelehrt wurde.

EIN AUFTRAG FÜR DIE WELT?

Lesen Sie jetzt, was Herr Tkach Jr. in *Reviews You Can Use*, (Bewertungen, die Sie nutzen können) September/Oktober 1989, geschrieben hat: "Die Kirche Gottes hat eine Aufgabe zu erfüllen, einen Auftrag – das Evangelium zu predigen und

diejenigen zu lehren, die glauben (Matthäus 28, 19-20). Was ist die Aufgabe der Mitglieder? Mitglieder sind nicht nur um ihres eigenen Heiles willen berufen. Sie sind berufen, um mitzuhelfen, das Werk der Kirche zu unterstützen." Beachten Sie, in Bezug auf den der Kirche erteilten Auftrag verweist er auf Matthäus 28, 19-20.

In dem Fernsehprogramm *World Tomorrow* das kurz nach Herrn Armstrongs Tod ausgestrahlt wurde, um ihm besondere Anerkennung zu zollen, wurde gesagt: "Der Auftrag, den Jesus Christus Seiner Kirche gegeben hat, ist, das Evangelium von Seinem Reich zu predigen …" An dieser Stelle des Programms wurde "Matthäus 24, 14" auf dem Bildschirm eingeblendet.

Wenn Herr Armstrong eine Schriftstelle heranzog, um den Auftrag der Kirche zu erklären, verwies er normalerweise auf Matthäus 24, 14 – und nicht auf Matthäus 28, 19-20. "Und es wird gepredigt werden dies Evangelium vom Reich in der ganzen Welt zum Zeugnis für alle Völker, und dann wird das Ende kommen" (Matthäus 24, 14). Warum diese Änderung heute? Die, nebenbei bemerkt, von niemandem in der wkg wirklich erklärt wurde. Und es gibt auch keine biblische Grundlage für diese Änderung.

Sie müssen verstehen, wie Herr Armstrong es sicher getan hat, dass Matthäus 28, 19-20 den Auftrag der Kirche an die Welt nicht vollständig definiert. Er enthält keine Warnung für das Ende. Matthäus 24, 14 spricht vom Evangelium und dem "Ende". Der Zusammenhang gibt uns zu verstehen, dass die Kirche diese Welt davor warnen muss, was kurz vor der Wiederkunft Christi geschieht – und auch kurz danach. Das ganze Kapitel von Matthäus 24 dreht sich um das kommende Reich Gottes und den schrecklichen nuklearen Holocaust, der ihm vorausgeht. Ohne eine starke Endzeit-Warnung kann die Kirche diesen Auftrag nicht erfüllen.

Die WKG-Führung hat die Broschüre *Das Buch der Offenbarung – jetzt klar verständlich!* eingestellt. Warum? Weil die Warnung zu stark war. Das ist der einzige Grund. Lesen Sie die Broschüre und überzeugen Sie sich selbst. Die Warnung muss stark sein, um die Botschaft zweckentsprechend zu übermitteln!

Die WKG gab 100 000 Dollar für den Hurrikan Hugo Hilfsfonds und 100 000 Dollar für de San Francisco Erdbebenfonds, plus andere, ähnliche Spenden. (Aber sie sagen, dass sie es sich nicht leisten können, Geheimnis der Zeitalter zu drucken!) Die Botschaft des wirklichen Auftrags der Kirche, der ihr von Christus erteilt wurde, sagt, dass die Erdbeben zunehmen werden (Matthäus 24, 7, 14). Es wäre viel besser, das Geld Gottes dafür auszugeben, um der Welt zu sagen, WARUM diese Katastrophen geschehen – die Ursache. Gott befiehlt der Kirche, "du sollst sie in meinem Namen warnen" (Hesekiel 3, 17). Gott sagt aber auch, dass, wenn sie nicht gewarnt werden, die Predigerschaft ihres Blutes schuldig ist (Hesekiel 33, 1-7, 11). Das bedeutet, dass die WKG und andere laodizäische Gruppen gemeinsam mit der Welt in die Trübsal gestürzt werden – weil Gott das Blut der Welt von ihren Händen fordern wird.

Das ganze Buch Hesekiel spricht von einem Wächter, der Israel vor dem kommenden Tod warnt – es sei denn, das Volk Israel bereut. Das bezieht sich in erster Linie auf die Endzeit.

Hat die WKG vergessen, WARUM DIE KIRCHE EXISTIERT? Ein großer Teil des Auftrages der Kirche ist, zu WARNEN (und dadurch wachsen wir charakterlich, indem wir unser Leben Gott geben, während wir die Welt warnen). Hat die WKG vergessen, dass das Werk Gottes ein Posaunenblasendes Werk ist?

Dies ist eine weitere Möglichkeit, wie die wkg-Führer in Pasadena Herrn Armstrongs Fußstapfen folgen sollten. Gott wird die *USA* durch Katastrophen zerstören, wenn die Menschen dort nicht bereuen. Die Zahl der Katastrophen wird sich vervielfachen und die Spenden der wkg werden nicht das geringste daran ändern. Und sie selbst könnten es sein, die Gottes korrigierendes Schwert stumpf machen! Die einzige Hoffnung Israels, der Trübsal zu entgehen, ist die Warnbotschaft der Kirche! Ihre einzige Hoffnung.

Die Weltweite Kirche kann diese Spenden für Katastrophenhilfe nicht sehr lange fortsetzen. Passen Sie auf und beobachten Sie. Katastrophen werden die *USA* ÜBERWÄLTIGEN. Schauen Sie bloß auf das, was hier in den Vereinigten Staaten seit dem Erdbeben von San Francisco geschehen ist: 1992 erlebte Los Angeles einige der tödlichsten Unruhen in der amerikanischen Geschichte. Im selben Jahr tötete Hurrikan Andrew 14 Menschen und verursachte Schäden in der Höhe von 16 Milliarden Dollar. 1993 erlebte der mitt-

lere Westen der USA schwere Überschwemmungen, während die Ostküste von Trockenheit geplagt wurde. Später in diesem Jahr erlebte Kalifornien die schlimmsten Brände in der Geschichte. Das Jahr 1994 begann mit dem Northridge-Erdbeben in Südkalifornien. Über 50 Menschen starben, während 20 000 obdachlos wurden. 1995 wurde Oklahoma City vom schlimmsten Terroranschlag in der amerikanischen Geschichte heimgesucht. Mehr als 160 Menschen starben bei dem tödlichen Bombenanschlag auf das Alfred P. Murrah Federal Building.

Es gibt keine wirkliche Hoffnung in diesen Spendengeldern - ABER ES GIBT HOFFNUNG IN GOTTES WARNBOTSCHAFT! Die Kosten für das Erdbeben von San Francisco im Jahre 1989 beliefen sich auf mehrere Milliarden. Wie haben die Vereinigten Staaten (die größte Schuldner-Nation der Welt) den Wiederaufbau nach dieser Katastrophe finanziert? Durch den Verkauf von Staatsanleihen an die Japaner (die größte Gläubiger-Nation der Welt). Die Vereinigten Staaten können nicht einmal ihre eigenen Katastrophen finanzieren! Wäre es nicht besser gewesen, die wkg hätte die gespendeten 100.000 Dollar für eine spezielle Broschüre oder einen Artikel ausgegeben, worin veranschaulicht wird, WARUM DIE GANZE NATION AM RANDE EINES FINANZIELLEN ERDBEBENS STEHT? Das schlimmste seit Menschengedenken! Versucht die WKG, die Zurechtweisung und die Züchtigung, die Gott über diese Welt kommen lässt, zu verharmlosen?

So viele Prophezeiungen werden erfüllt – und die wkg-Führung nimmt es kaum zur Kenntnis. Auf diese Weise sagt die wkg-Führung in Pasadena, "Mein Herr kommt noch lange nicht" (Matthäus 24, 48). Dieser Vers ist auch Teil der Warnung von Matthäus 24.

Herr Armstrong diente Gott über 50 Jahre lang und unterwies die Kirche während dieser Zeit über unseren Auftrag an die Welt. Doch diese wkg-Führer kommen heute daher und ändern in ihrer Arroganz, was Gott Seiner Kirche durch Herrn Armstrong gelehrt hat. Einige Prediger haben sogar bestritten, dass es eine Änderung gibt! Sie sollten zumindest eine solch gewaltige Umstrukturierung ihres Auftrages zugeben. Wo ist ihre Gottesfurcht? Lesen Sie das ganze Kapitel von Matthäus 24 und sehen Sie selbst, was der Auftrag der Kirche wirklich ist.

Betrachten Sie die Entwicklung der Kirche Gottes während der Kirchenzeitalter (Offenbarung 2 und 3). Ihre Hauptprobleme bestanden darin, dass sie ihre erste Liebe verloren, unmoralisch wurden und mit der Welt Kompromisse eingingen. Gleichzeitig aber gingen sie Kompromisse ein mit dem, was die Kirche in der Vergangenheit gelehrt hatte. Einigen fehlte auch der Wille, die Welt zu Warnen. Deshalb wurde das Evangelium – und die damit verbundene Warnung – nicht auf der ganzen Welt gepredigt, bis Herr Armstrong auf der Bildfläche erschien.

Das Volk Gottes muss aufwachen und die Radikalen und Gefährlichen Änderungen, die in der WKG durchgeführt werden, erkennen. Die WKG-Führung sagte ihren Mitgliedern, dass sie "das Werk der Kirche unterstützen sollen". Wenn Sie Jedoch das FALSCHE Werk unterstützen, dann sind die Konsequenzen verheerend!

<u>Kapitel acht</u> Kirchenspaltung

Männer sind Endzeit-Typen zweier Männer, die kurz vor der Wiederkunft Christi zusammenarbeiten. Der Jeschua-Typ von Sacharja 3 rebellierte und "verachtete den Tag des geringsten Anfangs". Er wandte sich ab von der Art und Weise, wie Serubbabel (Herr Armstrong) gebaut hatte. Auf diese Weise ist Satan zu ihm gekommen (Sacharja 3, 1).

Der "Mensch der Sünde" regiert in Gottes Tempel (oder Kirche) und lehnt die früheren Anweisungen ab von "dem", der "weggetan wurde" (2. Thessalonicher 2). Sowohl Jeschua als auch der "Mensch der Sünde" leiten einen Judas-ähnlichen Verrat in unserer heutigen Zeit.

Ein unrechtmäßiger Endzeit-Jeschua und der "Mensch der Sünde" Herrschen in der Kirche Gottes kurz vor der Wiederkunft Christi (Sacharja 3, 8; 2. Thessalonicher 2, 1-3). Beide wenden sich von früheren Anweisungen ab. Beide haben unreine Kleider. Ihre Schwäche, sich der Regierung Christinicht zu unterwerfen, ist das Hauptproblem beider Männer.

Wahre Prediger Gottes werden in Maleachi 2 als "treulos" gegenüber der Frau oder der Kirche ihrer Jugend dargestellt – die Kirche, die Christus durch "Elia" gründete. Dieses Thema handelt auch von *Verrat*. Gottes Prediger entfernen sich von "Elia" und dem, was er *wiederhergestellt* hat (Maleachi 3, 23-24; Matthäus 17, 10–11) – so wie die Geschichte in Sacharja 3 und 4, und 2. Thessalonicher 2. Der Zeitpunkt für diesen

heimtückischen Verrat in jedem Ereignis ist kurz vor der Rückkehr Christi.

Offenbarung 3, 7-22 beschreibt zwei Zeitalter wie Sacharja 4 es tut. Die letzte Ära entfernt sich vom Philadelphia-Standard – weg von dem Elia, der "alles zurechtgebracht hat" (Matthäus 17, 10-11); und weg von dem Elia, der die Familie Gottes aufgebaut hat (Maleachi 3, 23-24); so wie Jeschuas Endzeit-Ära sich vom Serubbabel-Standard entfernte.

Alle diese wichtigen Prophezeiungen erzählen dieselbe Geschichte. Gott gebraucht sie jetzt, um unseren *Glauben* zu prüfen. Herr Armstrong sprach wiederholt davon, sich am "Stamm des Baumes" festzuhalten. In all diesen bedeutenden Endzeit-Prophezeiungen sehen wir eine laodizäische Kirche, die sich vom "Stamm des Baumes" wegbewegt.

WAS IST DER "BANN"?

"Siehe, Ich will euch senden den Propheten Elia, ehe der große und schreckliche Tag des Herrn kommt. Der soll das Herz der Väter bekehren zu den Söhnen und das Herz der Söhne zu ihren Vätern, auf dass ich nicht komme und das Erdreich mit dem *Bann* schlage" (Maleachi 3, 23-24).

Wer steht unter dem Bann? Dieser Bann bedeutet "totale Zerstörung". In der Vergangenheit wurde das auf die "totale Zerstörung" aller Erdbewohner bezogen. Das ist nicht, was es bedeutet! Die Botschaft Maleachis wurde nicht an das Volk Israel oder die Welt gesandt. In erster Linie geht es hier um die *Priesterschaft* Gottes (Maleachi 1, 6; 2, 1; 3, 3). Gott lobt einige Priester (und Leute) in diesem Buch und sagt, dass andere Priester (und Leute) verflucht sind.

Das Wort "Erdreich" schließt hier auch die "Bewohner eines Gebietes" ein (siehe Jesaja 11, 4; Jesaja 26, 18, wo dasselbe Wort "Erdreich" bzw. Land oder Erde verwendet wird). Der Zusammenhang lässt erkennen, dass die hier erwähnten Bewohner in der Kirche sind. Und sie sind über die ganze Erde verstreut. Maleachi spricht über das Schicksal wahrer Prediger (und ihrer Nachfolger), die ihren Abfall von der vorher offenbarten Wahrheit Gottes nicht bereuen. Diese Bewohner sind es, die verflucht sind. Der ultimative Fluch ist, dass sie ihr ewiges Leben verlieren (Maleachi 3, 23-24) – das ist "totale

Zerstörung". EIN VERLUST DES EWIGEN LEBENS! Maleachi 3, 24 spricht vom Volk Gottes, das sich Gott zuwendet und eine gottgefällige Familie von bekehrten Menschen bildet. Und Er sagt, dass diejenigen, die das nicht tun – auch bekehrte Menschen – die *Bewohner* sind, die verflucht sein werden!

Gott spricht in erster Linie über das Zerstören der Bewohner Seiner Kirche, die sich weigern, eine Familie um Gottes "Elia" und Gottes Anweisungen zu bilden! Herr Armstrong wurde in diesem Werk 57 Jahre lang vom großen Gott geleitet. Entweder wir bilden unser Leben rund um die "Elia" Familie oder wir verlieren alles.

Jetzt sehen wir, wie die laodizäischen Führer sich von Gott entfernen und auf die Große Trübsal zusteuern. Gott wird nicht akzeptieren, dass sie sich von so vielem abwenden, das sie jahrelang gelehrt wurden, ohne sie dafür zu bestrafen. Sie können gegenüber "der Frau ihrer Jugend" nicht treulos sein und dann erwarten, Gottes schwerer Züchtigung zu entgehen.

Zwei separate Kirchen werden erörtert. Die Philadelphier gehen zu einem Zufluchtsort. Es scheint, dass 50 Prozent der Laodizäer während der Trübsal bereuen (Matthäus 25, 1-10). Die Laodizäer müssen *vor* "Dem Großen und schrecklichen Tag des Herrn" bereuen, oder sie verlieren ihr ewiges Leben!

Gott wird jeden von uns zwingen, gewichtige Entscheidungen über das zu treffen, was wir gelernt haben! Unser ewiges Leben steht auf dem Spiel!

Das ist der Bann der "totalen Zerstörung", von dem Gott spricht. *Thayer's Lexicon* sagt, der Bann bedeutet, das "Übergeben von allem zur totalen Zerstörung" (siehe Sacharja 14, 11 und 1. Könige 20, 42, wo derselbe Ausdruck verwendet wird).

Sogar der Zusammenhang von Maleachi 3 (Vers 19-21) handelt von denen, die ihr Heil verlieren ("er wird ihnen weder Wurzel noch Zweig" lassen), und denen, die in das Reich Gottes eingehen (Vers 20). Maleachi 3 handelt NICHT von Menschen, die ihr physisches Leben verlieren! Und es geht NICHT darum, dass Gott jeden Menschen auf Erden wegen der Probleme in Seiner Kirche töten wird.

Führer in der Weltweiten Kirche führen heute das Gottesvolk in den ewigen Tod! Gott sagt, wenn wir in Seinem Reich sein wollen, müssen wir bereuen – entweder *jetzt* oder in der Trübsal. Es gibt heute keinen "Elia", der noch am Leben

ist, um die wkg auch diesmal auf "den rechten Weg" zurückzubringen. Er ist gekommen und gegangen. Also schickt Gott diese schreckliche Warnung an Seine Leute – denen, die dem Elia-Werk den Rücken kehren – wie gefährlich nahe sie dran sind, ihre ewige Herrlichkeit zu verlieren!

Diejenigen, die sich vom Beispiel des "Elia" und seinen Anweisungen abwenden, werden einen verstandraubenden Preis dafür bezahlen! Gottes Auserwählte besitzen gefährliches Wissen – umso mehr noch, wenn sie in der Predigerschaft sind (Jakobus 3, 1).

Wenn Gott in Maleachi 3, 22 sagt: "Gedenkt", dann ist das eine Warnung – eine schreckliche Warnung! Genau darum geht es in 2. Thessalonicher 2, 10 – EINIGE WERDEN GERETTET, WÄHREND ANDERE IHR EWIGES LEBEN VERLIEREN!

Die Juden lesen Vers 23 von Maleachi 3 immer ein zweites Mal, nachdem sie Vers 24 gelesen haben. Warum? Weil Maleachi wohl das schrecklichste Ende in der ganzen Bibel hat. Die Juden mögen es nicht, dass die kleinen Propheten in einem solch harten Ton enden.

Wenn es den Juden hart vorkommt, wieviel mehr sollte es so für die Kirche sein – gerade für die Menschen, an die diese Warnung gerichtet ist? Nur Gottes Auserwählte können diesen gräulichen Schrecken dieses Endes verstehen! Das ist kein *Spiel*. Unser Führer ist Jesus Christus und Er führt immer noch mit großer Autorität.

Denken Sie daran, das Buch Maleachi ist vor allem an die Predigerschaft gerichtet (Maleachi 2, 1). Wenn Prediger beginnen, mit der Wahrheit Gottes Kompromisse einzugehen, dann verliert ihre Botschaft immer mehr an Wirkung. Sie bemerken es wahrscheinlich nicht einmal. Dennoch ist es eine sehr *gefährliche* Richtung, in die sie gehen. Die Prediger verlieren ihr Heil noch viel eher, wenn sie sich von den Anweisungen "Elias" abwenden und nicht bereuen. Sie sollten es besser *wissen* – besonders nach dem, was in den 1970er Jahren geschah.

Jesus Christus erteilt Seiner Kirche eine furchtbar harte Warnung. Wahrscheinlich die härteste Warnung in der Ganzen Bibel! Was könnte ernster sein? Werfen wir einen Blick auf eine andere verschlüsselte Botschaft, die die gleiche Geschichte erzählt

FAMILIENSPALTUNG

"Ich habe euch lieb, spricht der Herr. Ihr aber sprecht: Woran sehen wir, dass Du uns lieb hast? Ist nicht Esau Jakobs Bruder?, spricht der Herr; und doch hab ich Jakob lieb und hasse Esau und habe sein Gebirge öde gemacht und sein Erbe den Schakalen zur Wüste" (Maleachi 1, 2-3). Warum Jakob und Esau? Sie waren Brüder, die eine lange Geschichte von Kriegen hatten. Wenn wir das heute auf die Kirche übertragen, dann können wir erkennen, dass Gott uns sagt, dass das Hauptproblem die Familienspaltung ist. Das ist das große Problem, das Maleachi angreift. Seine Botschaft ist nicht für die Welt. Sie ist für die Gespaltene Kirche Gottes von heute, deren Spaltung rapide zunimmt.

Wenn wir einen anderen kleinen Endzeit-Propheten betrachten, der über Esau spricht, dann zeigt das eine Einstellung. Esaus eigener Stolz hat ihn *getäuscht* (Obadja 3). Es ist auch der *Stolz*, der bewirkt, dass die Prediger Herrn Armstrongs Anweisungen arrogant beiseite stoßen. Ihr *Stolz* täuscht auch sie. Und zwar so sehr, dass sie viel von Gottes kostbarer Wahrheit und Seine *Herrschaftsordnung* ablehnen.

Allein der Gedanke, einige dieser Entscheidungen zu treffen, die die wkg-Führung getroffen hat, sollte uns schon Angst einjagen. Alle wichtigen Bücher von Herrn Armstrong einzustellen, war kein Akt der Demut! Diese Führer werden durch ihren eigenen *Hochmut* betrogen.

"Auch deine Starken, Teman, sollen verzagen, auf dass alle auf dem Gebirge Esau ausgerottet werden durch Morden. Um des Frevels willen, an deinem Bruder Jakob begangen, sollst du zuschanden werden und für immer ausgerottet sein." (Obadja 9-10). Esaus Name wird "für immer ausgerottet sein." Dies wird als strenge und harte Warnung an Gottes Predigerschaft und Sein Volk gegeben. (Es ist dieselbe Warnung wie in Maleachi 3, 23-24.) Esau hat Gewalt ausgeübt gegen seinen Bruder Jakob. Indem heute manche wkg-Prediger von dem abweichen, was Herr Armstrong lehrte, üben auch sie Gewalt aus gegen ihre geistlichen Brüder (Maleachi 2, 10).

Das Ende Esaus (für immer ausgerottet sein) beschreibt ein mögliches Ende für die Predigerschaft. Deshalb ist diese Geschichte im Buch Maleachi aufgezeichnet! Wir in der Predigerschaft müssen diese Fehler vermeiden und bereuen, wenn wir sie begehen – oder wir werden für immer ausgerottet werden!

Hätten die Laodizäer wirklich in Erscheinung treten können, wenn Herr Armstrong noch am Leben wäre? Ich meine so, dass es jeder hätte sehen können. Zu gegebener Zeit werden sie sich sogar selbst sehen können – durch ihre Werke.

Denken Sie daran, dass es drei Bücher gibt, die direkt auf den Tempel hinweisen – Haggai und Sacharja kamen, während der Tempel gebaut wurde – und Maleachi kam, nachdem er gebaut war. Das Buch Maleachi erläutert das heutige Gegenstück des Zeitalters, in dem wir JETZT leben!

Deshalb muss die Botschaft Maleachis Jetzt verkündet werden! Es läuft alles gemäß dem großartigen Masterplan Gottes. Gott stellt Seine Leute vor die Wahl!

Maleachi zeichnete auf, was geschehen sollte, nachdem "Elia" gestorben war – nachdem dieses "Haus" bzw. diese Ära vollendet war (Sacharja 4, 9). Das, was die schärfste Warnung in der ganzen Bibel sein könnte, ist in erster Linie an Gottes Prediger (und deren Nachfolger) gerichtet. Diejenigen, die sich nicht um Herrn Armstrongs Lehren scharen und seine Anweisungen bezüglich der Gott-Familie nicht beherzigen, werden nicht im Reich Gottes sein! Die Tatsache, dass Herr Armstrong tot ist, macht da keinen Unterschied! WIR MÜSSEN FÜR JEDES WORT, DAS GOTT UNS GEGEBEN HAT, RECHENSCHAFT ABLEGEN (Matthäus 4, 4). Entweder wir gedenken dessen, was Christus gelehrt hat oder unser ewiges Leben wird ausgelöscht!

Die Laodizäer gehen in die Trübsal, weil sie nicht "gedenken"! Sie lehnen so viel von dem ab, was "Elia" lehrte, dass sie "lau" werden (Offenbarung 3, 15-16). Die Botschaft von Maleachi muss verkündet werden. So viel steht auf dem Spiel.

"DER LEHRER"

Gott warnt die Laodizäer, dass sie ihr Feuer und ihren Eifer verlieren! "Der Herr wird den Mann, der das tut, den Meister und den Gelehrten, aus den Hütten Jakobs ausrotten, und den, der dem Herrn der Heerscharen ein Opfer darbringt"

(Maleachi 2, 12; King James Bibel unsere Übersetzung). Das Wort "Lehrer" bedeutet: "heiß, glühend, aufmerksam sein, aufwecken". Das hebräische Wort bedeutet wörtlich "jemand, der weckt". Wegen ihres Versagens, Gottes Volk zu erwecken, werden sie ausgerottet werden.

Lesen Sie diesen Kommentar aus dem *Pastor Generals Report*: "Nachrichtensender fragt Kirche über Prophezeiung: Nach den sensationellen Nachrichten über die Öffnung der Berliner Mauer erhielten wir unerwartet einen Anruf von einem Nachrichtensender in Seattle. Der Nachrichtenchef war sich des Programms *Die Welt von Morgen* und *auch* der Tatsache *wohl* bewusst, dass die Kirche seit mehr als 40 Jahren die Wiedervereinigung Europas in irgendeiner Form vorausgesagt hat. Er bat um eine on-Air-Stellungnahme darüber, ob die Kirche glaubte, dass die Maueröffnung der Beginn prophetischer Endzeit-Ereignisse sei.

Wir antworteten, dass es verfrüht sei, Aussagen wie diese zu machen, aber dass die Bibel ganz deutlich auf ein 10 Nationen Konsortium in Europa hinweist. Wir haben auch darauf hingewiesen, dass die Geschichte uns zeigt, dass frühere Episoden der Europäischen Einigung sich nicht positiv auf den Rest der Welt ausgewirkt haben und dass die Kirche auch weiterhin die Ereignisse sehr genau beobachten würde.

Der Nachrichtenchef war enttäuscht, dass wir dies nicht als den absoluten Beginn von Endzeit-Ereignissen erklärten, aber es war interessant, dass er sagte, dass das, was die Kirche aus der Bibel vorhergesagt hat, dem bemerkenswert nahe kam, was vor unseren Augen zu geschehen scheint" (21. November 1989, meine Hervorhebung).

Oberflächliches Verständnis wie dieses wird dazu führen, dass die WKG-Führer denken werden, dass die Ereignisse "verfrüht" sind, bis zu dem Zeitpunkt, wo sie dieselben in der Trübsal erleben werden! Die Antwort der WKG auf die Anfrage des Nachrichtenchefs war nicht die Reaktion eines "Wächters". Diese Kirchenführer haben diese Haltung nicht von Herrn Armstrong gelernt. Können Sie sich das überhaupt vorstellen, dass Herr Armstrong so gesprochen hätte? Weil Herr Armstrong in seinem prophetischen Verständnis nicht perfekt war (so wie Paulus), gehen diese Führer zu einem alarmierenden Extrem. Infolgedessen wecken sie die Menschen nicht

auf, wie ein "Lehrer" es tun sollte.

Ich war ebenso "enttäuscht" wie der Nachrichtenchef – viel mehr noch, ich war erschüttert von dieser Antwort! Zurzeit werden so viele weitere wichtige Prophezeiungen erfüllt, mehr als in den 15 Jahren vor Herrn Armstrongs Tod – und die Weltweite Kirche Gottes prophezeit immer weniger!

Hier sind einige Auszüge aus einem Brief, der am 11. November 1985 von Herrn Armstrong geschrieben wurde, ungefähr zwei Monate bevor er starb:

"Zunächst möchte ich Ihnen eine kurze Vorschau auf die Welt geben, in der Sie heute leben und was die nächsten paar Jahre in Ihr und mein Leben bringen werden. Wir leben in einer Zeit größter Gefahr! Fernsehkommentatoren verkünden es. Alle Beweise scheinen darauf hinzuweisen – Umweltverschmutzung, beispiellose Kriminalität und Gewalt, Zusammenbruch des Familienlebens, die Moral ist ein moralischer Sumpf, Terrorismus, lokale Kriege in Asien, dem Nahen Osten, in Afrika und Südamerika. Alle Zeichen weisen auf die Tatsache hin, dass wir in der Zeit des Endes dieser gegenwärtigen Zivilisation leben!

Wir leben in den fürchterlichsten Tagen der Weltgeschichte – am Ende der Endeit, dem Ende dieser gegenwärtigen bösen, unglücklichen, gewalttätigen Welt – unmittelbar vor dem Zweiten Kommen Jesu Christi.

Unsere Zeit ist jetzt kurz und wird mit jedem Tag kürzer! Weltprobleme werden zu einer Bedrängnis anwachsen, wie es sie nie zuvor gegeben hat und auch nie wieder geben wird. Aber dann wird Jesus Christus in all Seiner übernatürlichen Macht kommen, um uns endlich Frieden und eine echte Hoffnung zu bringen!

Schnell nähern wir uns jetzt der Zeit der größten Krise der Welt, wenn diese ganze von Menschen gemachte Zivilisation zerbrechen und fallen wird, und eine Neue Welt anbrechen wird, eine Welt des Friedens und ewigen Heils bei dem baldigen Kommen Christi in Macht und Herrlichkeit! Gott hat verfügt, dass diese Warnbotschaft jetzt an die Welt gehen muss (Matthäus 24, 14).

Diese Botschaft ist die EINZIGE und SICHERE HOFFNUNG der Welt! Es ist gewiss, dass wir JETZT in der "Zeit des Endes" sind, von der der Prophet Daniel sagt: 'Alle Gottlosen werden's nicht verstehen, aber die Verständigen werden's verstehen" (Daniel 12, 10; seine Hervorhebung).

Da ist niemand in der wkg, der heute noch so spricht. Warum?

Jesus Christus sprach mit *Autorität*. Und Christus sprach mit *Autorität* durch Herrn Armstrong. Wer in der wkg spricht heute noch mit *Autorität*? Wo ist die Autorität Christi in ihrer Botschaft? Und warum diese dramatische Änderung? Die wkg-Geschichte der 1970er Jahre sollte diese Fragen beantworten.

Wir hören nicht die Stimme "des Schreckens und der Furcht" über die Zeit der Angst für Jakob (Jeremia 30, 4-9). So wie die USA einem nuklearen Holocaust entgegenrasen, so wird die Botschaft der wkg immer schwächer. Gott sagt, es gibt viele "Sorglose in Zion (die Kirche)" (Amos 6, 1). Dies ist eine Prophezeiung für die heutige laodizäische Kirche! Genau Jetzt!

Noch nie war der Bedarf für eine mitreißende Botschaft dringender wie jetzt! Die Weltweite Kirche Gottes versucht die Welt für sich zu gewinnen – anstatt sie zu warnen! Es geschieht alles, wie Maleachi es prophezeit hat. Niemand würde Herrn Armstrong jemals beschuldigen, ein Lehrer zu sein, der die Menschen nicht aufgerüttelt hat. Leider folgt heute niemand seinem Beispiel.

Herr Tkach sagte im *Pastor Generals Report* vom 27. Juni 1989: "Ist das jetzt die Zeit des Endes? Wir haben allen Grund, das zu glauben." Er fuhr fort, "... es *scheint* mir, dass das Ende schon sehr bald sein wird. Die Weltereignisse *scheinen* sich in diese Richtung zu bewegen" (meine Hervorhebung). Heute ist sich die wkg nicht einmal mehr sicher, dass das Ende bald kommen wird – oder dass die Weltereignisse sich ÜBERHAUPT IN DIESE RICHTUNG BEWEGEN!

Herr Tkach sagte in der *Worldwide News* vom 11. Dezember 1989, in seinem *Aus der Feder des Herausgebers*: "Überlegen Sie einmal: Was würden Sie tun, wenn es einen anderen Weltkrieg gäbe und Jesus immer noch nicht gekommen wäre. Würden Sie den Glauben aufgeben?"

Überlegen Sie das. Herr Tkach sagt, dass ein Weltkrieg (es würde sicherlich ein *Atomkrieg* sein) kommen könnte, und es könnte immer noch nicht das Ende des Zeitalters anzeigen.



Hauptquartier der Philadelphia Kirche Gottes in Edmond, Oklahoma.

Er könnte in der Großen Trübsal sein – die ein nuklearer Holocaust sein wird – und würde vermutlich *immer noch* nicht sicher sein, dass Christus im Begriff ist, zu kommen! Das sind nicht die Worte von einem Wächter Gottes, der die Welt warnen soll! Jeder Wächter mit solchen Ansichten ist "BLIND"! (Hesekiel 33, 6-7; Offenbarung 3, 17). Liebe Geschwister, wenn Sie Ihm folgen, erwartet Sie ein nuklearer Holocaust!

Es gibt einen Riesengroßen Unterschied zwischen der Art und Weise, wie Herr Armstrong und Herr Tkach Prophezeiungen und auch viele andere Themen gelehrt haben. Wir müssen verstehen, warum. Ihre Zukunft sowohl in dieser Welt als auch in der kommenden Welt, steht auf dem Spiel! Wo ist heute die Dringlichkeit und Autorität in der Botschaft der wkg? Es ist, als ob die wkg-Führer denken würden, dass die Zeit immer so weiter geht und sie sich über nichts mehr sicher sind. Sie meinen, "vom bösen Tag weit ab zu sein" (Amos 6, 3) und sagen indirekt durch ihre eigenen Worte und Taten: "Mein Herr kommt noch lange nicht" (Matthäus 24, 48; 2. Petrus 3, 4).

SCHRIFTEN VERDREHEN

In der *Worldwide News* vom 24. Juni 1991, schrieb Herr David Hunsberger einen Artikel mit dem Titel: "Was die Kirche über Maleachi und seine Botschaft lehrt." In dem Artikel warnte Herr Hunsberger die Kirchenmitglieder, "vorsichtig zu sein und Irrlehrer, die sich *VON DER KIRCHE* Trennen, zu meiden (1. Timotheus 4, 1-2)."

Sagt 1. Timotheus 4, 1-2, dass wir vorsichtig sein müssen und Irrlehrer, die sich von der Kirche trennen, meiden sollten? Nein das sagt es nicht!

Sie müssen das noch einmal lesen, weil es eine völlig falsche Wiedergabe des Wortes Gottes ist. Die Bibel sagt: "Einige werden vom Glauben abfallen – NICHT VON DER KIRCHE! Das ist diese Art von verdrehter Argumentation, von der die WKG heute massiv befallen ist.

Diese Schriftstelle wurde in Bezug auf 2. Thessalonicher 2 verwendet. Der große Fehler liegt nicht im Verlassen der Kirche Gottes, wie sie erklären. Das Thema ist das Abfallen "vom Glauben" oder von der "Wahrheit" – NIEMALS VON DER KIRCHE! Es gibt einen bestimmten Grund, warum Gott das Wort "Kirche" hier nicht inspiriert hat.

Wie ich schon sagte, gibt es sieben Kirchenzeitalter, die in Offenbarung 2 und 3 erwähnt werden – und fünf von ihnen sind vom rechten Weg abgekommen. Die Nachfolger von Johannes wurden aus der Kirche Gottes ausgestoßen (3. Johannes 10).

Die WKG möchte Sie gerne glauben machen, dass 1. Timotheus 4, 1 und 2. Thessalonicher 2, 3 und 10, von einem Verlassen der Kirche sprechen – anstatt von einem Verlassen des Glaubens bzw. der Wahrheit. Auf diese Weise können sie jene Mitglieder, die geistlich eingeschlafen sind, in der Kirche halten und weiterhin deren Zehnte und Opfer empfangen.

Das Heil ist eine persönliche Angelegenheit zwischen *Ihnen und Gott* – und Nicht zwischen Ihnen und der Kirche! Satan inspiriert diese völlig falschen Auslegungen der Wahrheit, die jetzt von der wkg kommen (2. Thessalonicher 2, 9; Sacharja 3, 1).

Die Mitglieder der wkg müssen aufwachen und sehen, dass sie ihr Seelenheil "verlieren werden"!

"IST ES RECHT, DASS EIN MENSCH GOTT BETRÜGT?"

"Ist's recht, dass ein Mensch Gott betrügt, wie ihr mich betrügt? Ihr aber sprecht: Womit betrügen wir dich? Mit dem Zehnten und der Opfergabe! Darum seid ihr auch verflucht; denn ihr betrügt mich allesamt. Bringt aber die Zehnten in voller Höhe in mein Vorratshaus, auf dass in meinem Hause Speise sei, und prüft mich hiermit, spricht der Herr Zebaoth, ob ich euch dann nicht des Himmels Fenster auftun werde und Segen herabschütten die Fülle" (Maleachi 3, 8-10). Offensichtlich spricht Gott ganz Israel an. Aber die Kirche ist das *geistliche* Israel. Die Botschaft ist also vor allem an die Kirche gerichtet. Der Kontext in diesem Kapitel ist die Reinigung der Predigerschaft (Vers 3).

"Bringt aber die Zehnten in voller Höhe in mein Vorratshaus", lässt darauf schließen, dass ein Teil der Zehnten fehlgeleitet wird (siehe nahezu alle Kommentare), oder, dass ein Teil der Zehnten nicht sinnvoll ausgegeben wird. Es spricht von den Predigern, die das Geld in das Vorratshaus "bringen" – oder die Autorität besitzen, zu bestimmen, wofür es ausgegeben bzw. nicht ausgegeben wird. Es bezieht sich heute hauptsächlich auf jene laodizäischen Führer, die für die Zehnten und Opfer verantwortlich sind.

Das Wort "betrügen" ist ein seltenes Wort, das nur hier und in Sprüche 22, 22-23 verwendet wird. Die *Companion Bible* sagt: "betrügen" heißt "hintergehen". Hintergehen bedeutet, falsch darstellen – in diesem Fall, Gott. Sie tun nicht, was Gott befiehlt. Warum wird dieses Thema der betrügerischen Verwendung der Zehnten heute so hervorgehoben für uns?

Der Hauptgrund, der im *Pastor General's Report* (Bericht des Generalpastors) für das Einstellen des Buches *Geheimnis der Zeitalter* angegeben wurde, waren die Kosten! Ja, das ist richtig – Kosten! Nun, das ist geistlicher Betrug! Wie kann die wkg es sich leisten, 200 000 Dollar und mehr an verschiedene Hilfsfonds zu spenden, und *doch* Nicht in der Lage zu sein, die Mittel für das Drucken von Gottes inspirierten Worten aufzubringen?

Betrug deutet eher auf einen Missbrauch von Geld hin, anstatt auf nicht erhaltenes Geld. Und denken Sie daran, die

Predigerschaft gibt "unreine Speise" (Maleachi 1, 7). Und wie? Gottes Zehnte und Opfer werden fehlgeleitet und missbräuchlich verwendet.

Hier ist ein Zitat von David Hulme, aus der Worldwide News vom 14. August 1989: "Die Ambassador Stiftung hat durch die Gewährung finanzieller Fördermittel durch den Vorsitzenden Herrn Joseph W. Tkach einen bedeutenden Schritt nach vorn getan, um hier internationales Verständnis zu fördern. (London) 18. Juli.

"Herr Tkach begründete die Beteiligung der Stiftung beim Wiederaufbau des Globe Theaters, wo viele Stücke von William Shakespeare erstmals aufgeführt wurden.

Der neue Komplex des Globe Theaters wird viel mehr als nur eine Einrichtung für darstellende Künste sein, sie wird auch ein Kulturzentrum beherbergen und Einrichtungen für Literaturwissenschaftler, um Shakespeares Werke zu studieren" (meine Hervorhebung).

WKG-Führer sagen, dass sie es sich nicht leisten können, Geheimnis der Zeitalter zu drucken, aber sie können es sich leisten, für "Literaturwissenschaftler zu ZAHLEN, um Shakespeares Werke zu studieren"?! Die Entscheidung, das Globe Theater finanziell zu unterstützen, erfolgte kurz nachdem entschieden wurde, dass die wkg es sich nicht leisten konnte, das Hauptwerk von Gottes "Elia" fortzusetzen! Gott hält sie verantwortlich für solch verdrehte Prioritäten!

Gott sagt: "Bringt aber die Zehnten in voller Höhe in mein Vorratshaus, auf dass in meinem Hause Speise sei …" Gott will Geistliche Speise in Seiner Kirche. Die Kirche spendet Tausende von Dollars, um beim Wiederaufbau des Globe Theaters mitzuhelfen und Shakespeares Werke zu fördern. Etwa zur gleichen Zeit hat die wkg *Geheimnis der Zeitalter* eingestellt – das sehr kräftige geistliche Speise ist! Die wkg hat Alle wichtigen Bücher von Herrn Armstrong abgeschafft – die Bestandteil der stärksten geistlichen Speise sind, die in 2000 Jahren produziert wurde! Dazu gehören auch viele kleinere Broschüren.

Wiederholt haben Mitglieder, die von der wkg in die pkg kommen, gesagt, dass die Mitglieder der wkg in geistlicher Hinsicht nicht genährt werden! Gott stellt den Zehnten zur Verfügung, damit die Seinen mit starker geistlicher Speise versorgt werden können. Das mächtige Wort Gottes wird nicht mehr vom wkg-Hauptquartier gepredigt. Gott sagt, dass die missbräuchliche Verwendung dieser Zehnten ein skandalöses Verbrechen ist.

Ich glaube, dass wir so langsam ein Gefühl dafür bekommen, warum Gott die Laodizäer mit extremen Ekel aus Seinem Munde ausspeit! Er hat Überhaupt nichts Gutes Über die Laodizäische Kirche zu sagen! Und Er sagt: "Ich kenne deine Werke …" Die Laodizäer haben Werke ihrer Kirchen-Ära. Das Problem ist, es sind keine guten Werke.

Wir müssen an den *Zusammenhang* des Buches Maleachi denken. Seine Botschaft bezieht sich auf eine Predigerschaft, die *den Namen Gottes verachtet* (Maleachi 1, 6). Es spricht über eine Predigerschaft, die in geistlicher Hinsicht "unreine Speise" opfert (Vers 7) und "treulos" handelt an denen, die der Wahrheit Gottes treu sind (Maleachi 2, 14-16).

Und vergessen Sie nicht, Gott sagt: "Er wird die Söhne Levi reinigen und läutern wie Gold und Silber" (Maleachi 3, 3). Das spricht von der Predigerschaft und denen, die ihr nachfolgen. Es ist eine sehr ernsthafte Warnung! Gold und Silber werden in einem glühenden Schmelzofen gereinigt – ein Sinnbild für die Große Trübsal! Wir in der Predigerschaft stehen einer sehr großen Verantwortung gegenüber. Maleachi ist ein Buch über die Predigerschaft – diejenigen, die Gott fürchten und diejenigen, die es nicht tun.

Können solch ernsthafte Probleme in der Predigerschaft, wie sie in Maleachi 1, 2 und 3 beschrieben werden, überhaupt möglich sein, ohne dass es auch Probleme mit den Zehnten und Opfern gibt, die unklug ausgegeben werden? Gott wird ihre Opfer aus Seinem Munde ausspeien.

DAS WAHRE EVANGELIUM ENDET MIT HERRN ARMSTRONG

"Die Hände Serubbabels haben dies Haus gegründet, seine Hände sollen's auch vollenden, damit ihr erkennt, dass mich der Herr Zebaoth zu euch gesandt hat" (Sacharja 4, 9). Herr Armstrong sagte allen Mitgliedern der wkg, dass er dieses Serubbabel-Amt erfüllt hat. Wenn wir sein Werk betrachten – seine "Früchte" – dann wissen wir, dass es wahr ist.

Gott sagte, Er würde das Haus bauen – bzw. das Werk der Philadelphia → △ ⇔ "vollenden". Wenn Herr Armstrong das Bauwerk vollendete, dann würden diejenigen, die nach ihm kamen, sich laut der Prophezeiung abwenden von dem, was er aufgebaut hat und es sogar niederreißen (Sacharja 3).

"Und seine Jünger fragten ihn und sprachen: Warum sagen denn die Schriftgelehrten, zuerst müsse Elia kommen? Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Elia soll freilich kommen und alles zurechtbringen" (Matthäus 17, 10-11). Sowohl Herr Armstrong als auch Herr Tkach gaben zu, dass Herr Armstrong dieses Elia-Amt erfüllte. Er hat "alles zurechtgebracht". Und was geschah dann?

"Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst [vor der Wiederkunft Christi] der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens" (2. Thessalonicher 2, 3; Schlachter 2000). Der Ablauf der Ereignisse ist, dass Herr Armstrong aus dem Weg geräumt wurde (Vers 4-11), dann begann in der Kirche ein großer Abfall und dann wurde das Evangelium nicht mehr gepredigt. Was von der wkg in der ganzen Welt gepredigt wird, ist nicht mehr das wahre Evangelium Gottes.

Nach dieser Katastrophe ist es nur die PKG, die "festhält" an den Überlieferungen oder den früheren Anweisungen – und am wahren Evangelium (Vers 14-15). Vers 14 deutet darauf hin, dass der Abfall in der Endzeit ein Ablehnen von Gottes wahrem Evangelium sein würde. Wenn wir die "Herrlichkeit" erlangen wollen, dann müssen wir am Wahren Evangelium "festhalten"!

"Und dem Engel der Gemeinde in Philadelphia schreibe: Das sagt der Heilige, der Wahrhaftige, der da hat den Schlüssel Davids, der auftut, und niemand schließt zu, der zuschließt, und niemand tut auf: ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan, und niemand kann sie zuschließen; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet" (Offenbarung 3, 7-8). Das bezieht sich auf die Philadelphia-Ära, die von Herrn Armstrong geführt wurde. Es gab eine "offene Tür" und das Evangelium wurde in der ganzen Welt gepredigt (Matthäus 24, 14).

Anschließend kommt die Laodizea-Ära, die sich von vielem, was die Philadelphia-Ära lehrte, abwendet (Offenbarung 3,

14-22). Die Laodizäer haben keine "offene Tür" von Gott. Sie sind "reich und haben genug und brauchen nichts" – das heißt, "reich an irdischen Gütern". Woher haben sie diesen irdischen Reichtum? Gott würde sicherlich keine laodizäische Einstellung segnen – genau das Gegenteil wäre der Fall.

In Maleachi 1 und 2 sehen wir, dass die Prediger "verflucht" sind, weil sie "unreine Speise" opfern – ein verfälschtes Evangelium. Sie sind auch "treulos gegenüber der Frau [oder Kirche] ihrer Jugend", das ist die Kirche, die von Herrn Armstrong oder "Elia" geleitet wurde. Das bedeutet, dass sie das wahre Evangelium verdrehen.

Elia musste in der Endzeit kommen und ein großes Werk aufbauen (Maleachi 3, 22-24). Wie kann die WKG solch mächtige Endzeit-Prophezeiungen ignorieren, die VIELE MENSCHEN SEHEN SOLLTEN?! Gott sagt, dass diejenigen, die das tun, eine schreckliche Strafe zahlen müssen.

Jetzt lehrt die WKG ein "Evangelium" ÜBER CHRISTUS – den Boten – anstelle der Botschaft, die Er predigte (Matthäus 24, 5, 12). Keine Literatur fasst die Botschaft Christi und das wahre Evangelium besser zusammen, als *Geheimnis der Zeitalter*, das die WKG in Verruf gebracht und eingestellt hat.

Die ganze Welt ist verführt (Offenbarung 12, 9). Nur die Kirche Gottes verkündet das wahre Evangelium. Die wkG hat sich einem falschen Evangelium zugewandt. Jetzt verkündet nur die pkG das wahre Evangelium Gottes – dasselbe Evangelium, das von Herrn Armstrong gelehrt wurde.

Der einzige Grund für die Existenz der Philadelphia Kirche Gottes ist das Scheitern der Weltweiten Kirche Gottes nach Herrn Armstrongs Tod.

Halten Sie an Gottes wahrem Evangelium fest?

STOPPT DIE BOTSCHAFT

"Will niemand die Tempeltüren schließen, dass ihr nicht mehr vergeblich Feuer anzündet auf meinem Altar?" (Maleachi 1, 10; *Moffat Bibel* unsere Übersetzung). Die *Menge Bibel* übersetzt diesen Vers folgendermaßen: "O schlösse doch lieber einer von euch gleich die Tore (des Tempels) zu"!

Gott bittet Seine Tempeldiener – die Prediger – KLAR Stellung zu beziehen! Es ist ein starker Appell von Gott, das zu stoppen, was geschieht! Die Botschaft der wkg wird so stark verwässert, dass Gott sie als "unreine Speise" bezeichnet – das bedeutet, unreine geistliche Speise (Johannes 6, 48).

Liebe Prediger-Kollegen, was wird Gott von uns denken, wenn wir nichts tun? Schauen Sie, was Christus getan hat, als die Geldwechsler den physischen Tempel verunreinigten. "Und Jesus ging in den Tempel hinein und trieb heraus alle Verkäufer und Käufer im Tempel und stieß die Tische der Geldwechsler um und die Stände der Taubenhändler und sprach zu ihnen: Es steht geschrieben (Jesaja 56, 7): Mein Haus soll ein Bethaus heißen; ihr aber macht eine Räuberhöhle daraus" (Matthäus 21, 12-13). Er trieb diejenigen hinaus, die im Tempel kauften und verkauften! Er stieß die Tische der Geldwechsler um!

Wenn Christus solch starke Maßnahmen im *physischen* Tempel ergriff, was wird Er heute im *geistlichen* Tempel tun, wenn die wkg-Prediger "unreine Speise" opfern?

Der Versuch, Einheit zu schaffen, indem man den Menschen das Verunreinigen des Tempels oder der Kirche erlaubt, ist satanisch!

Loyale Prediger müssen feststehen und gegen die geistliche Verunreinigung kämpfen – egal, welche Folgen es hat.

Der große "Abfall" hätte in den 1970er Jahren passieren können. Aber das Evangelium war nicht in ausreichendem Maße in aller Welt gepredigt worden (Matthäus 24, 14; Offenbarung 10, 11). Gott hat deshalb das "Geheimnis der Bosheit" aufgehalten, indem Er Herrn Armstrong am Leben hielt, bis die Aufgabe vollendet war.

Die wichtigste Arbeit ist Jetzt, die Botschaft Maleachis an die laodizäische Kirche zu übermitteln. Das Evangelium ist gepredigt worden. Jetzt müssen die Laodizäer Gewarnt werden!

Darum dreht sich alles im Buch Maleachi. Es ist nicht eine Botschaft für die Welt. Die Botschaft Maleachis wird an eine korrupte Kirche übermittelt, die Gott nicht mehr dient. Wenn sie nicht bereuen, ist es an der Zeit, die Türen zu SCHLIESSEN!

DIE JUWELEN VORBEREITEN

Drei Bibelkommentare nennen die Philadelphier (erwähnt

in Maleachi 3, 16-17), der "Überrest, der Gott fürchtete", die "wenigen Frommen im Lande", und die "treue Minderheit". Sogar weltliche Kommentare sagen, dass diejenigen in der Kirche, die Gott fürchten, eine kleine Minderheit sind.

Die Companion Bible gibt eine bessere Übersetzung für die Aussage, "sie sollen mein Eigentum sein", in Vers 17. Sie lautet: "Ich bereite meine Juwelen vor." Diese Gruppe behält ihre Gottesfurcht während des ganzen Kirchenkonflikts. Gott nutzt diese Kirchenkrise in der Endzeit, um Seine Juwelen vorzubereiten! Gott nutzt den laodizäischen Zustand der Kirche, um Seine Juwelen darauf vorzubereiten, der Großen Trübsal zu entkommen (Vers 17). Diese "Juwelen" sind die Philadelphier, die sich von den Laodizäern nicht vom rechten Weg abbringen lassen.

Dieser Prozess ist jetzt im Gange! Gott prüft jeden einzelnen von uns, um zu sehen, was wir tun werden. Das alles ist ein sorgfältig ausgearbeiteter Plan, um die Qualität unseres Charakters festzustellen.

Das einzige was die Welt aus der Geschichte lernt, ist, dass sie niemals aus der Geschichte lernt. Wenn wir nicht aus der Geschichte lernen wollen, dann sind wir dazu verurteilt, ihre Fehler zu wiederholen. Das gilt leider auch für viele Laodizäer. Es gibt keine Entschuldigung, wenn wir aus den 1970er Jahren nichts lernen.

Diese *Juwelen* von Maleachi 3, 17 werden ewige "Pfeiler" im Tempel Gottes sein (Offenbarung 3, 12). Sie werden gerade in diesem Moment vorbereitet! Keine andere Gruppe von heute wird diese Größenordnung der Belohnung erreichen.

Gottes Juwelen können zwischen dem Gerechten und dem Gottlosen unterscheiden (Maleachi 3, 18). Sie kennen den Unterschied zwischen einer philadelphischen und einer laodizäischen Einstellung.

Was bedeutet es, dass Gott diejenigen verschont, die Ihn fürchten? (Maleachi 3, 17, Schlachter Bibel). Das Wort "verschonen" bedeutet, "Mitleid haben, sich erbarmen". Warum muss Gott "Mitleid haben" und "sich erbarmen"? WEIL DIE TRÜBSAL UND DER "SCHRECKLICHE TAG DES HERRN" KOMMEN! (Maleachi 3, 23-24).

Eine Gruppe empfängt Gottes Erbarmen und Schutz. Die andere Gruppe geht in die Große Trübsal. Die Laodizäer werden vor dem "großen und schrecklichen Tag des Herrn" und vor dem zweiten Tod gerettet, WENN SIE BEREUEN!

Der Zusammenhang zeigt, dass Gott diejenigen, die Ihn fürchten, vor Leid und Tod erretten wird (Offenbarung 12, 14). Die Philadelphier werden an einen Ort der Sicherheit gebracht.

Es gibt einige, "die Er nicht schonen (dasselbe hebräische Wort) wird am Tage der Rache" (Sprüche 6, 34). Dasselbe hebräische Wort wird auch in 1. Samuel 15, 9 verwendet: "Aber Saul und das Volk verschonten Agag …" Verschonten Agag wovor? Vor dem Tod. Wir müssen unbedingt verschont werden. Wir alle haben das Potenzial, fürchterlich zu versagen (Maleachi 3, 23-24). Diejenigen, die die Botschaft von Maleachi verstehen und unterstützen, werden "verschont" werden. Auf diese Weise qualifizieren sie sich, zum Ort der Sicherheit zu gehen.

"Sie sollen, spricht der Herr Zebaoth, an dem Tage, den ich machen will, mein Eigentum sein, und ich will mich ihrer erbarmen, wie ein Mann sich seines Sohnes erbarmt, der ihm dient. Ihr werdet am Ende doch sehen, was für ein Unterschied ist zwischen dem Gerechten und dem Gottlosen, zwischen dem, der Gott dient, und dem Gottlosen, zwischen dem, der Gott dient" (Maleachi 3, 17). Wie werden Sie Gott zeigen, dass Sie wissen, wer Gott heute dient? Glaube ohne Werke ist tot (Jakobus 2, 17). Wir müssen Werke haben, um unseren Glauben zu beweisen oder es ist ein toter Glaube. Wir müssen nach unserem Glauben handeln!

GOTT WIRD DIE SEINEN *NICHT* AN EINEN ORT DER SICHERHEIT BRINGEN, ES SEI DENN, SIE UNTERSTÜTZEN DIEJENIGEN, DIE GOTT DIENEN! Sie müssen herausfinden, wer diese Leute sind und sie *aktiv* unterstützen. Sie müssen erkennen, wo Gottes "offene Tür" jetzt ist (Offenbarung 3, 8). Gott wird Sie zwingen, zu wählen (5. Mose 30, 19-20). Auf diese Weise gestaltet Gott Seine "Juwelen".

Gott sagt, Er wird sie vor der Trübsal verschonen, "wie ein Mann seinen eigenen Sohn verschont". Aber sie müssen unterscheiden können, zwischen denen, die Gott dienen, und denen – die Ihm nicht dienen (Maleachi 3, 18). Wenn Sie den Unterschied erkennen können, können Sie sich dann vorstellen, dass Gott Sie für ihre Unschlüssigkeit belohnen würde? Wenn sie nicht unterscheiden können, dann sind sie verführt und werden in die Trübsal gestürzt werden.

Es gibt einen großen Unterschied zwischen heute und den

1970er Jahren: Herr Armstrong war am Leben, um die Kirche "auf den rechten Weg zurückzubringen". Heute muss Christus dieses Problem auf eine andere Art lösen. Das Volk Gottes muss erkennen, wie Christus es heute tut. Die Tiefe Ihrer Bekehrung wird sehr hart auf die Probe gestellt! Wenn Sie die Bibel verstehen, dann sollten Sie bereits wissen, dass Gott jeden von uns auf diese Weise prüfen wird.

Dies sind ernste Prophezeiungen. Studieren Sie sie gründlich und unter Gebet. Ihre Zukunft wird davon bestimmt, was Sie JETZT tun!

<u>Kapitel neun</u> Maleachis Botschaft

ERRN ARMSTRONGS LETZTE ANWEISUNGEN AN HERRN TKACH waren: "Ich habe Staats- und Regierungschefs dieser Welt erreicht." "Ihre Aufgabe ist nun, die Kirche vorzubereiten." Herr Armstrong erklärte auch einem Evangelisten einige Tage vor seinem Tod, dass "das Evangelium gepredigt worden ist".

Das heißt nicht, dass Gott das Evangelium und eine warnende Botschaft heute nicht gepredigt haben will. Die Welt muss heute mehr als je zuvor gewarnt werden! Gott aber wusste, dass die laodizäische Kirche ihre Aufgabe nicht erfüllen würde. Die Prophezeiungen sagen uns das. Sie opfern "unreine Speise" und die Kirche wird dadurch gespalten. Der Auftrag der Evangeliums-Verkündigung an die Welt war mit Herrn Armstrongs Tod beendet. Aber es bleibt immer noch ein Werk, das die Welt zu warnen muss. Jetzt muss die Philadelphia Kirche die Welt und die Laodizäer warnen. Das Werk der Laodizäer kommt seinem Auftrag nicht nach, den es gegenüber der Kirche Gottes und der Welt hat! Daher ist die Botschaft Maleachis notwendig geworden. Durch die Philadelphia Kirche ermahnt Gott die Laodizäische Kirche zur Reue!

So wie Gott eine warnende Botschaft an eine sündigende Welt schickt – so schickt er auch eine Warnbotschaft an eine sündigende laodizäische Kirche.

DIE BOTSCHAFT VON MALEACHI MUSS VERKÜNDET WERDEN. Das ist Gottes Hauptinstrument, womit er an die Tür der Laodizäer

klopft (Offenbarung 3, 20). Diese Mitteilung wird an eine Ära gegeben. Die Laodizäer werden dieses Klopfen hören, wenn wir Philadelphier unsere Aufgabe erfüllen. Die Laodizäer werden entweder hören und Jetzt darauf reagieren – oder die Reue in der Großen Trübsal ist dann ihre einzige Hoffnung auf ihr Heil.

Gott hat diese Wahrheiten offenbart, um die Laodizäer zur Reue zu bringen.

Was geschah im Altertum, *nachdem* Maleachi zum Tempel gekommen war? Schauen Sie sich die Verwirrung an, auf die Christus etwa vier Jahrhunderte später stieß. Im Großen und Ganzen hat die von Maleachi überbrachte Botschaft die meisten Menschen nicht zu Gott geführt – und sie haben furchtbar gelitten. Wir wissen auch, dass 144 000 Kirchenmitglieder bis zur Großen Trübsal nicht bereuen werden. Andere werden in den feurigen Pfuhl gestürzt werden. Dennoch, die Familie Gottes wird mächtig expandieren.

Gottes wichtigstes Werk heute ist, diese Botschaft von Maleachi an die Seinen zu übermitteln und sie für den Ort der Sicherheit und das Reich Gottes vorzubereiten (Lukas 21, 36). Diejenigen, die nicht bereuen, werden gewarnt. Sie werden ohne jede Entschuldigung sein.

Im Altertum kam Maleachi zu einem Tempel, der in Trümmern lag – nachdem Serubbabel gestorben war. Dasselbe gilt auch heute für Maleachis Botschaft. Die Richtung der Laodizäer ist nach dem Tod von Herrn Armstrong (unser heutiger Serubbabel) chaotisch. Vielen Predigern fehlt echte Gottesfurcht (Maleachi 1, 6; 2, 4-8) und ihre Opfer, die sie Gott darbieten, sind unrein (Maleachi 1, 7-8). DIE BOTSCHAFT DER WKG IST SO VERUNREINIGT, DASS ES BESSER WÄRE, DIESE BOTSCHAFT ZU STOPPEN UND DIE WELTWEITE KIRCHE GOTTES ZU SCHLIEßEN! (Vers 10). Unreine Speise wird geopfert (Vers 7) und die Predigerschaft bringt viele Menschen zu Fall (Maleachi 2, 7-8). Manche Prediger sind hartherzig zu ihren Kollegen (Vers 10). Falls Sie das nicht glauben, glauben Sie Gott! Es geschieht wirklich. Die Weltweite Kirche Gottes ist zu "GELEHRT" - zu "INTELLEKTUELL" NACH WELTLICHEM STANDARD (Vers 12). Viele Prediger sind treulos gegenüber früheren Anweisungen der Kirche (Verse 14, 16) und die Zehnten werden missbräuchlich verwendet (Maleachi 3, 8-10).

Wenn Sie in der laodizäischen Kirche bleiben, werden Sie ihr Schicksal erleiden! Manche Menschen werden es für treulos halten, Christus aus der wkg heraus zu folgen. Herr Armstrong wurde von der Sardis Kirche ausgeschlossen, weil er Gott und der von Ihm offenbarten Wahrheit folgte. Und es werden noch mehr Prediger von der wkg "ausgeschlossen" werden, wenn sie diese Botschaft Maleachis lehren. Es ist keine Sünde, wenn Sie die laodizäische Kirche verlassen und in die Philadelphia Kirche Gottes eintreten. Es ist aber eine Sünde, wenn wir es nicht tun! Sie werden dadurch den Leib Christi nicht verlassen!

Bevor das alles vorüber ist, glaube ich, dass jeder, der Christus wirklich folgt, die laodizäische Kirche verlassen muss oder von ihr "Hinausgeworfen" werden muss. "Können etwa zwei miteinander wandern, sie seien denn einig untereinander?" (Amos 3, 3). Entweder wir verlassen den Zug, oder wir fahren mit ihm ins Unglück!

Die Botschaft von Maleachi muss in der heutigen Zeit verkündet werden. Das setzt voraus und bedeutet auch, dass mehr als eine Person dieses Werk tun wird. "Aber die Gottesfürchtigen trösten sich untereinander: Der Herr merkt und hört es, und es wird vor ihm ein Gedenkbuch geschrieben für die, welche den Herrn fürchten und an seinen Namen gedenken" (Maleachi 3, 16). Hier geht es um eine Gruppe von Gottes Leuten, die Gottes Werk tun. Es ist eine Prophezeiung über eine *AUTONOME* Gruppe von Philadelphiern. Sie wurden "ausgeschlossen", "hinausgeworfen" oder sie haben die laodizäische Kirche einfach verlassen.

Prediger in der Kirche Gottes haben jahrelang über die Möglichkeit zweier Endzeit-Kirchen gesprochen, von denen in Offenbarung 12, 13-14 die Rede ist. "Und als der Drache sah, dass er auf die Erde geworfen war, verfolgte er die Frau, die den Knaben geboren hatte. Und es wurden der Frau gegeben die zwei Flügel des großen Adlers, dass sie in die Wüste flöge an ihren Ort, wo sie ernährt werden sollte eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit fern von dem Angesicht der Schlange." Hier ist eine Gruppe des Gottesvolkes (Philadelphier), die von Satan verfolgt und zu einem Zufluchtsort gebracht wird. "Und der Drache wurde zornig über die Frau und ging hin, zu kämpfen gegen die übrigen

von ihrem Geschlecht, die Gottes Gebote halten und haben das Zeugnis Jesu" (Offenbarung 12, 17). Hier ist eine andere Gruppe (die Laodizäer), die von Satan auf eine andere Weise verfolgt wird (er "kämpft" gegen sie während der Trübsal).

Die Gruppe der Philadelphier wird verfolgt, bevor sie zu einem Ort der Sicherheit geht (Vers 13) und sie ist getrennt von der Gruppe der Laodizäer (Vers 17). Hier und in Maleachi 3, 16 wird offenbart, dass diese zwei Gruppen sich trennen und eine Weile vor der Trübsal nicht "miteinander wandern" können. Sind die Laodizäer teilweise schuld daran, dass die Philadelphier vor der Trübsal verfolgt werden? Maleachi 2, 10 und 14-16 spricht von den Laodizäern, die "treulos" sind gegenüber den Philadelphiern. Dieser Verrat geschieht kurz vor und nach der Trennung dieser zwei Gruppen.

Eine Verfolgung der Philadelphier durch die Laodizäer wird auch in 2. Thessalonicher 2 und in Sacharja 3 und 4 sehr stark angedeutet. Zum Teil geschieht diese Verfolgung dadurch, dass Menschen aus der laodizäischen Kirche ausgestoßen werden!

Nur eine dieser beiden Kirchen ist rechtschaffen genug, um zu einem Ort der Sicherheit zu gehen. Christus führt diese Gruppe. Christen sind dann in der Kirche Gottes, wenn sie Christus folgen! (1. Peter 2, 21; Lukas 18, 28-30). Das ist aus dem Wort Gottes – der Heiligen Schrift! Wenn Sie der Heiligen Schrift folgen, sind Sie in Gottes Kirche – ungeachtet dessen, was irgendein Mensch sagt. Denken Sie daran, die Bibel ist voll von Beispielen, wo Kirchenführer Menschen in die Irre geführt haben. Deshalb *muss jeder* geistliche Schritt, den wir unternehmen, die Bibel zur Grundlage haben!

Es musste zur Spaltung der wkg kommen. Jene Mitglieder, die die *Kraft* besitzen, um bei dem zu bleiben, was "Elia" lehrte, nämlich "beim Stamm des Baumes", werden die "Juwelen" Gottes sein, die zu einem Ort der Sicherheit gebracht werden und eine unvorstellbare Belohnung erhalten!

Sie können sich dieser wichtigen Entscheidung nicht entziehen. Das ist, was es bedeutet, im *Glauben* zu wandeln. Alle Philadelphier müssen der Gruppe folgen, die von Christus geführt wird – und nicht nur "*IN DER KIRCHE BLEIBEN*". Nur "in der Kirche zu bleiben" könnte ein schwerwiegender Fehler sein, der in die Trübsal führt – oder zum ewigen Top!

"Ihr seid von eurer Väter Zeit an immerdar abgewichen von meinen Geboten und habt sie nicht gehalten. So bekehrt euch nun zu mir, so will ich mich auch zu euch kehren, spricht der Herr Zebaoth. Ihr aber sprecht: Worin sollen wir uns bekehren?" (Maleachi 3, 7). Gott fordert sie auf, zu bereuen. Die Laodizäer sehen keine Notwendigkeit "zurückzukehren". Sie zweifeln an Gott. Aber es gibt eine Gruppe, die sich dem "zukehrt", was "Elia" lehrte. Die Prophezeiung sagt, dass wir entweder zurückkehren müssen zu dem, was "Elia" lehrte oder das für uns bestimmte Ende wird das Gehenna Feuer sein (Maleachi 3, 19-24).

Ein Großteil des Werkes der Philadelphier besteht darin, dass sie Gott helfen, die Laodizäer von den Philadelphiern zu trennen (Maleachi 3, 17). Es sollte nicht sehr lange dauern, aber es wird schmerzhaft sein! Sehr schmerzhaft! In manchen Fällen wird es Familien spalten. Gott wusste, dass es geschehen würde (Lukas 14, 26-27).

Herr Armstrong predigte der Welt das Evangelium. Der Schwerpunkt unseres Werkes in der Welt liegt jetzt auf Warnung. Amos sagte, "das Land kann seine Worte nicht ertragen". Das ist eine Prophezeiung, die von der PKG erfüllt werden muss. Es gibt also ein Werk, das wir für diese Welt tun müssen.

Im Gegensatz zu vielen anderen Büchern ist das Buch Maleachi nicht an die Nationen gerichtet. Seine Botschaft sollte den Gottesdienst im *Tempel* wieder "auf den richtigen Weg" bringen. Der Tempel ist heute die Kirche Gottes. Das Buch Maleachi handelt von Predigern, die den Namen Gottes verachten und den Gottesdienst im Tempel entheiligt haben (Maleachi 1, 6-13). Ihre Taten sind sehr böse, während sie vorgeben, überaus rechtschaffen zu sein. Gott richtet Sein Wort an die *Predigerschaft* (Maleachi 2, 1). Es mangelt ihnen an Gottesfurcht (Vers 4-6). Diese Prediger bringen die Leute dazu, dass sie zu Fall kommen. Das kann sich nur auf die Kirche Gottes beziehen, die allein wirklich die Gebote Gottes hält. Und Gott gibt der treulosen Predigerschaft die direkte Schuld für die Endzeitkrise in der Kirche!

Gott sagte, Er wird den Propheten Elia senden – und Er hat das getan (Maleachi 3, 22-24). Herr Armstrong hat vor uns allen widerwillig zugegeben, dass er allein diese Prophezeiung erfüllt hat!

Der Bann (Vers 24), von dem wir immer glaubten, dass er sich auf die Welt beziehe – Bezieht sich in Wirklichkeit auf die Kirche! Und das ist eine Änderung, die Sie aus der Bibel Beweisen können. Alle diese Themen, die ich mit Ihnen erörtert habe, können an Hand der Bibel bewiesen oder widerlegt werden.

Die ganze Geschichte von Maleachi dreht sich um einen Endzeit-Elia – Herrn Armstrong (Maleachi 3, 23-24; Matthäus 17, 10-11). Diese Ereignisse geschehen kurz vor der Wiederkunft Christi. Laodizäische Prediger sind treulos gegenüber der Frau (Kirche) ihrer Jugend (Maleachi 2, 14-16). Dies ist die Kirche, die Herr Armstrong bzw. "Elia" gegründet hat, und in der die meisten von uns in geistlicher Hinsicht aufgewachsen sind.

Wir wissen aus der Kirchengeschichte (Offenbarung 3, 1), dass die Kirche Gottes in geistlicher Hinsicht tot war als Herr Armstrong auf der Bildfläche erschien. Das ist ein Grund, warum er "ALLES" ZURECHTGEBRACHT HAT. Dann kam die Philadelphia-Ära (Offenbarung 3, 7-8) – nach ihr, die Laodizea-Ära (Offenbarung 3, 14-19; 2. Thessalonicher 2; Sacharja 3 und 4).

Die wkg hat immer gelehrt (solange ich Mitglied war), dass Maleachi 3, 17 von den Getreuen Gottes spricht, die der Großen Trübsal entrinnen. Die Trübsal kommt NACH dem Tod von Herrn Armstrong und vor dem Tag des Herrn. Die Laodizäer gehen in diese Trübsal, um gezüchtigt zu werden (Offenbarung 3, 19).

"Ihr aber seid von dem Wege abgewichen" (Maleachi 2, 8). Durch Herrn Armstrong wurden sie mit Gott und Seinem Weg vertraut gemacht und sind nach seinem Tod davon "Abgewichen"! Sie verwarfen vieles von dem, was Elia zurechtgebracht hatte. Das kann sich nur auf die Laodizäer beziehen, die das ablehnten, was Herr Armstrong zurechtgebracht hat. Die Philadelphier folgen weiterhin dem von Elia eingeschlagenen Weg und verlassen die laodizäische Kirche (Maleachi 3, 16).

Denken Sie daran, dass Maleachi von einem Endzeit-Boten handelt, einem Boten wie Johannes der Täufer, der den Weg für das Zweite Kommen Christi vorbereitet (Maleachi 3, 1-2). Das alles geschieht unmittelbar vor "dem großen und schrecklichen Tag des Herrn." Gesunder Menschenverstand würde

uns sagen, dass die von Maleachi prophezeiten Ereignisse nicht geschehen konnten, während Herr Armstrong noch lebte. In den 1970er Jahren geschah etwas ähnliches, aber Herr Armstrong hat es aufgehalten, und wie ein pkg-Mitglied sagte, war dies das einzige Mal in der dokumentierten weltlichen und biblischen Geschichte, dass es jemals passiert ist! Das einzige Mal! Herr Armstrong hat es aufgehalten (2. Thessalonicher 2, 6-7).

Diese Prophezeiungen in Maleachi konnten erst nach Herrn Armstrongs Tod vollständig erfüllt werden. Es gibt einfach keine andere Erklärung für dieses Endzeit-Buch, wenn wir von Gottes Heiligem Geist geleitet werden.

Diese Angelegenheit wird noch vor "dem großen und schrecklichen Tag des Herrn" völlig zum Abschluss gebracht werden. Zu diesem Zeitpunkt werden die Laodizäer entweder bereuen und versiegelt – oder sie werden ihr ewiges Heil verlieren. Zwischen dem Tod von Herrn Armstrong ("Elia") und dem "Großen und schrecklichen Tag des Herrn" ist die Laodizea-Ära. Danach greift Christus persönlich ein.

Wie Herr Armstrong sagte, die Bibel ist ein *verschlüsseltes* Buch. Das ist es in der Tat! Das Buch Maleachi behandelt vor allem die Kirche vom Zeitpunkt des Todes von Herrn Armstrong bis zum "großen und schrecklichen Tag des Herrn" (der Zeitpunkt, wo die Laodizäer versiegelt werden – Maleachi 3, 23-24). Maleachi offenbart, was während dieser Zeit geschieht.

Herr Armstrong hat uns der Familie Gottes zugewandt. Die Sünde der Laodizäer dreht sich um ein Abwenden von der Familie Gottes und von dem, was Gott durch Herrn Armstrong vollbracht hat. Maleachi zeigt uns, wie die Kirche von der Philadelphia-Ära zur Laodizea-Ära übergeht. Die Laodizäer wenden sich ab vom Philadelphia-Standard. Der gesunde Menschenverstand sagt uns aber auch, dass das stattfindet. Die Laodizäer wären immer noch Philadelphier – wenn sie sich nicht abgewandt hätten. Sie haben ihren eigenen Standard festgelegt – nicht den von Christus!

Das "Gedenkbuch" und die "Treulosigkeit gegenüber der Frau (Kirche) deiner Jugend", sind Schlüssel, um eine Abkehr von dem zu offenbaren, was Gott gelehrt hat. Die Laodizäer erinnern sich nicht mehr daran. Es fehlt ihnen nicht nur an "Eifer und Energie". Sie sind treulos, weil sie Teil eines Judasähnlichen Verrats sind! (2. Thessalonicher 2). Das ist der Inbegriff eines Laodizäers!

"Und nun, ihr Priester, dies Wort gilt *EUCH* … So werdet ihr dann *erfahren*, dass ich solches Wort über euch habe ergehen lassen …" (Maleachi 2, 1. 4). Alle Prediger Gottes werden es erfahren, dass Maleachis Botschaft von Gott kam — ob sie es jetzt oder in der Trübsal erkennen! Sie müssen es "erfahren". Das ist ein Versprechen von Gott. Die einzige verbleibende Frage ist, *wann* die Predigerschaft es erkennen wird. Christus wird Seine Prediger reinigen! (Maleachi 3, 3).

Liebe Kollegen im Dienste Jesu Christi, das Volk Gottes braucht dringend ein *Beispiel*, dem es folgen kann. Gott hat mir mit vielen Wundern geholfen, seit ich ausgeschlossen wurde. Er wird auch für Sie dasselbe tun. Wir müssen Ihm nur vertrauen. Bitte Machen Sie diesen Schritt im Glauben!

Gott sagt: "Ich will meine Herde von ihren Händen fordern" (Hesekiel 34, 10). Wir werden nach dem beurteilt, wie wir mit der Herde Gottes umgehen! Gott wird jeden einzelnen von uns richten – es beginnt in diesem Augenblick! Die Kritiker und Gelehrten werden heulen, aber das wird Gottes Wort um kein Jota verändern! Sie werden nur gegen Gott kämpfen.

Es wird für Gott einige Zeit in Anspruch nehmen, um falsche Vorstellungen von Seinem Volk auszulöschen. Durch Beten, Fasten und wiederholtes Studieren dieser Botschaft werden viele Leute Gottes ein klares Verständnis bekommen – diejenigen mit einer philadelphischen Einstellung. Jene Leute, die im Glauben wandeln, werden erkennen, dass sie verraten wurden. Das Volk Gottes musste immer "den guten Kampf des Glaubens kämpfen" (1. Timotheus 6, 12). Die Kirche Gottes steht Jetzt vor ihrer größten Krise! Wenn wir alle Teile zusammenfügen, dann passen sie wie in einem erstaunlichen Puzzle. Schließlich wurde es vor Tausenden von Jahren prophezeit!

Maleachi kam ursprünglich, um das Feuer des Glaubens in vielen rebellischen Priestern neu zu entfachen. Wir Prediger müssen uns von Maleachi zu größeren Anstrengungen bewegen und anregen lassen! Gott braucht jetzt treue Prediger wie nie zuvor!

Glaube ist nichts anderes, als nach dem Wort Gottes zu

Das Fördern und Unterstützen dieser Botschaft ist Ihre Eintrittskarte zum Ort der Sicherheit und zu einer großartigen Belohnung. Auf diese Art setzt Gott seine Juwelen zusammen!

"Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat. Wer einen Propheten aufnimmt, weil es ein Prophet ist, der wird den Lohn eines Propheten empfangen. Wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, der wird den Lohn eines Gerechten empfangen" (Matthäus 10, 40-41). Propheten werden wieder erwähnt (wie in Amos 2, 11-12; 3, 7-8). Maleachis Botschaft WIRD VERKÜNDET WERDEN!

Die Propheten in Amos 2, 11-12 und Amos 3, 7 waren nicht Teil der organisierten Priesterschaft, die vom rechten Weg abkam. Sie prophezeiten gegen die Kirche. Christus war mit den Propheten – nicht mit der organisierten Priesterschaft, die Er auch erweckt hatte. Immer wieder kamen im Alten Testament die Propheten, um die Priesterschaft und die Menschen zurechtzuweisen.

Das Volk Gottes *muss* diese Verse verstehen. Wenn sie einen Gerechten aufnehmen, weil er ein Gerechter ist – empfangen sie den Lohn eines Gerechten. Die GLEICHE Belohnung!

Auf diese Weise wird Gott die Philadelphier von den Laodizäern trennen. Eine Gruppe hat den Glauben Christi, die andere nicht. Wenn Menschen einen Gerechten nicht aufnehmen, weil er ein Gerechter ist – dann sind sie Laodizäer – oder noch schlimmer. Sie können ihren wahren Führer Jesus Christus nicht erkennen! Ihre Belohnung hängt vom Erkennen der Wahren Repräsentanten Gottes ab. Es gibt keine Belohnung dafür, nur ein Mitglied zu sein – auch nicht in der Kirche Gottes! Heute kommen die meisten von Gottes Leuten vom rechten Weg ab.

Herr Armstrong hatte den Glauben, die tote Sardis-Gemeinde zu verlassen. Jetzt müssen SIE den Glauben besitzen, um von einer Lauen Laodizäischen Kirche auszutreten oder von ihr hinausgeworfen zu werden – oder SIE werden die Belohnung eines Laodizäers empfangen.

Diejenigen, die die WKG verlassen und den Philadelphia-Standard in einer neuen Organisation unterstützen, WERDEN FÜR JEDEN BEITRAG BELOHNT – sogar für ein

GLAS KALTES WASSER! (Matthäus 10, 42). Gott belohnt sogar die kleinste gute Tat.

Unsere Belohnung dreht sich um den Empfang von Gottes Botschaft – ungeachtet dessen, wer der Bote ist. Es bedarf geistlicher Einsicht, um zu erkennen, wo Gottes Botschaft verkündet wird. Das ist jetzt Gottes wichtigster Test für uns.

Herbert Armstrong schrieb in der Worldwide News vom 24. Juni 1985 über die Rebellion der 1970er Jahre. Er warnte uns davor, dass so etwas wieder passieren könnte. Lesen Sie hier, was er sagte: "Ich möchte, dass Sie, Geschwister, über das, was in den siebziger Jahren in Gottes Kirche geschah, nachdenken und es verstehen, damit sich die Geschichte nicht wiederholt! Ich möchte, dass Sie die 'Früchte' der Rebellion gegen Gottes Weg und Seine Regierung erkennen!" (meine Hervorhebung). Die Geschichte hat sich wiederholt! Die "Früchte" der Rebellion gegen Gottes Weg und Seine Regierung sind für alle deutlich sichtbar.

Rebellieren wir in der Philadelphia Kirche Gottes gegen die Regierung Gottes? Nein, wir tun es nicht! Wir unterstützen die Regierung Gottes, indem wir das predigen, was Gott offenbart hat. Führer der Laodizäischen Kirche rebellieren – indem sie sich schamlos von dem abwenden, was Christus uns durch Herrn Armstrong gelehrt hat!

Herr Armstrong warnte uns vor einer Wiederholung der Geschichte! Jetzt wird Christus sehen, ob wir uns an die Anweisungen von "Elia" erinnern" (Maleachi 3, 16. 22-24).

Es ist die Aufgabe der Prediger, Gottes Wahrheit zu predigen – *nicht das*, was Menschen sagen. Gott wird jeden einzelnen von uns auf dieser Grundlage *strengstens* beurteilen.

WER DIENT GOTT?

SIE MÜSSEN UNTERSCHEIDEN KÖNNEN, "zwischen dem, der Gott dient, und dem, der Ihm nicht dient" (Maleachi 3, 18). Es gibt keinen Grund, zu erkennen, wer Gott dient, es sei denn, Sie unterstützen diesen Dienst! "Glaube ohne Werke ist tot." Wie sonst könnten Sie eines von Gottes "Juwelen" sein, die zu einem Ort der Sicherheit und in Gottes Hauptquartier-Tempel gehen? Diejenigen, die ein Werk nicht vom anderen unterscheiden können, sind dazu bestimmt, die schlimmste

Leidenszeit, die es je auf Erden gab, zu erleben! Und denken Sie daran, wenn es über diejenigen spricht, die Gott dienen, dann ist es im selben Kapitel und Zusammenhang mit Zehnten und Opfergaben (Maleachi 3, 9-10. 18).

Ich bin seit dem 7. September 1961 in der Kirche Gottes. Ich wurde zu Pfingsten 1973 zum Prediger im Dienste Gottes ordiniert und habe seit 1975 Gemeinden betreut.

Die wkg hat mich ausgeschlossen wegen dieser Botschaft, die sie gerade gelesen haben. Aber Christus hat mich nicht ausgeschlossen! Wir haben die Kirche Gottes NICHT verlassen – nur die laodizäische Kirche! Deshalb hat Gott uns geleitet, eine neue Kirchenorganisation zu gründen.

PHILADELPHIA KIRCHE GOTTES

P.O. Box 3700

Edmond, Oklahoma 73083 Briefe: briefe@pcog.org

(Bitte beachten Sie die letzte Seite in diesem Buch für internationale Addressen.) Alle ursprünglichen 12 Mitglieder der PKG lebten in Edmond, Oklahoma. "Edmond" bedeutet: "Beschützer von Reichtum". Ist es nicht genau das, was Gott von der Philadelphia Kirche in Wirklichkeit will? Will Er nicht, dass wir den Kostbaren geistlichen Reichtum schützen, den Christus in Seiner Kirche eingesetzt hat? Und ist es nicht eindeutig, was die laodizäische Kirche mit der offenbarten Wahrheit Gottes tut? Wenn die Loyalen Philadelphier die Wahrheit Gottes nicht schützen, wird sie von diesem Planeten verschwinden!

Wir produzieren viele Artikel und Broschüren. Eine Broschüre über das Buch Amos, das die laodizäische Kirche nicht versteht, ist veröffentlicht worden. Viele Prophezeiungen dieses Buches beschreiben, was in der Philadelphia- und in der Laodizea-Kirche gerade jetzt geschieht! Falls Sie ein kostenloses Exemplar wünschen, schreiben Sie uns bitte.

Gottes neue Kirchenorganisation wurde vom Internal Revenue Service (Bundessteuerbehörde der USA) offiziell anerkannt und in den USA als steuerfreie Organisation genehmigt. Das heißt, dass die Philadelphia Kirche Gottes Zehnte und Opfer empfangen darf und dass diese Beiträge von der Einkommensteuer des Spenders (in den USA) absetzbar sind.

Natürlich wird der Philadelphia Kirche vorgeworfen werden, geldgierig zu sein. Paulus wurde der gleichen Haltung beschuldigt und ich antworte genau so, wie er es getan hat: "Ich suche nicht das Eure" - das heißt, Eure Zehnten und Opfergaben - "sondern euch ..." (2. Korinther 12, 14). Das PHYSISCHE UND EWIGE LEBEN DER MENSCHEN STEHT AUF DEM SPIEL! Wen kümmert es, was die Kritiker sagen! Ich will dem Volk Gottes so gut wie nur möglich helfen. Ich muss meinen Teil DAZU BEITRAGEN! WEHE MIR, WENN ICH ES NICHT TUE. UND ICH HABE ABSOLUTES VERTRAUEN, DASS GOTT WEITERHIN MENSCHEN ALS Helfer hinzufügen wird, weil es so prophezeit ist! (Maleachi 3, 16-17). Jeden Tag kommt mehr von dieser Hilfe. Gott hat eine Gruppe von Leuten beauftragt, die warnende Botschaft von Maleachi zu überbringen. Das Wort "Last" in Maleachi 1, 1 bedeutet, ein prophetisches Orakel bzw. eine Warnung. WIR MÜSSEN GOTTES VOLK WARNEN! Diejenigen, die das nicht beherzigen, werden mit schrecklichen Flüchen konfrontiert sein (Maleachi 2, 2; 3, 23-24). Was für ein Segen, ein Teil von diesem wunderbaren Werk Gottes zu sein. Und denken Sie an die unglaubliche Belohnung, die Gott denen geben wird, die daran beteiligt sind.

Prediger in der wkg, die an der Lehre Christi festhalten, können sehr schnell entlassen werden. Wenn das geschieht, dann werden sie nahezu vollständig und direkt von Gott abhängig sein. Dennoch müssen die Philadelphia-Prediger Wunder erwarten. Gott hat uns viele Wunder gezeigt, seitdem wir ausgeschlossen wurden.

Jeder, der Fragen oder Kommentare oder irgendein Interesse an der Wahrheit Gottes hat, wird ermutigt, uns zu schreiben oder anzurufen.

Herr Armstrong schrieb in der *Good News* vom September 1980 folgendes: "Die Zeitschrift *Plain Truth* hatte ihren sehr bescheidenen Anfang am 1. Februar 1934. Zu der Zeit hatte ich eine Abonnentenliste von etwa 350, einschließlich unserer eigenen und der Oregon Sardis Mitglieder."

Herr Armstrong Schrieb an viele Sardis Mitglieder und sagte ihnen im Wesentlichen, dass ihre Kirche tot war! Er sagte ihnen, dass Gott jetzt ein neues Werk errichtete. Herr Armstrong setzte ein Beispiel für das, was die pkg jetzt tut!

Jeder von euch Predigern, der über dieses Philadelphia

Werk sprechen möchte, möge mich bitte anrufen oder mir schreiben. Alles wird absolut vertraulich behandelt. Ich habe vollstes Verständnis dafür, dass Sie bei jedem Kontakt, den Sie aufnehmen, Vorsicht und Weisheit walten lassen müssen.

Viele Menschen erhielten Maleachis Botschaft erstmals am 16. Januar 1990, genau am Jahrestag des Todes von Herrn Armstrong (16. Januar 1986). Wir hatten es nicht geplant, aber wir waren glücklich, dass es so passiert ist. Sie werden sehen, dass der Todestag von Herrn Armstrong im Laufe der Zeit immer mehr an Bedeutung gewinnt. Herr John Amos und ich wurden am 7. Dezember 1989 ausgeschlossen – 40 Tage vor dem Jahrestag des Todes von Herrn Armstrong. Die Zahl 40 ist in der Bibel von Bedeutung. Der dritte 19-jährige Zeitzyklus des Werkes der wkg endete im Januar 1991 – im selben Monat wie der 5. Jahrestag des Todes von Herrn Armstrong. In der ursprünglichen Version von Maleachis Botschaft stellten wir diese Frage: "Werden wir dann irgendwelche dramatischen Ereignisse in der Welt oder innerhalb von Gottes Philadelphia- und/oder Laodizea-Kirche sehen?" Der Krieg im Persischen Golf begann am 16. Januar 1991! Gott hält das Datum des Todes von Herrn Armstrong für sehr bedeutsam.

"Da sprach er zu dem Weingärtner: Siehe, ich bin nun drei Jahre lang gekommen und habe Frucht gesucht an diesem Feigenbaum, und finde keine. So hau ihn ab! Was nimmt er dem Boden die Kraft? Er aber antwortete und sprach zu ihm: Herr, lass ihn noch dies Jahr, bis ich um ihn grabe und ihn dünge; vielleicht bringt er doch noch Frucht; wenn aber nicht, so hau ihn ab" (Lukas 13, 7-9).

Gott gab dem Feigenbaum vier Jahre, um Frucht hervorzubringen. Falls er keine Frucht bringen sollte, haut Er ihn ab. Nachdem Herr Armstrong gestorben war, gab Gott auch der wkg vier Jahre, um Früchte zu bringen. Als die wkg versagte, errichtete Gott die Philadelphia Kirche, um Sein Werk weiterzuführen. Herr Armstrong starb im Januar 1986. Die Philadelphia Kirche Gottes verschickte Maleachis Botschaft zum erstmals im Januar 1990 – genau vier Jahre später! Wir haben das nicht geplant – Gott hat es geplant.

In Apostelgeschichte 5 hatte Gamliël eine wichtige Botschaft für diejenigen, die an der Macht waren, als sie Petrus und die anderen Apostel verfolgten: "Und nun sage ich euch: Lasst ab von diesen Menschen und lasst sie gehen! Ist dies Vorhaben oder dies Werk von Menschen, so wird's untergehen; ist es aber von Gott, so könnt ihr sie nicht vernichten – damit ihr nicht dasteht als solche, die gegen Gott streiten wollen. Da stimmten sie ihm zu" (Apostelgeschichte 5, 38–39). Wenn das heutige Werk der pkg ein menschliches Vorhaben ist, wird es untergehen. Wenn aber Gott dahinter ist, kann es kein Mensch aufhalten. So wie Gamliël sagte, werden diejenigen, die gegen dieses Werk ankämpfen, gegen Gott kämpfen. Und diejenigen, die Die Philadelphia Kirche Gottes unterstützen, unterstützen Gott.

WER HAT EIN REGIERUNGSPROBLEM?

Mitglieder der Philadelphia Kirche Gottes werden beschuldigt, dass sie gegen Gott und Seine Autorität rebellieren. Es ist genau das Gegenteil, was wir tun! Denken Sie an Jeschua und "seine Genossen". Jeschua hatte das Autoritäts-Problem. Das ist der Schwerpunkt dieser Geschichte. Und "seine Genossen" folgen ihm nach – nicht Jesus Christus! Der "Mensch der Sünde" ist auch eine Geschichte der Rebellion an höchster Stelle. Die Laodizäer lehnen sich gegen das auf, was Christus in der Philadelphia Ära lehrte. Die in Maleachi erwähnten Führer sind "treulos" gegenüber dem, was Christus durch Herrn Armstrong lehrte und verräterisch gegenüber den Mitgliedern der Kirche Gottes.

Wer hat ein *Regierungs*-Problem? Der ganze Kampf, mit dem wir konfrontiert sind, ist unser Bestreben, an der Regierung Christi festzuhalten. Die Philadelphia Kirche Gottes verlässt Christus nicht – aber es ist prophezeit, dass viele vom Volk Gottes Christus verlassen werden. Wenn Sie hervortreten und Christus – unserem Führer – *gehorchen*, werden Sie mehr Freude und Friede haben – nicht weniger!

Wir rebellieren nicht — wir beziehen eine Klare Stellung gegen die Rebellen!

EINHEIT DER KIRCHE WIRD KOMMEN

Laodizäische Führer in der WKG verstehen wirklich nicht, warum die PKG so erfolgreich ist. Sie wollen nicht sehen, dass Gott hinter diesem Werk steht! Sie haben ihre Augen

geschlossen (Matthäus 13, 15). Die PKG ist von Gott beauftragt worden, die Laodizäer wegen ihrer Sünden zu warnen. Das ganze Buch Maleachi handelt von diesem Auftrag. *Maleachis Botschaft* wurde von Gott offenbart. Jeder Mensch auf Erden muss schließlich zu dieser Überzeugung gelangen!

Christus sagte, dass wir an die Tür der Laodizäer "klopfen" müssen (Offenbarung 3, 20). Amos und verschiedene andere Propheten sprechen über den Auftrag der Philadelphia Kirche Gottes.

Jesus Christus steht hinter diesem Werk. Niemand kann es aufhalten!

Die wkg muss die Botschaft der Philadelphia Kirche akzeptieren oder in die Große Trübsal gehen! Es scheint, dass 50 Prozent der Laodizäer ihr ewiges Heil verlieren werden (Matthäus 25, 1-10).

Warum können sie Gott und Seine Wahrheiten nicht viel ernster nehmen? Warum müssen sie so furchtbar leiden, um Gott gehorchen zu lernen?

Gott sei Dank, dass Christus bald zurückkehren wird, um Seine Kirche zu regieren und ihr die Einheit zu bringen, die sie heute haben sollte.

Sie müssen sich bewusst sein, dass die Erfüllung all dieser Ereignisse prophezeit sind. Wir können uns freuen, dass das Ende dieses Zeitalters sehr nahe ist.

Geschwister, bitte studieren und verarbeiten Sie diese Botschaft und beten Sie inbrünstig, dass Gott Sie leiten möge. Glauben Sie Ihrer Bibel – Nicht Menschen! Ihr ewiges Leben steht auf dem Spiel.

Nachwort

JOSEPH TKACH SR. STARB IM SEPTEMBER 1995 AN KREBS. VOR SEINEM Tod traf er Vorbereitungen für seinen Sohn, dass er die Nachfolge als Generalpastor antreten konnte. (Davor hatte Herr Tkach Jr. als Direktor der Kirchenverwaltung gedient.)

Im Jahr 1997 schrieb Herr Tkach Jr. das Buch *Transformed by Truth*, worin er Herrn Armstrong und seine Lehren verurteilt. Zu diesem Zeitpunkt waren die wkg-Führer stolz auf ihre "beispiellosen" Änderungen, obwohl sie ihre Änderungen anfänglich verheimlicht hatten. Als sie bald nach Herrn Armstrongs Tod anfingen, Änderungen vorzunehmen, leugneten sie es. Als die Änderungen Anfang der 1990er Jahre immer offensichtlicher wurden, informierte Herr Tkach Sr. die wkg-Mitgliedschaft darüber, dass Herr Armstrong auf seinem Sterbebett gesagt hätte, dass er all diese Änderungen gemacht haben wollte. Aber im Jahr 1997 bezeichneten Herr Tkach Jr. und leitende Angestellte der wkg Herrn Armstrong als Ketzer und rechneten es sich selbst als Verdienst an, die wkg "aus der Dunkelheit in das Licht geführt zu haben."

Gleichzeitig mit all diesen Änderungen in der Lehre und den Überlieferungen ist ein stetiger Rückgang im Werk der WKG eingetreten. Bis 2004 war das jährliche Einkommen auf 18 Millionen Dollar gesunken – weniger als ein Zehntel dessen, was es gegen Ende 1980er Jahre war. Wie auf Seite 75 erwähnt, wurde das Programm *World Tomorrow*, das einst von 400 Sendern ausgestrahlt wurde, seither eingestellt. Beide

College Campus, sowohl der in Pasadena als auch der in Big Sandy, haben jetzt geschlossen und sind verkauft worden. Die Zahlen der Kirchenmitglieder liegen weit unter den mehr als 100 000 getauften Mitgliedern in den 1980er Jahren. Viele Splittergruppen haben unzufriedene Mitglieder angezogen. (Sogar in diesem Buch erwähnte Schlüsselpersonen der WKG, wie Donald Ward und Larry Salyer, sind getrennte Wege gegangen.)

Mittlerweile ist die Philadelphia Kirche Gottes weiter gewachsen und gut vorangekommen. Im Januar 1997 fassten wir den Entschluss, Herrn Armstrongs letztes Buch, *Geheimnis der Zeitalter*, neu zu drucken und zu verteilen. Wochen später reichte die wkg eine Klage ein, wodurch sie versuchte, uns daran zu hindern. Wir reagierten auf ihre Klage, indem wir unsere eigene Gegenklage einbrachten und beantragten, 18 weitere Werke von Herrn Armstrong, die für uns von zentraler Bedeutung für unseren Glauben sind, neu zu drucken und verteilen zu dürfen.

Im März 2003 erhielten wir die Urheberrechte für Geheimnis der Zeitalter und die 18 anderen Werke von Herrn Armstrong, die wir in unserer Gegenklage beantragten. In weniger als einem Jahr hatten wir die meisten von ihnen gedruckt und bieten sie jetzt jedem kostenlos an, der diese lebensverändernden Werke anfordert.

Die Weltweite Kirche Gottes mag Herbert Armstrong post mortem aus ihrer eigenen Kirche ausgeschlossen haben, aber seine Lehren werden sie nie abschaffen können. Während sich diese andauernde Geschichte entfaltet und die Weltweite Kirche ihre Selbstzerstörung fortsetzt, können Sie sicher sein, dass das Werk von Herrn Armstrong niemals sterben wird. Gottes Endzeit-Botschaft von Maleachi wird hinausgehen. Das Werk wird weitergehen.





Was geschah mit dem Werk von HERBERT W. ARMSTRONG?

Hier ist die schockierende, fesselnde Geschichte der Entführung der Lehre und der geistlichen Zerstörung der Weltweiten Kirche Gottes nach dem Tod ihres Gründers. Es ist die Geschichte einer Gruppe von Anführern, die das Werk von Herrn Armstrong zerstörten, die Vermögenswerte der Kirche verkauften und das Geld horteten. Es ist die Geschichte eines sechs Jahre andauernden Gerichtsstreits auf Leben und Tod, der entstand, als einige wenige Gläubige an seiner Mission festhielten und versuchten, sein Vermächtnis zu verteidigen. Fordern Sie Ihr eigenes kostenloses Exemplar von *Die Trümmer* aufrichten an.



KONTAKTINFORMATION

So erreichen Sie die Philadelphia Kirche Gottes, um Literatur zu bestellen oder um einen Besuch von einem der Prediger Gottes zu erbitten:

WELTWEITE POSTANSCHRIFTEN

VEREINIGTE STAATEN: Philadelphia Church of God,

P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083

KANADA: Philadelphia Church of God, P.O. Box 400, Campbellville, ON LOP 1BO

KARIBIK: Philadelphia Church of God, P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, W.I.

GROSSBRITANNIEN, EUROPA UND NAHER OSTEN:

Philadelphia Church of God, P.O. Box 16945, Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom

AFRIKA: Philadelphia Church of God, Postnet Box 219, Private Bag X10010, Edenvale, 1610, South Africa

AUSTRALIEN, DIE PAZIFIKINSELN, INDIEN UND SRI LANKA:

Philadelphia Church of God,

P.O. Box 293, Archerfield, QLD 4108, Australia

NEUSEELAND: Philadelphia Church of God, P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton 3246

PHILIPPINEN: Philadelphia Church of God, P.O. Box 52143,

Angeles City Post Office, 2009 Pampanga

LATEINAMERIKA: Philadelphia Church of God, P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083, United States

VERBINDEN SIE SICH MIT UNS

WEBSITE: diePosaune.de **BRIEFE:** info@diePosaune.de

TELEFONISCH: +49 (0) 1575 668 7723
FACEBOOK: facebook.com/diePosaune.de

TWITTER: @diePosaune_



GERALD FLURRY ist Generalpastor der Philadelphia Kirche Gottes. Er ist Autor von über 60 Büchern und Broschüren, Chefredakteur der Zeitschrift *Die Philadelphia Posaune* und Moderator der Fernsehsendung *Der Schlüssel Davids*. Im Herbst 2001 gründete er das Herbert W. Armstrong College, ein College für freie Künste in Edmond, Oklahoma. Durch seine Schriften, Sendungen und öffentlichen Auftritte verkündet Herr Flurry die wunderbare Nachricht, dass Jesus Christus eingreifen wird, um die Menschheit in dieser Generation zu retten, sowie die Warnung, dass viele von Gottes wahrem Volk in dieser Endzeit in die Irre gehen.